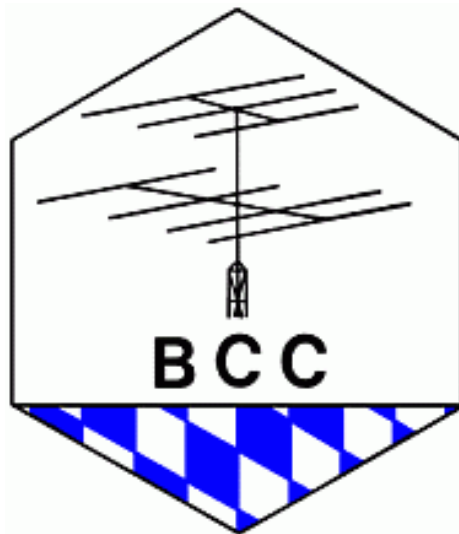
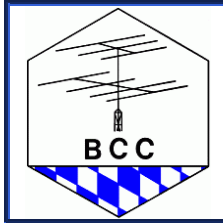


+++ rundbrief +++
Ham Radio 2010

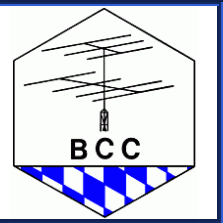
BAVARIAN CONTEST CLUB





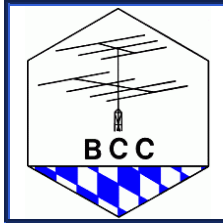
+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



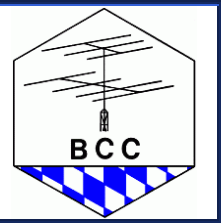
Inhaltsverzeichnis

EDITORIAL DES PRÄSIDENTEN	3
AKTUELLES.....	4
275 Kilometer oder die Grenzen des Wachstums.....	4
Wo treffen sich auf der Ham Radio Contester aus aller Welt??.....	6
AUS DEM CLUB	9
BCC – Mitglieder Stand Mai 2010.....	9
Neue Mitglieder	10
BCC-ler berichten.....	13
UHF März DJ3WE / DJ0ZY alias Abenteuer auf dem Stadelberg.....	13
1069.....	18
DK1MM als P41M im Russian DX Contest und im CQ WPX SSB.....	19
Die Diaspora Ost hat gefeiert!	23
CLUBWERTUNG	25
Neues aus den vergangenen Monaten (seit Linden)	25
Das Kalenderjahr 2010.....	27
Frequent Contester – die Ergebnisse nach dem RDXC.....	69
CONTEST-BETRIEB.....	74
Intellektueller Disput am Rande des WPX-SSB	74
SONSTIGES	75
Erinnerung an den Mitgliedsbeitrag.....	75
BCC Stammtische	75
Termine für den nächsten Rundbrief.....	78
Das Bild des „Rundbriefes“	78
Das Bild des „Rundbriefes zur Ham-Radio 2010“	79



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Editorial des Präsidenten

Die Ham Radio 2010 in Friedrichshafen, die dieses Jahr vom 25.-27. Juni 2010 stattfindet, steht vor der Tür und eigentlich wie schon immer seit mehr als 20 Jahren ist der BCC fester Bestandteil dieser Ausstellung. Es dürfte nach meiner Erinnerung 1989 gewesen sein, das Jahr der Aktivierung von LX7A, als der BCC zum ersten Mal als Aussteller auf der Ham Radio erschien. Martin, DL4NAC, war damals die treibende Kraft hinter unserem Messeauftritt.

Der BCC-Stand wird diesmal etwas anders gestaltet sein, als in den Vorjahren und zum Anziehungspunkt und Blickfang werden. Anwesende Contester können ihre SSB-Fähigkeiten unter Beweis stellen und am BCC-Pile-up-Wettbewerb teilnehmen, bei dem es freitags und samstags wertvolle Preise zu gewinnen gibt.

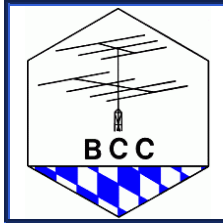
Unsere ebenfalls sehr traditionelle Veranstaltung am Samstagabend, das BCC Buffet, wird wieder am letztjährigen Standort in Immenstaad durchgeführt. 2009 zählten wir 354 Gäste - in diesen Dimensionen können wir auch 2010 wieder rechnen. Anmelden sollte man sich vorab - per BCC-Webseite, dann kommt man auch in den Genuß eines kleinen Nachlasses.

Neben den traditionellen Aktivitäten auf unserem BCC-Stand gibt es diesmal eine neue Veranstaltung, an der der BCC wesentlich beteiligt ist: Ausgehend von einem Vorschlag von Mitch, DJ0QN, als Mitglied des DARC-Vorstandes soll auf der Ham Radio 2010 erstmalig eine deutsche Contest University Veranstaltung durchgeführt werden. Trotz zunächst einiger Zweifel besteht im deutschsprachigen Raum offenbar reges Interesse an einer solchen Veranstaltung - so lassen es die vorliegenden Anmeldungen vermuten. Micha, DL6MHW, ist vor allem die treibende Kraft hinter dieser Veranstaltung, die eine Gemeinschaftsaktion von DARC, BCC und RRDXA ist.

Der "Tag der offenen Conteststation 2010" (Open House) fand am ersten Märzwochenende im Rahmen des ARRL-SSB-Contests statt - ein erster Versuch, diese neue Idee einmal zu testen und es hat eigentlich ganz gut funktioniert. Während über DR1A in Goch ganze Besucherströme hereinbrachen, waren bei anderen nur vereinzelte Teilnehmer zu verzeichnen, zum Teil auch wegen der schlechten Witterungsbedingungen. Es zeigte sich - ähnlich wie im Vorfeld der Contest University 2010 - dass immer noch Potential vorhanden ist und weitere Funkamateure sich für das Thema Contesting interessieren. Für das nächste Jahr wünschen wir uns ein paar mehr Stationen, die ihre Türen öffnen und Contest-Neulinge heranlassen.

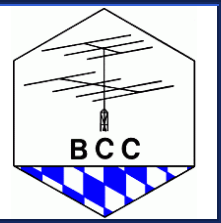
Bemerkenswert fand ich übrigens die Kurzmeldung in einem der letzten CQDLs, wo das DARC QSL-Büro über einen Anstieg an vermittelten QSLs berichtet - und das trotz Mitgliederschwund, wenig Sonnenflecken, LoTW und eQSL. Es kann eigentlich nur eine Erklärung geben: Es wird mehr gefunkt - und wo denn, wenn nicht im Contest? Wie auch die Einsendungen vieler internationaler Conteste zeigen: Contesten wird immer beliebter, es gibt immer mehr Teilnehmer und steigende Zahlen. Dies ist ein erfreulicher Trend, den wir gerne aufnehmen und fördern.

73 Ben, DL6RAI
Präsident des Bavarian Contest Clubs



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Aktuelles

275 Kilometer oder die Grenzen des Wachstums

von Ben, DL6RAI

Die neuerlich auf dem BCC-Reflektor geführte Diskussion um die 275-km-Regel in den CQ-Contesten die durch die Nachricht von Rolandas, 4L3A, aufgeflammt ist, war gut und erfreulich sachlich. Der BCC wird sie nutzen, um zu einem neuen Verfahren für die Teilnahme an der Club Competition zu kommen, denn die Zeit dafür ist reif.

Etwas Historie

In den Anfangsjahren - Mitte der 80er Jahre - war die Situation klar und eindeutig. Der BCC war ein regionaler Club, dessen Gebiet sich im wesentlichen über den süddeutschen Raum bis nach Luxemburg erstreckte. Luxemburg deshalb, weil wir dort aktive Mitglieder hatten, die u.a. 1987 und 1988 die Mult-Multi-Aktivität LX8A/LX7A mit-organisierten.

Durch verschiedene Aktivitäten und Expeditionen in den 90er Jahren kamen weitere Mitglieder dazu, die zwar nicht im BCC-Gebiet wohnten, die aber im Zuge von Contest-DX-Peditionen - nach unserem Verständnis - auch Mitglieder werden konnten. Und sie konnten nicht nur, sie wollten es natürlich auch - und wie hätte man es ihnen ausreden sollen?

In dieser Zeit wurde auch offenbar, dass andere Clubs (außerhalb der USA) die Entfernungsregel recht liberal auslegten. Innerhalb USAs war die Situation immer schon anders, denn da gibt klare Abgrenzungen zwischen in den ARRL-Contesten, wo sogar zwischen Local, Medium und Unlimited Clubs unterschieden wird.

Versuche unsererseits, mehr Transparenz in die Clubwertung der CQ-Conteste zu bringen wurden ignoriert. Wie die Punktzahlen der Clubs sich zusammensetzen war ein Geheimnis der Auswertung. Nie gab es eine Antwort auf unsere Schreiben (damals natürlich noch per Post).

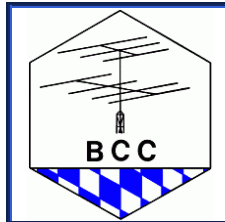
In persönlichen Gesprächen mit den Verantwortlichen und später durch meine Mitgliedschaft im CQ WW Committee erfuhr ich, dass

1. man nicht in der Lage war, diese Regelung wirklich zu kontrollieren (das war natürlich lange vor den Zeiten von Google-Maps)
2. die Club Competition vor allem den Zweck habe, Funk-Aktivitäten zu generieren

Aus diesem Grund wollte niemand an der Situation wirklich etwas ändern und es gab auch keinen Anlass dazu. Die unscharfe und interpretationsfähige Regelung, über die wir hier diskutieren, ist deshalb über die Jahre unverändert erhalten worden.

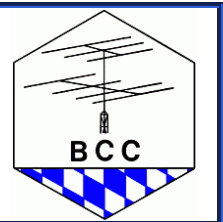
Der BCC-Vorstand hat sich bewusst entschieden, sich dieser Situation anzupassen, die 275-km-Regelung ähnlich liberal auszulegen, wie andere DX-Clubs es tun und sich nach außen hin ruhig zu verhalten.

Intern wurde diskutiert, wie man reagieren könnte, wenn sich die Situation ändert.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Generationswechsel

Als Randy Thompson, K5ZD, 2008 die Verantwortung für die CQ-WPX Conteste übernahm, änderte sich etwas. Er begann unter anderem, die Situation der DX Club Competition zu analysieren. Aus persönlichen E-Mail-Kontakten ist mir bekannt, dass weitere Clubs existieren, deren Ausdehnung deutlich über die gesetzten Limits hinausgeht.

Ich habe bereits 2008 Vorschläge gemacht, wie man die Situation in den Griff bekäme (Standort-Angaben in den Cabrillo-Logs), aber diesen Schritt wollte man damals nicht gehen. Was aber seitdem gemacht wird ist, dass man Auffälligkeiten nachgeht, in dem der Teilnehmer aufgefordert wird, sich zu äußern, wenn sein Standort ganz offensichtlich außerhalb des Einzugsgebietes liegt, z.B. in einem ganz anderen Kontinent.

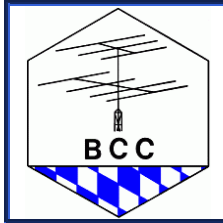
Wir haben aufgrund unserer guten Kontakte mit K5ZD, Randy Thompson, nun die Möglichkeit, Vorschläge zu Regeländerungen der Club-Regel zu machen. Randy hat jedoch klargemacht, dass es weiterhin bei irgendeiner regionalen Limitierung bleiben muss, da sonst internet-basierte Clubs über alle Grenzen hinaus wachsen und die traditionellen, insbesondere US-Clubs damit chancenlos würden.

Ein neues Modell

Damit besteht für den BCC die Gelegenheit, selbst ein neues Modell für die Teilnahme von Contest-Clubs vorzuschlagen. Dieses könnte - wenn es sich bewährt - zum Vorzeigemodell werden. Dieter, DL8OH, hat auf der BCC-Vorstandssitzung Anfang April den Auftrag erhalten, dieses Thema weiter voranzutreiben, Fakten zu sammeln und Vorschläge zu erarbeiten. Erste Ergebnisse werden wir am BCC-Stand auf der Ham Radio 2010 zu Gesicht bekommen.

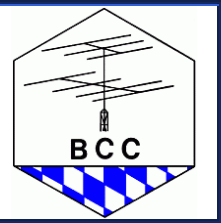
Ich habe die Vorstellung, dass wir 2011 erstmalig nach diesem neuen Modell teilnehmen werden. Bis dahin bitte ich die BCC-Mitglieder um Loyalität und Verständnis für die aktuelle Situation.

Wir nehmen 2010 wie bisher gehandhabt an den Wettbewerben teil.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Wo treffen sich auf der Ham Radio Contester aus aller Welt??

von Irina, DL8DYL

Auf dem gemeinsamen Stand des BCC und der RRDxAzur HAM RADO in Friedrichshafen am Bodensee vom 25.6.-27.6.2010.

Von 9 bis 18 Uhr ist hier in Halle A1, Stand 173 Platz und Zeit zum Reden und einander Kennenlernen. Hier werden alte Freundschaften aufgefrischt und neue geschlossen. An diesem Stand kommen bekannte und erfahrene Contester sowie interessierte Anfänger zusammen und tauschen ihre Erfahrungen aus. Natürlich veranstaltet der BCC auch wieder seinen Pile-up-Wettbewerb und die BCC-Challenge im Rahmen des Schüler-Wettbewerbs. Sehr attraktive Preise warten auf Euch !!

BCC-Challenge für Schüler (nur Freitag und Samstag):

Die Schüler bekommen ein Band vorgespielt. Dort hören sie ein buntes Gewusel von Stimmen, die Vornamen sagen. Dazu bekommen sie eine Liste mit Vornamen, auf der die gehörten entsprechend angekreuzt werden sollen. Die Liste ist natürlich viel länger.....
Jeweils zur Auswertung der Messe-Rallye auf der Aktionsbühne am Freitag und Samstag verlost der BCC unter den Tagesteilnehmern je einen Einkaufsgutschein über 25 EUR. Zusätzlich wird der beste Schüler über beide Tage mit einem weiteren Einkaufsgutschein ausgezeichnet.

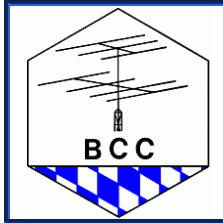
BCC-Challenge für "alle anderen" (nur Freitag und Samstag):

Bei diesem Wettbewerb sind echte Rufzeichen in einem 3-Minuten-Pile Up zu hören (nur SSB, kein CW). Es wird mit WinTest geloggt (zur Not auch mit Papier, dann muss aber alles hinterher eingegeben werden). Jedes korrekt gehörte Rufzeichen ergibt einen Punkt. Sieger ist derjenige mit den meisten Punkten. Es wird am Freitag und Samstag jeweils ein gesonderter Wettbewerb (unterschiedliche Pile Ups) durchgeführt. Jeder kann pro Tag einmal teilnehmen. Unter den jeweils 25 (neu!!) besten Teilnehmern werden um 17 Uhr am BCC-Stand Preise verlost. Ist der Gewinner bei der Verlosung nicht anwesend, wird neu gezogen!

BCC-Buffer

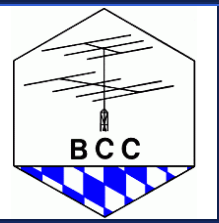
Das BCC-Buffer wird schon seit einigen Jahren vom Bavarian Contest Clubs veranstaltet und ist eine Abendveranstaltung, die wie ein Magnet Jahr für Jahr immer mehr Besucher anzieht. Im letzten Jahr trafen sich dort mehr als 300 Contester und DXer aus vielen Ländern. Es ist damit mittlerweile eine der größten Veranstaltungen für der Contestszene geworden und wird auch heuer wieder wie im Vorjahr in der EADS-Werkskantine in Immenstaad am Bodensee (ca. 11 km westlich von Friedrichshafen, direkt an der B31, ausreichend Parkplätze vorhanden) am Samstagabend ab 19 Uhr stattfinden. Der Unkostenbeitrag ist für das Grill-Buffer vorgesehen - garantiert lecker! Die Getränke gehen auf eigene Rechnung. Damit auch jeder angemeldete Gast einen ordentlichen Platz bekommt, müssen wir die Teilnehmerzahlen begrenzen, Voranmeldung lohnt sich! Wie freuen uns auf Euren Besuch!

Termin: Samstag, 26.6.2010 von 19 Uhr bis ??? Uhr



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



- Ort:** **Kantine der EADS**, Claude-Dornier-Str. 1, 88090 Immenstaad
- Wegbeschreibung:** Von der Messe Richtung Innenstadt Friedrichshafen fahren. Der Beschilderung Richtung Meersburg folgen, Knapp 2 km nach Fischbach links abbiegen - Schild "EADS".
Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, meldet sich am besten ab ca. 17 Uhr am BCC-Stand.
- Eintritt (inkl. Buffet):** 21 EUR (jeder bekommt sein Namensschild als Eintrittskarte)
Es gibt 2 EUR Frühbucherrabatt bei verbindlicher Anmeldung und Bezahlung bis zum 20.6.10 (= 19 EUR).
- Anmeldung:** Entweder über unser Bestellformular bis 20.6.2010 auf der Homepage oder auf der HAM RADIO am BCC-Stand (Halle A1, Nr. 173)
- Zahlungsweise:** per Überweisung oder auf der HAM RADIO am BCC-Stand

Contestuniversity

In diesem Jahr findet im Rahmen der Ham Radio Friedrichshafen die Contest University statt, die gemeinsam vom DARC-Referat für DX- und HF-Funksport, dem BCC und der RRDXA veranstaltet wird. Diese Weiterbildungsveranstaltung hat einerseits das Ziel, Einsteiger in den Funksport zu motivieren und mit Grundwissen auszustatten. Andererseits sollen Funkamateure mit Contest-Erfahrung mit weiterführenden Know-how und Anregungen zur Verbesserung ihrer Leistungen ausgestattet werden.

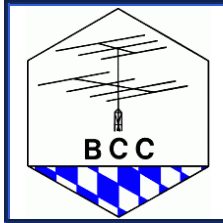
Für diese Veranstaltung ist eine Voranmeldung notwendig. Jeder angemeldete Teilnehmer erhält eine Teilnahmeurkunde sowie eine Tasche mit Tagungsunterlagen, Materialien und einer Überraschung.

Alle Details inkl. Anmeldeformular findet man hier:
<http://www.darc.de/referate/dx/contest/ctu/>

Termin: Freitag, 25.6.2010, ab 13 Uhr
Ort: Raum Berlin

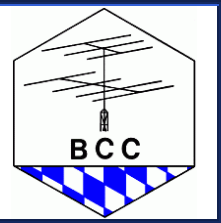
Agenda

- 13.00 Begrüßung
- 13.05 Contesting: Grundlagen von DJ2YA, Ullrich Weiss
- 13.50 Station Building - K1DG, Doug Grant
- 14.35 Kurze Pause
- 14.45 Logführung - DK4WA, Andreas Winter
- 15.30 Contesten im Team - DL6RAI, Ben Büttner
- 16.15 Pause
- 16.30 RTTY-Conteste - DC3HB, Bernd Hellwege
- 17.15 WAE-DX-Contest - DL3TD, Lothar Wilke
- 17.59 Abschlussworte



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Contest-Forum (Contestuniversity 2):

Der BCC veranstaltet wieder gemeinsam mit dem DARC-Referat für DX- und HF- Funksport und der RRDXA unter Leitung von Helmut DK6WL diese Vortragsveranstaltung für fortgeschrittene bzw. erfahrene Contester. Die Vorträge werden zum größten Teil in Englisch gehalten, um auch dem internationalen Publikum die Teilnahme zu ermöglichen.

Termin: Samstag, 26.6.2010, 12-14 Uhr

Ort: Halle A2, Raum 2

Agenda: 12:00 - 12:05 Welcome (DK6WL)
12:05 - 12:45 Ergonomic set up of a Contest Station (K1DG)
12:45 - 13:25 How new Technologies affect the art of Contesting (DH1TW)
13:25 - 14:05 K3LR super station (K1DG)
14:05 - 14:20 WAEDC 2009 & Results (DL8WPX)
14:20 - 14:35 DARC Trophies and Awards (DL3TD)

ARRL-Lizenzprüfung:

Mitch, DJ0QN hat sich wieder bereit erklärt, die Lizenzprüfung durchzuführen. Prüfungsgebühr: US oder 10 €, bitte nur in bar! Weitere Infos bei Mitch Wolfson, DJØQN/K7DX, Tel. 089/32152700, e-mail dj0qn@darc.de, oder auf der webseite <http://www.mydarc.de/dj0qn/> unter der Rubrik 'ARRL VEC Exams'.

Termin: Samstag, 26.6.2010, 10-13 Uhr

Ort: Verwaltungsgebäude, 5. Etage Raum A

7. RTTY-Treffen

Die DL-DX RTTY Contest Gruppe (DRCG) lädt zum "7. Internationales RTTY Treffen" während der HAM RADIO Messe in Friedrichshafen ein. Weitere Infos sind auch zu finden unter www.drcg.de

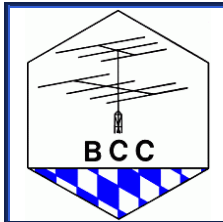
Termin: Freitag, 25.6.2010, ab 19 Uhr

Ort: Gasthaus Heuschober
Allmannsweilerstrasse 108
88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541 56788
www.gasthaus-heuschober.de

DXCC Field-Checking auf der HAM Radio

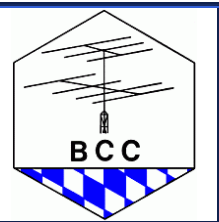
Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, DXCC-Anträge während der gesamten Messezeit kontrollieren zu lassen. Details bitte in der ARRL-Info nachlesen. Dazu gibt es noch folgenden Hinweis: Die ARRL wird evtl. den Umrechnungskurs EUR/USD noch anpassen, es empfiehlt sich jedoch für die Gebühren, entweder eine Kreditkarte (Visa/Master) oder den Betrag in USD-Scheinen bereit zu halten.

Hinweis: As always, since DXCC staff (Dave Patton, NN1N) will be there all card checking restrictions are waived. All deleted and 160 meter cards can be checked.



+++ rundbrief +++

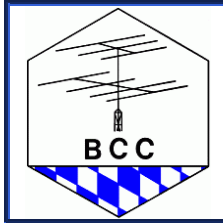
Ham Radio 2010



Aus dem Club

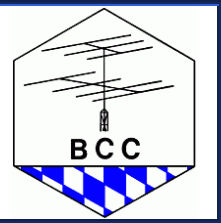
BCC – Mitglieder Stand Mai 2010

9Y4W	DF4TD	DJØQN	DJ8QP	DK5AD	DL1NEO	DL3DXX	DL5JS	DL6RDR	DO1DJJ	OE8CIQ
A45XR	DF6RI	DJØZY	DJ9MH	DK5MB	DL1NKS	DL3LAB	DL5KUT	DL7AV	DO1NPF	OE8YDQ
BA4TB	DF7YU	DJ1AT	DJ9NMH	DK5MV	DL1QQ	DL3LBA	DL5LYM	DL7CX	DO1RJ	OE9MON
DB7MA	DF9DD	DJ1OJ	DJ9RR	DK5OS	DL1REM	DL3MBG	DL5MBY	DL7NFK	DO1YCL	OK1DX
DB8NI	DF9IC	DJ1YFK	DK1AX	DK5PD	DL1RG	DL3MHB	DL5MEV	DL7ON	DO2WW	OK1FCJ
DC1RJJ	DF9LJ	DJ2GM	DK1FT	DK5TT	DL1TS	DL3NCI	DL5MFF	DL7URH	DO4DXA	OM6TY
DC2KN	DF9MV	DJ2MX	DK1FW	DK5TX	DL1VDL	DL3OBQ	DL5MX	DL8DYL	DO6HMA	OZ1ADL
DC2YY	DF9RD	DJ3NG	DK1KC	DK6CQ	DL1XX	DL3RY	DL5NDX	DL8JDX	DO6SR	P43JB
DC2ZL	DF9RJ	DJ3NY	DK1MAX	DK6NP	DL2AA	DL3TD	DL5RCW	DL8LAS	DO9ST	PAØBWL
DC4RU	DF9XV	DJ3TF	DK1MM	DK6QX	DL2CC	DL4CF	DL5RDO	DL8NBJ	EW1NY	PA1TT
DC6RI	DF9ZP	DJ3WE	DK1NO	DK6WL	DL2DBF	DL4FAY	DL5RDP	DL8NCR	F5MZN	PA1TX
DC6RN	DG2NMF	DJ4KW	DK1RP	DK6XZ	DL2HBX	DL4FN	DL5RMH	DL8NFU	F5NGA	PA3EWP
DC8QT	DG3FK	DJ4MZ	DK1TR	DK7AN	DL2JRM	DL4GBA	DL5RU	DL8NSB	HAØDU	PA3GCV
DC8RE	DG7RO	DJ4PI	DK1WU	DK7CH	DL2LAR	DL4HG	DL5SDK	DL8NY	HA9PP	PC5A
DD1JN	DG7RZ	DJ4SO	DK2AT	DK7MCX	DL2MIJ	DL4LAM	DL5SE	DL8OH	HB9DFD	RA2FA
DD1LD	DG8AM	DJ5CL	DK2BL	DK7VW	DL2MLU	DL4MCF	DL5XAT	DL8RDL	K1JE	S51TA
DD1MAT	DHØGHU	DJ5IR	DK2CX	DK8FD	DL2MWB	DL4MDO	DL5YYM	DL8UAT	K6JEB	SM6CNN
DD2ML	DH1NFL	DJ5IW	DK2GZ	DK8MZ	DL2NBU	DL4NAC	DL6DCX	DL8WPX	K6MD	SV1JCZ
DD5FZ	DH1NHI	DJ5MN	DK2OY	DK8NT	DL2NBY	DL4NBE	DL6ET	DL9DRA	K9GY	SV2FWV
DD7DX	DH1TW	DJ5MW	DK2PZ	DK9IP	DL2OAP	DL4NER	DL6EZ	DL9DRZ	LX1ER	T93Z_W7
DF1LX	DH2UHF	DJ5MY	DK2ZO	DK9OV	DL2QT	DL4NN	DL6FBL	DL9EE	LX1MK	TK5EP
DF2FM	DH2WQ	DJ5RE	DK2ZZ	DK9TN	DL2RCH	DL4RCK	DL6LAU	DL9NCR	LX1RA	UA2FF
DF2LH	DH3MAY	DJ5TT	DK3GI	DL1DVE	DL2RDT	DL4RDJ	DL6MFK	DL9NDS	LX1WW	UA2FM
DF2MM	DH5HV	DJ6RN	DK3HV	DL1GGT	DL2RMC	DL4YAO	DL6MHW	DL9NDV	LY4A	UA2FX
DF2PH	DH5MFD	DJ6TB	DK3QJ	DL1GNM	DL2VFR	DL4ZA	DL6NBC	DL9NEI	N8OO	UA2FZ
DF2RG	DH8VV	DJ7AT	DK3WW	DL1HCM	DL2YL	DL4ZAA	DL6NCY	DL9YAJ	OE2GEN	UY5ZZ
DF2TT	DH8WR	DJ7EO	DK3YD	DL1HTY	DL2ZA	DL5CF	DL6QW	DM1TT	OE2LCM	W7VJ
DF3CB	DJØIP	DJ7HH	DK4VW	DL1IAO	DL2ZAV	DL5CW	DL6RAI	DM5JBN	OE2VEL	
DF4RD	DJØJV	DJ7IK	DK4WA	DL1MAJ	DL3ABL	DL5GAC	DL6RBH	DM5TI	OE5OHO	
DF4SA	DJØMDR	DJ8EW	DK4YJ	DL1MGB	DL3BPC	DL5IC	DL6RBO	DM9CM	OE7AJT	



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Neue Mitglieder

von Irina, DL8DYL

12 neue Mitglieder kann ich Euch heute vorstellen: Sie sind alles aktive Contester, keine Newcomer, haben teilweise erst in den letzten Jahren wieder den Spaß am Contesten entdeckt oder wurden von anderen angesteckt. Sie kennen uns meist schon länger, lesen im Reflektor oder waren bei unseren Treffen dabei. Sie alle eint eines: Sie wollen noch mehr Contesten, wollen sich weiterentwickeln. Und das ist es, was uns – den BCC – ausmacht: die Gemeinschaft, dass wir immer wieder Herausforderungen suchen, neue Ziele, unsere Betriebstechnik und Ausrüstung verbessern, unser Wissen weitergeben, gemeinsam auch viel Spaß haben. Lasst uns Ideen entwickeln, damit wir diese Traditionen fortführen können und nicht durch Contestregeln getrennt werden!

Aber nun der Reihe nach:

Acht unserer neuen Mitglieder wohnen im bzw. rund um unser Kerngebiet. Als erstes begrüße ich in diesem Reigen einen Franken: **Tom, DL2NBY**. Tom wohnt in Zirndorf und ist bereits seit 1979 aktiv. Er funkt aus dem heimischen Shack mit 17 m Sloopier und 2EI Mini-Beam mit 100 W. Aufgrund dieser Ausrüstung kann er leider nicht so richtig auf 160 m funken, was ihn eigentlich reizen würde. Tom mag alle Conteste – Hauptsache, die Betriebsart ist CW und es gibt viel zu funken...

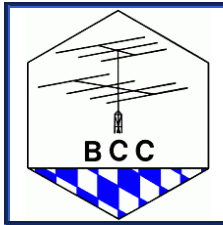
Unsere nächsten Neulinge kommen aus dem Distrikt Bayern-Ost:

Bernhard, DL5RDP, funkt eigentlich schon seit 1988. Seitdem er jedoch für 2 Jahre in Ungarn war und dort unter HA5RDP auch an Contesten teilgenommen hat, ist er wieder mit dem Contestvirus infiziert. Und will mit uns jetzt noch viel mehr Conteste bestreiten!

Bernhard kann von zu Hause, aber auch von den Clubstationen DL0AO und DL0BMW auf KW von 80-10m in allen Betriebsarten funken. Für die Zukunft würde ihn aber auch mal 2 m in CW und SSB reizen. Sein absoluter Lieblingscontest ist jedoch der CQWW – in CW wie auch in SSB. Hier ist er immer mit dabei – gern auch mit Gleichgesinnten bei einer Multi-Op-Aktivität!

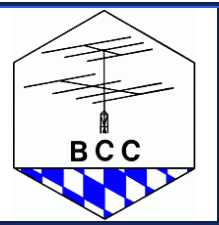
Lenz, DL8RDL wohnt in Landshut. Obwohl er früher immer sagte, dass Conteste uninteressant sind, musste er inzwischen seine Meinung ändern: Mit Ben, DL6RAI und Martin, DL5RMH hat er schon einige Conteste bei DQ4W mitgemacht und mehr und mehr Gefallen daran gefunden. Inzwischen mag er den WAEDC (wegen der QTCs), den IOTA-Contest (wegen der Inselaktivitäten) und auch den CQWW (wegen der riesigen weltweiten Beteiligung). Lenz funkt von zu Hause mit kurzen Trap-Dipolen und einer R7. Hier sieht er noch deutliches Verbesserungspotential und würde sich gern mal mit einem Experten vor Ort über Möglichkeiten zum Mastbau unterhalten – wer meldet sich? Achja, und was will er sonst noch: Punkte für Clubwertung liefern, sich weiter verbessern, im größeren Team mitfunken und vielleicht irgendwann mal auch auf Dxpedition gehen. Als EI6JY konnte er ja schon einige Erfahrungen sammeln...

In unserer Riege von südlichen Neumitgliedern dürfen die Schwaben natürlich nicht fehlen. Hier sind sie:



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Ingo, DK1MFI wohnt in Oettingen und ist von zu Hause und diversen Standorten in seiner Umgebung qrv, in Contesten meist als DL8R. Von 160 m bis hinauf zu 10 GHz sind alle Bänder und Betriebsarten dabei. Seine Favouriten in dieser Auswahl sind auf Kurzwelle 40m, 30m und 10m sowie 70 cm, am liebsten in SSB oder PSK31. Insofern verwundert es nicht, dass sein Lieblingscontest der WAE mit seinem SSB- und RTTY-Teil ist. Dass Ingo gemeinsam mit uns allen den BCC noch stärker machen möchte und viele Punkte erreichen, ist keine Frage...

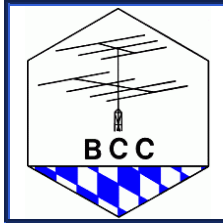
Unser zweiter „Neuschwabe“ ist **Thomas, DK1GO** aus Schopfheim. In Ermangelung einer eigenen Station ist er aktuell nur portabel auf allen KW-Bändern sowie 2m und 70 cm qrv, 23 cm soll noch dazu kommen. Seine Lieblingsbetriebsart ist SSB, der er am liebsten im WAE mit dem QTC-Austausch als besondere Herausforderung frönt. Thomas möchte mit uns seine Erfahrungen austauschen, neue Leute kennen lernen und treffen und auch mal gemeinsam mit uns im Team funken.

Jetzt komme ich nach Oberbayern:

Gerd, DF2TT wohnt und funkt in Baldham, wobei er aufgrund sehr kritischer und sensibler Nachbarn viel Rücksicht nehmen muss, andererseits auch gerade dadurch mit Störungen zu kämpfen hat. Mit seinen Yagis und Dipolen ist Gerd von 80 m bis 6 m in allen Betriebsarten aktiv. 160 m reizt ihn sehr, hier ist Gerd noch auf der Suche nach einer geeigneten Antenne für seine beschränkten Platzverhältnisse. Am liebsten ist Gerd in CW auf der Jagd nach DXCC-Ländern, mit 310 bestätigten ist er schon gut dabei. Der CQWWCW ist jedoch auch eine feste Größe in seinem Aktivitätenkalender. Hier möchte Gerd sein Wissen und Können noch erweitern und dann steht einer Teilnahme an einer großen Multi-OP-Aktion nichts mehr im Wege!

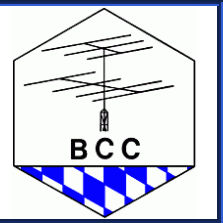
Sven, DF9MV aus Kreuth ist schon langjähriger Leser unseres Reflektors. Aufgrund von Kontakten zu Nachbar-OVs wie auch von wachsenden Contestaktivitäten an der eigenen Clubstation DK0IW ist sein Interesse am Contesten in den letzten Jahren gestiegen. Mit Schwerpunkt auf den Lowbands und CW ist es kein Wunder, dass Sven als Lieblingscontest den CQWW 160m CW nennt, aber auch der WAG gehört mit dazu. Sven will mit uns gemeinsam an vielen Contesten erfolgreich teilnehmen, neue Antennen und Technik testen, vielleicht auch mal mit auf Dxpedition gehen und (was auch wichtig ist) einfach nur Spaß haben. Er wäre bei einer Multi-Op-Aktivität sofort dabei, lädt Euch aber auch ein, bei DK0IW mitzumachen! Als OVV gelingt es ihm sicher auch, in Zukunft noch mehr OV-Mitglieder fürs Contesten zu begeistern....

Fabin, DJ1YFK, ist zwar kein geborener Bayer, hat sich aber nun in der bayrischen Hauptstadt München niedergelassen und damit auch den Schritt in den BCC getan. Dem ein oder anderen ist er sicher schon durch seine Erfolg im Highspeed-CW bekannt, der bedeutendste war sicher der Gewinn der Goldmedaille 2009 in Bulgarien. Natürlich ist seine Lieblingsbetriebsart CW – am liebsten auf 40 m. Fabian funkt meistens an der Station von DJ6ZM – hier stehen ihm alle KW-Bänder in CW; SSB und RTTY zur Verfügung. Darüberhinaus ist er auch Gast-Op an verschiedenen anderen Stationen. Eine neue interessante Betriebsart wäre für ihn SSTV – hier kann er sich ja mal mit Ben, DL6FBL austauschen, der auch in dieser Betriebsart schon eine Holzplatte sein eigen nennt... Was will Fabian gemeinsam mit uns erreichen? Viele viele Punkte in allen Clubwertungen und natürlich eine gute Platzierung im Frequent Contester Programm (aktuell übrigens auf Platz 3).



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



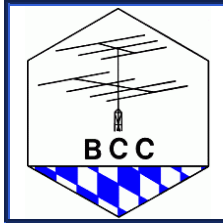
Als nächstes möchte ich Euch **Dieter, DK2AT** aus Rudolstadt vorstellen. Als Thüringer wohnt er ja ganz dicht dran an Bayern. Obwohl Dieter schon seit 1974 qrv ist, nimmt er erst seit 1987 an Contesten teil, mit wachsendem Interesse und Spaß. Von zu Hause funkt Dieter mit 5el Beam, portabel mit Yagi, GPA oder Drähten auf allen KW-Bändern bis hin zu 70 cm, in allen Betriebsarten – am liebsten aber in CW. Was ihm noch fehlt ist 23 cm und Satellitenfunk. Sein absolutes Lieblingsband ist 15 m – hoffen wir mal gemeinsam, dass es hier bald wieder richtig losgeht. Wie schon viele vor ihm zählen auch für ihn der CQWW, der WAG, der IOTA-Contest und auch die IARU-HF-Championship zu seinen Favouriten. Aber Dieter will seine Contesttätigkeit weiter ausbauen, seine Betriebstechnik verbessern und viele Punkte für die Clubwertungen beisteuern. Helfen wir ihm alle dabei!

Zum Schluss freue ich mich, Verstärkung der Diaspora West begrüßen zu können:

Swen, DF2MM wohnt in Detmold. Swen funkt von zu Hause mit Beams und Vertical auf allen KW-Bändern in SSB, PSK und RTTY. Die in dieser Aufzählung fehlende Betriebsart CW frischt Swen gerade auf und will dann auch hier voll durchstarten. Noch ist SSB auf 20m sein Favourite, mal schauen, ob sich mit mehr CW-Fähigkeiten hier etwas ändert. Von Deutschland aus macht Swen am liebsten den CQWW mit, wenn er im Sommer in den USA weilt ist er im IOTA-Contest von NA-142 aktiv. Am BCC hat Swen übrigens eins begeistert: Das es ums Funken geht, ums besser Funken, am besten Funken! Das heißt für ihn, seine Betriebstechnik zu verbessern, aber auch selbst etwas beizutragen, nämlich sein Wissen und Erfahrungen über Stationsautomatisierung – sein Steckenpferd. Und persönlich kennenlernen möchte uns Swen auch – vielleicht zur HAM Radio am BCC-Stand?

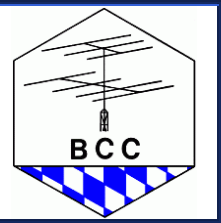
Jetzt komme ich zu **Christian, DO1YCL** aus Gronau. Da seine Eltern ebenfalls lizenziert sind, kann Christian zu Hause auf eine umfangreiche Antennenfarm zurückgreifen, genügend Platz ist jedenfalls. Leider sind ihm lizenzbedingt einige Bänder verwehrt, das will Christian aber demnächst ändern, da ihn gerade 20 m und 40 m wirklich reizen. Derzeit tummelt sich Christian am liebsten auf den Lowbands in CW, die ihm zur Verfügung stehenden Highbands machen ja derzeit auch wirklich nicht viel Spaß. Aber egal wo, Hauptsache, es ist etwas los auf den Bändern im Contest, dann ist Christian garantiert dabei, wenn nicht der 4-Schicht-Betrieb in die Quere kommt. Aber ein Ziel hat Christian nichtdestotrotz fest im Blick: Irgendwann mal die Frequent Contester Wertung gewinnen! Mit einer „großen Lizenz“ und viel Engagement ist das sicher kein Problem!

Als letzten Neuzugang stelle ich Euch **Wil, PA0BWL** vor. Da es in den Niederlanden keinen vergleichbaren Verein von Contestern gibt, hat seine gemeinsame Tour mit Gerd, DJ5IW in den Südpazifik 2009 letztendlich den Ausschlag für seinen Mitgliedsantrag gegeben. Wil ist schon seit 1971 qrv und sammelt seitdem eifrig Länder, funkt aus anderen Ländern und nimmt oft an Contesten teil. Dabei ist der WPX sein absoluter Favourite, aber auch der PACC ist prima – hier sitzt er nämlich ebenfalls am anderen Ende des PileUps. Wil funkt entweder von zu Hause mit FB33 und einer 40m-1ele-Quad, die umschaltbar ist in einen 80m-Dipol, der teilweise vertikal aufgehängt ist. Als Alternative fährt Wil auf ein 15 km entferntes freies Feld mit 4-Square für 40m und 160m/80m-Vertikal sowie K9AY. Insgesamt ist Will von 137 kHz über 500 kHz (ok, hier muss der Sender noch gebaut werden), auf den kompletten KW-Bändern bis hin zu 2m aktiv, am liebsten in CW, aber auch in PSK31, JT65 und RTTY. Das Lieblingsband ist aber eindeutig 40m! Da Wil sich für dieses Jahr das Ziel gesetzt hat, Frequent Contester zu werden, wird er in den noch anstehenden Contesten richtig loslegen, gern auch im Multi-Op-Team.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



BCC-ler berichten

UHF März DJ3WE / DJ0ZY alias Abenteuer auf dem Stadelberg

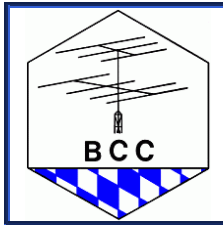
von Franta, DJ0ZY

Hi Contestfreunde,

da der C01 sich für heuer eine möglichst gute Platzierung in der Clubmeisterschaft auf die Fahnen geschrieben hat, sind die zu der CM zählenden Conteste eine Pflicht geworden. Nach den OV-internen Absprachen ist Rudy, DJ3WE und mir die Aufgabe zugefallen, vom Stadelberg bei 945 m üNN (JN57WS) auf 70 cm teilzunehmen. Da wir davon ausgegangen sind, dass das Wetter kaum schlimmer sein kann als vor einem Jahr (es gab auch einen Bericht vom DJ3WE auf dem Reflektor), sind wir mit Freude an die Aufgabe herangegangen. Wie man sich nur täuschen kann!

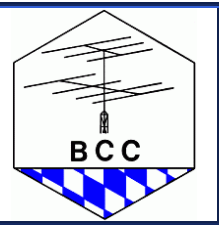
Um nichts anbrennen zu lassen, haben wir uns bereits zwei Wochen vor dem Contest beim Rudy getroffen, um die Technik zu testen und um u.U. rechtzeitig Schwachstellen zu erkennen und ggf. Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Leider sind bereits die ersten Tests voll in die Hose gegangen. Mein K3 hat zuerst in der NF nur einen hohen Pfeifton von sich gegeben, um sich kurz danach NF-seitig ganz zu verabschieden. Sendeseitig sind wir auch nicht über unerklärliche Rückkopplungen heraus gekommen. Nach längerer Diskussion und einer Bierpause sind wir zu dem Schluss gekommen, dass uns nichts anderes übrig bleibt, als mit dem IC-7800 vom Rudy zu funken - der mit 30 kg und 600W Stromverbrauch im Empfangsmodus kaum als für den portablen Einsatz geeignet betrachtet werden kann. Nach mehreren schlaflosen Nächten hat der Rudy schließlich seinen Microkeyer aus der Konfiguration rausgeschmissen, um zumindest den Schwingungen auf der Senderseite Herr zu werden. Dafür wurde ein Sequenzer verwendet, um den neuen Vorverstärker nicht gleich abzuschließen, wie es uns bereits im Oktober gelungen ist. In der Woche vor dem Contest hat sich uns das Glück doch einigermaßen zugewandt, denn es ist mir gelungen, meinen K3 zu reparieren. Auf der DSP-Karte, die mir im Herbst als Austauschkarte von Elecraft zugesandt wurde, wurde offensichtlich ein bereits ausgetauschter Chip nicht korrekt gelötet - eine Entschuldigung vom Elecraft ist in solchen Situationen auch nur ein schwacher Trost. So haben wir am Freitag vor dem Contest noch einen Abend investiert, um die neue Konfiguration zu testen. Es ist zwar spät geworden, aber unsere Station - K3/XV432/250W PA - schien zu funktionieren.

Leider hat sich für das Contest-Wochenende die zuerst freundliche Wettervorhersage Tag für Tag verschlechtert. Am Samstag früh aufgestanden, schien noch alles einigermaßen OK zu sein. Aber schon beim Frühstück hat es angefangen zu schneien und auch der Wind lebte auf. Während der Autofahrt zum Rudy kamen bereits die Gruselmeldungen aus dem Radio, dass schon 3 Autobahnen gesperrt sind und man erwartet in den nächsten Stunden bis zu 30 cm Neuschnee und böigen Wind mit Orkanstärke in den Bergen. Unser mobiles Shack ist wie im Vorjahr ein Mercedes Sprinter gewesen, der zwar genug Laderaum für die Station und Antennen bietet und auch als portables Shack gut geeignet ist, aber auch mit



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Winterreifen nicht ganz als winterfest einzustufen ist. Das haben wir in Kürze erleben dürfen, als wir nach einem leichten Abbremsen vor einem Kreisel bereits quer gestanden sind. Die Anreise Richtung Miesbach hat sich zwar immer schwieriger gestaltet, aber diese Hürde haben wir schließlich doch genommen. Allerdings die restlichen 6 km vom Miesbach hinauf auf den Stadelberg waren bereits beim Passieren der Miesbacher Ortsgrenze nach wenigen Metern zu Ende. Die Schneehöhe hatte beachtliche 25 cm erreicht und die erste ordentliche Steigung war nicht mehr zu bewältigen. Ein Jahr davor haben wir aus eigener Kraft noch 2/3 der Strecke geschafft und den Rest hat uns ein Traktor durch die Schneewehen gezogen. Diesmal muss der Traktor halt die ganze Strecke schaffen! Anruf beim bekannten Bauer Killer: "ja, kein Problem, allerdings es wird bisserl dauern, da der Traktor zuerst vorgewärmt werden muss". So haben wir genug Zeit gehabt, uns auf den bevorstehenden Antennenaufbau zumindest theoretisch vorzubereiten. Eine Stunde später kommt wirklich der Traktor, allerdings kein großer Bulldog, wie wir es erwartet haben, sondern eher ein kleiner und mit Schneeketten nur an den Vorderrädern ausgestattet. Leider passt auch der Abschlepphaken nicht und so wird zur Hilfe ein Abspannseil unserer Antenne hergenommen. Und es geht los, zwar gemütlich langsam aber immerhin. Zum Erlebnis werden nur die Ausweichmanöver, die nötig sind, um den entgegenkommenden Einheimischen auf der engen und verschneiten Strasse auszuweichen. Auch ein anderer Fahrer, dem unser Tempo zu langsam wird und uns einfach mit seinem Auto über die angrenzende, tief verschneite Wiese überholt, sorgt für Abwechslung. Endlich oben angekommen stellt sich heraus, dass unser geplanter Parkplatz neben der für den Antennenaufbau vorgesehenen Wiese von einem anderen Fahrzeug belegt ist.

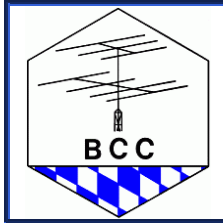
Aber das ist doch kein Problem und so schleppt uns Bauer Killer einfach mitten in die Wiese hin. Das Auto sinkt zwar bedenklich ein, aber das wird das Funken nicht behindern.



Als wir mit dem Aufbau fertig waren, hat's auch aufgehört zu schneien.

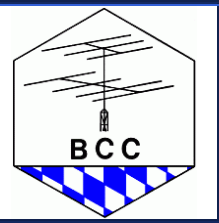
Es stellt sich schnell heraus, dass das Aufstellen der Antenne zu einem Erlebnis der besonderen Art wird. Wer noch nie 4 x 27 Element gestockte Yagis auf einem 12m hohem Mast bei -10°C, dichtem Schneetreiben und heftig böigem Wind aufgestellt hat, wird unser Erlebnis wohl nie ganz nachvollziehen können.

Es wäre schon eine Herausforderung, die Antenne nur zu zweit aufzustellen, aber wenn man sich mit dem Gesicht nicht gegen den Wind wenden darf, da es sonst weh tut und man sieht gar nichts, wenn man sich ständig durch eine kniehohhe Schneedecke durchkämpfen muss, wenn die Kommunikation bei mehr als 3 Metern Entfernung in dem Wind verloren geht, wenn der Wind alle Stricke sofort verheddert, wenn die Hand ohne Handschuhe am Metall kleben bleibt,



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010

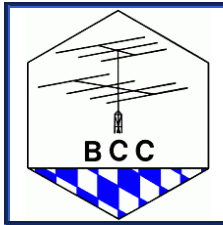


wenn alles was aus der Hand fällt und für immer verloren ist, dann wird es ein Abenteuer. Nur als kleine Geschmacksprobe sei erwähnt, dass wir sicher eine Viertelstunde gebraucht haben, um unsere Heringe zu finden, die wir kurz davor in den Boden eingeschlagen haben und die in der kurzen Zeit völlig zugeweht unter dem Schnee verschwunden sind. Als die Antenne stand, waren wir sichtlich stolz auf uns, auch wenn der Contest bereits schon vor mehr als einer Stunde ohne uns losgegangen war.

Ok, jetzt nur noch die Station aufbauen und es kann losgehen. Ich stelle die Gerätschaften zusammen und der Rudy kümmert sich noch um die Verkabelung. Alles läuft gut nach Plan, bis der Rudy fragt, wo eigentlich der N/N-Adapter für die Verlängerung des Koaxkabels ist. Dazu muss ich an dieser Stelle kurz in die Vergangenheit schweifen. Der Rudy hat sich vor ein paar Jahren vorgenommen, an einem Winter-BBT teilzunehmen. Mit der ganzen Ausrüstung und einer Yagi auf dem Rücken ist er nach einem mehrstündigen Aufstieg an seinem geplanten Berg-QTH angekommen um festzustellen, dass die Buchse des TRX nicht zu dem Kabelstecker von der Antenne passt und hat dann ohne ein einziges QSO den Abstieg wieder angetreten. Nicht nur, dass er sich geschworen hat, dass ihm so was nie wieder passieren darf, aber seitdem nimmt er grundsätzlich zu jeder portablen Operation zahlreiche Schachteln mit allen möglichen und unmöglichen Adaptern mit, um auf alles vorbereitet zu sein. So suchen wir in den gefühlten 3 kg Adaptern und Steckern nach dem Richtigen, aber ohne Erfolg. Wie es scheint, die richtige Schachtel ist daheim geblieben! Was nun? Auch bei der Überlegung, wer uns auf die Schnelle aus der Patsche helfen könnte, fällt uns nichts ein. Aber vielleicht lässt sich aus den vorhandenen Adaptern was basteln. Und in der Tat, eine abenteuerliche Kombination aus N- und PL-Adaptern bringt die Lösung. Der Rudy meint zwar, dass PL der Tod von 70 cm bedeutet, aber wir haben keine andere Wahl. Nur so nebenbei bemerkt, den richtigen Adapter hat der Rudy die ganze Zeit in seiner Jackentasche gehabt, aber den hat er erst am nächsten Tag vormittags entdeckt und eingebaut.

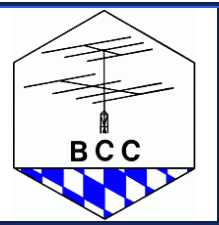
Die Antenne ist angeschlossen, Gerätschaften vorgewärmt und es kann eigentlich losgehen. Leider nicht ganz, unsere Kopfschmerzen der letzten Woche melden sich wieder - unsere Konfiguration gerät sendeseitig ins Schwingen oder es kommt wiederum kaum Leistung raus. Bissel rumbasteln an diversen Einstellungen und zupfen an diversen Leitungen bringt schließlich gerade noch ein akzeptables Verhalten. Unsere Sendeleistung schwankt zwar unerklärlich zwischen 100 und 250W, aber das SWR ist trotz des falschen Adapters bei zufriedenstellenden 1:1,2 und so steht unserem Weg zum Erfolg nichts mehr entgegen. Und so wird fast zwei Stunden nach Contestbeginn das erste Signal in die Luft gesetzt. OK1KTT ist der erste im Log. Allerdings nach dem ich als Locator JN58WS verbege, meldet sich der Rudy dazwischen. Es soll doch JN57WS sein!? Hmm, keiner ist sich ganz sicher und so rollen wir schnell die Locator-Karte aus (wir hatten fast alles dabei ;-), um unsere aktuelle Position zu identifizieren. Nach dem der Rudy auch den Schichtplan noch an den späten Beginn angepasst hat, kann auch er die Station übernehmen.

Als ich nach den nächsten 2 Stunden die Station wieder belege, scheint es, dass wir uns voll dem Punktesammeln widmen können. Allerdings nur bis ich auf die Idee komme, auch ein paar QSOs im CW zu versuchen. Nach der ersten Station im Log entscheide ich mich, selbst CQ zu rufen. Als aber auch nach etlichen Versuchen keiner antwortet, will ich halt im S&P weitermachen. Aber was ist denn los, ich habe bereits seit 20 Minuten keine einzige Station



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



auf dem ganzem Band gehört. In den früheren Jahren habe ich schon ein paar Male einen totalen Blackout auf der Kurzwelle erlebt, aber gibt es so was auch auf 70 cm? Vielleicht ist der Vorverstärker kaputt? Nein, zwischen Ein- und Ausschalten stellt sich auf dem S-Meter die erwartete Differenz von 2 S-Stufen ein und das Rauschen wird stärker. Die Zeit vergeht und ich finde immer noch nicht das Problem. Erst als ich beim wiederholten Ein- und Ausschalten des Vorverstärkers eine daneben rufende Station höre, fällt mein Verdacht nochmals auf den VV. Und in der Tat, der VV muss defekt sein, allerdings warum sich das Rauschen verstärkt, aber ein Signal nicht durchkommt, bleibt mir ein Rätsel. Als der Rudy wieder kommt, können wir annähernd analysieren, wie das Unglück passieren konnte. Beim Basteln des Sequenzers sind wir davon ausgegangen, dass man auch für CW die Fußtaste benutzen muss. Dabei haben wir übersehen, dass der Druck auf die F1-Taste nicht nur ein CQ absetzt, sondern wenige Sekunden später auch ein erneutes CQ initiiert, was wiederum alle VOXes in der Kette vorbei an dem Sequenzer auslöst und schließlich wohl zum Abschuss des VV geführt hat. Naja, dann muss es halt auch ohne VV gehen –



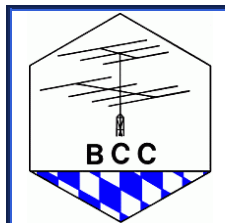
QRZ de DD5M

Entschuldigung an die, die wir leider deswegen nicht gehört haben.

Auch sonst ist unsere Lage kaum als gemütlich zu beschreiben. Denn von den bereits -15°C , die außerhalb unseres fahrbaren Shacks herrschen, trennt uns gerade einmal 1 mm Blech. Somit ist es drinnen ziemlich frisch, was man am besten an dem Schnee am Boden sieht, den wir mit unseren Schuhen herein getragen haben und der während der 24 Stunden nicht einmal im Ansatz abgetaut ist.

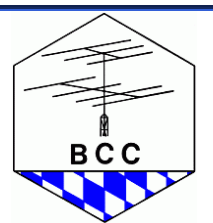
Es läuft zwar ständig ein 2 kW Elektroheizgerät mit, aber das schafft gerade eine Temperatur, die das Funken zwar ohne Handschuhe, aber mit Mütze bzw. Wolldecke über den Knien erlaubt. Falls man mal ein Schluck Wasser trinken möchte, ist es ratsam, die Flasche zuerst vor das Heizgerät zu stellen, um die Stimme nicht ganz zu verlieren.

Die Anzahl der VHF-/UHF-Conteste, an denen ich inzwischen teilgenommen habe, hat bereits die Anzahl der Finger einer Hand überschritten, aber zwei Fragen beschäftigen mich immer noch. Warum wird auf UKW alles bis zum Umfallen wiederholt? Es treibt einen zum Wahnsinn, wenn man der zweimaligen Wiederholung des eigenen Locators zuhören muss um dabei zu beobachten, wie das Signal langsam unter dem Rauschen schwindet und bei dem Locator der Gegenstation nicht mehr lesbar ist. Und warum werden diese Conteste überhaupt für 24 Stunden ausgeschrieben, wenn keiner die Zeit nutzt? Denn zwischen 1 und 6 Uhr morgens erreicht die QSO-Rate im besten Fall den sagenhaften Wert von 1 QSO/h. Naja, da es vor der Abfahrt daheim kaum Zeit zum Zeitungslesen gab, kann man die Zeit halt auch so nutzen.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



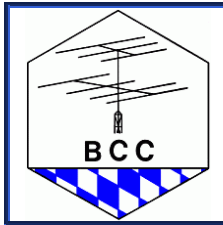
Neben dem QSO-fahren beschäftigt uns zunehmend noch eine andere Frage. Wie kommen wir eigentlich wieder vom Berg runter, denn in der Nacht sind es nochmals weitere 10 cm Schnee mehr geworden. Der Bauer Killer ist der Meinung, dass er mit seinem Traktor nach unten nicht viel ausrichten kann, dass müssen wir schon selber schaffen. Allerdings macht er uns auch Hoffnung. Wenn das Milchauto nach oben kommt, schaffen wir es aus eigener Kraft auch. Was für eine Erleichterung, als gegen Mittag tatsächlich die Zisterne der Molkerei an uns vorbei zieht.

Die nächste Überraschung erleben wir 2 Stunden vor Contest-Ende. Der Rudy macht sich bereits daran, alle unnötigen Gerätschaften und Kabel einzusammeln. Als er ein nicht benutztes Lautsprecher-Kabel hinter unserer Station rauszieht, versiegt unvermittelt unser Sendesignal. Was ist jetzt wieder los? Ratlosigkeit macht sich breit, denn es kommt wirklich nichts raus. Nach einer Weile fangen wir an diverse Kabel zu tauschen, um mit Verwunderung festzustellen, dass das Verbindungskaax zwischen dem K3 und dem XV432 wohl defekt ist. Nach dem Austausch geht plötzlich alles wunderbar und ohne jeglichen Wackler. Mit anderen Worten, uns ist es gelungen 2 Stunden vor Contest-Ende, bis auf den abgebrannten Vorverstärker, die Station in einen betriebsbereiten Zustand zu bekommen.

Beim Abbau der Station und Antennen geht alles so lange glatt, bis wir versuchen, den letzten langen Hering herauszuziehen. Es dauert sicher 30 Minuten, bis es uns zu zweit gelingt, den aus dem Boden zu befreien. Schuld war ein interessanter physikalische Effekt - die Wiese war nur in der oberen Schicht gefroren, das Eisen des Herings hat die Frosttemperatur an das untere Ende des Herings geführt (bzw. um exakt zu sein, die Wärme von dort abgeführt) und dort fro die weiche Erde an dem Hering zu einem Ballen an. Der Ballen hat wiederum verhindert, dass man den Hering durch die obere gefrorene Schicht herausziehen können.

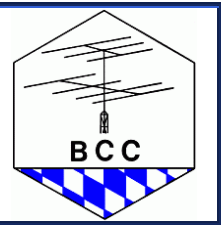
Nach dem Bauer Killer mit seinem Traktor unter erheblichem Flurschaden unser fahrendes Shack aus der Wiese wieder auf die Straße geschleppt hat, haben wir die Heimreise angetreten. Als wir gegen die untergehende Sonne (!) das letzte Stück der Bergstraße geschafft haben, konnte auch bei uns, den zwei alten Haudegen, so was wie eine Erleichterung beobachtet werden.

73 de Franta
DJ0ZY



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



1069

Von Hajo, DJ9MH



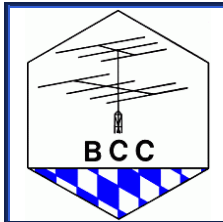
Doch, ich besitze so einiges Spielzeug, mit dem man rumfunken könnte, wenn denn die Sonnenflecken ihre Pflicht erfüllten und da wären wo sie hingehören. So aber höre ich von allen Seiten Lamento darüber, dass doch nun schon 11 Jahre seit CN8WW vergangen sind und sich einfach nix tut. Ganz richtig ist das nicht, denn so ab und an spitzen sie schon mal hinter der Sonne hervor, erwärmen kurz das 10m-Band in irgendeine Richtung und unser Funkerherz rundum.

Manche Regionen dieser Welt werden bevorzugt heimgesucht. Weil wir da offenbar nicht dazu gehören, sind wir eigens auf der Suche nach den Flecken # # 1000 aufwärts nach EA8 gereist. Was soll ich sagen? Dort waren sie auch nicht.

Aber jetzt im Mai 2010 hat sich der mit der # 1069 bei mir eingefunden. Keine Ahnung, ob er mir gehört, aber ich wurde nach ihm benannt. Oder wer war vorher da? Wer 25-jährige und 40-jährige Mitgliedschaften im DARC heil überstanden hat, für irgendwelche Beteiligungen im BCC und bei der Fußballgaudi 2006 Wandschmuck bekam und 2009 mit dem größten aller Holzhämmer zu weiterem Wohlgefallen aufgefordert wurde, dem sollte es doch auf ein Sonnenfleckchen nicht ankommen.

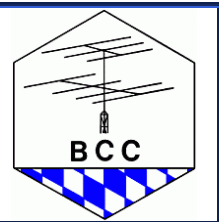
Fragt mich bitte nicht, wie ich zu dem kam. Ich hoffe nur, dass die Auszeichnungsskala nicht nach oben offen ist. Mir wurde schon angedroht, dass ich wohl Namensgeber für das nächste Sturmtief sein könnte. Das würde aber nur die Ansichten meiner XYL bestärken. Würden wir übrigens vom Bundesverdienstkreuz reden, so wüsste ich die vier Hauptarten dies verliehen zu bekommen. Nämlich: Verdienen, Erdienen, Erdienern und Erdinieren. Da hoffe ich doch, dass ich irgendwo bei Letzterem positiv aufgefallen bin. Wenn das stimmt Leute. Dann habt Ihr die nächste Chance in Friedrichshafen einer der übernächsten Namensgeber zu werden. Probiert's einfach am BCC-Stand beim Flüssigdinieren oder dann beim fröhlichen Durcheinander bei der abendlichen Friß-Dich-zu-Tode-Gala an den Bodensee-Gestaden.

PS: Mein Großvater hätte übrigens das mir nunmehr zugestoßene Ereignis als die amtliche Bestätigung beginnender Arterienverkalkung benamst.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



DK1MM als P41M im Russian DX Contest und im CQ WPX SSB

von Stefan, DK1MM

Nachdem ich das vergangene Jahr sehr stark mit dem Abschluss meines berufsbegleitendem Studiums beschäftigt war und alle wichtigen Conteste ausfallen mussten, hatte ich mir für dieses Jahr fest vorgenommen, wieder verstärkt am Contest-Geschehen teilzunehmen. Anfang dieses Jahres begann ich dann sogleich mit der Planung für den CQ WPX SSB und da der Russian DX Contest nur eine Woche vorher stattfand, wurde auch dieser mit einbezogen.

Aber was ist ein gutes Ziel für den RDXC und den WPX? Nachdem ich die Station von K6LA/VY2TT auf Prince Edward Island von meiner Aktivität im Jahre 2004 in guter Erinnerung hatte, gingen die Planungen zuerst in diese Richtung. Vorteil an diesem QTH im Nordwesten von Nordamerika ist die Nähe zu Europa und die höheren Punkte, welche es innerhalb von Nordamerika im Vergleich zu Europa gibt.

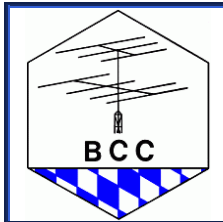
Nachdem jedoch der Winter bei uns immer unerträglicher wurde und ich mich schon zwei Wochen in der Eiswüste von Canada sitzen sah, wurde der Wunsch nach einem etwas wärmeren QTH geweckt. Nach einem Gespräch mit unserem BCC-Mitglied Joop P43JB wurde schnell klar, dass statt Winterjacke dieses Mal die Badehose eingepackt wird.

Die Vorbereitungen verliefen daraufhin recht unspektakulär. Lediglich mit der Gastlizenz für Aruba war Eile geboten, da diese zwei Monate vor der geplanten Aktivität beantragt werden muss. Für einheimische Funkamateure besteht zudem die Möglichkeit, den seltenen P41-Präfix für spezielle Aktivitäten zu beantragen. Darauf war schnell klar, dass das Contestrufzeichen P41M wird. Da täglich Flüge über Amsterdam nach Aruba angeboten werden, war die Anreise kein Problem.



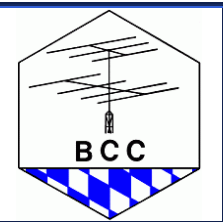
Auf Aruba angekommen wurde ich herzlich am Flughafen von Joop P43JB und seiner Frau Yvonne empfangen. Da es nicht weit zu ihm nach Hause ist, fuhren wir gleich zur Stationsbesichtigung. Zur Begrüßung gab es erst einmal überraschend leckeres Aruba Bier (Balashi). Joops QTH ist zentral gelegen und es sind nur wenige Schritte bis zum Strand auf der Westseite der Insel. Die Station ist sehr gut ausgestattet und verfügt über Monobander von 10-40m sowie einen Dipol für 80m (siehe Bild).

Durch die Zeitverschiebung begann der RDXC am Samstagmorgen um 8 Uhr. Dadurch hatte ich genügend Zeit, um ausgeschlafen in den Contest zu starten. Da in der ersten Stunde das Band noch nicht vollständig in Richtung EU geöffnet hatte, begann der Start auf 20m etwas zögerlich. Nach ca. 30 min ging jedoch das 15m Band nach Europa auf und eine Rate von 140 QSOs/ Stunde



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



stellte sich für die nächsten Stunden ein. Im weiteren Verlauf des Contests gab es zudem eine schöne 10m Öffnung nach Europa.

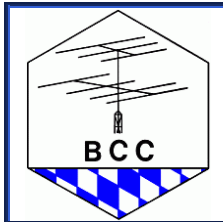
Durch das volle 20 und 40m Band gestaltete es sich im weiteren Verlauf schwierig, an die benötigten russischen Multiplikatoren heran zu kommen – hier hat es am Ende dann gefehlt. In den frühen Morgenstunden wurde dann klar, warum der RDXC in der Karibik nicht so viel Spaß macht wie z.B. in Europa. Die Raten gingen erst Richtung 60 QSOs/Stunde und nach Sonnenaufgang in Europa unter 40 QSOs/Stunde. Trotz der geringen Aktivität in den USA wurden es rund 2000 QSOs und 3,8 Mio. Punkte:

BAND	QSO	DUP	DXC	OBL	POINTS	AVG
160	0	0	0	0	0	0.00
80	36	0	20	3	193	5.36
40	523	9	68	35	2986	5.71
20	661	2	57	39	3750	5.67
15	755	6	56	39	4203	5.57
10	84	0	14	0	420	5.00

TOTAL	2059	17	215	116	11552	5.61
=====						
TOTAL SCORE : 3 823 712						

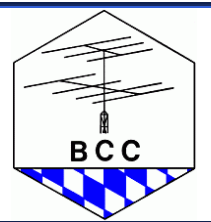
Nach erfolgreich absolviertem Contest standen erstmal die Erkundung der Insel, der Besuch weiterer P4-Funkamateure, sowie die Planung der Urlaubsaktivitäten im Vordergrund. Da mein Hotel über eine eigene Tauchbasis verfügte, stand Tauchen bis zum nächsten Contest im Vordergrund.





+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Auch der CQ WPX SSB begann zu einer vernünftigen Uhrzeit und zwar am Freitag um 8 Uhr Abends. Dadurch konnte ich lange ausschlafen und mich in Ruhe für den Contest vorbereiten. Durch die Teilnahme am RDXC hatte ich bereits ein gutes Gefühl für die möglichen Pausen. Der Contest startete mit 219 QSOs auf 15m Richtung USA sehr gut. Durch das erneut sehr volle 20 und 40m Band war es jedoch nicht immer einfach sich gegen die sehr starken Stationen aus Europa durchzusetzen. Dadurch war meine Hauptaktivität auf 15m konzentriert, es konnten durch die guten Bedingungen ca. 50% der gesamt QSOs erzielt werden. Auch die Öffnungen auf 10m nach Nordamerika waren sehr willkommen, anders als im RDXC war Europa jedoch nur schwer zu erreichen. Dies war aber nicht weiter schlimm, da die QSOs mit Nordamerika genauso viele Punkte ergeben wie mit Europa.

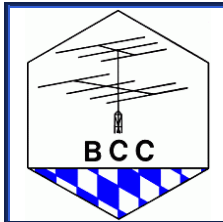
BAND	QSO	DUP	PFX	POINTS	AVG
160	0	0	0	0	0.00
80	174	0	51	1003	5.76
40	435	3	159	2559	5.88
20	981	4	157	2863	2.92
15	2269	24	670	6740	2.97
10	656	5	65	1882	2.87

TOTAL	4515	36	1102	15047	3.33
=====					
TOTAL SCORE : 16 581 794					

Nach dem Contest hatte Joop traditionell zu einem „get together“ eingeladen. Für mich eine gute Gelegenheit, meine neuen P4-Bekanntschaften wiederzusehen: Russel (K6KLY), Jean-Pierre (P43A), Carl (P49V/AI6V) und Sue (AI6YL/P40YL) hatten als P40V mitgemacht. Dazu kamen Andrew (P49Y / AE6Y), Martin (P49MR / VE3MR) sowie Truss (P49TR / VE3MRS), die als Single OP teilgenommen hatten. Aufgrund der kurzen Distanzen fand dieses nette Treffen bereits eine Stunde nach dem Contestende statt und war eine tolle Gelegenheit, sich ausführlich über den Contest auszutauschen.

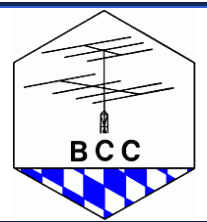


Andrew (P49Y/AE6Y), Russel (K6KLY), Carl (P49V/AI6V), Stefan (P41M/DK1MM), Joop (P43JB), Jean-Pierre (P43A) stoßen auf den WPX an!



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010

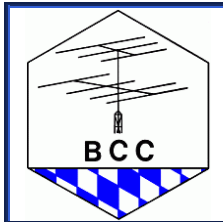


Nach dem Contest stand eine weitere Woche Urlaub bevor, in der ich noch gut 1000 QSOs auf den WARC-Bändern führte. Bei durchschnittlich 33°C am Tag und 27°C in der Nacht war Aruba ein sehr angenehmer Ort für den Contest sowie meinem Urlaub.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals recht herzlich bei Joop und seiner Frau Yvonne für die Gastfreundschaft und die Unterstützung bedanken.

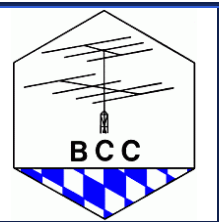


Stefan und Joop im Shack.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Die Diaspora Ost hat gefeiert!

von Irina, DL8DYL



Wir haben es uns nicht nehmen lassen und bei DF0SAX zur traditionellen Maifeier eingeladen: Egal, ob wir nun im 275km-Radius sind oder nicht, ob das nun die letzte Feier war oder nicht, ob wir beim nächsten Mal vielleicht vom neuen Standort feiern oder nicht.....

Über 40 Gäste, darunter zahlreiche BCC-Mitglieder, fanden am 8. Mai den Weg nach Dresden-Langebrück und brachten gleichzeitig so gutes Wetter mit, dass wir zünftig draußen feiern konnten.

Traditionell waren einige Gäste von weiter her schon am Freitag Abend angereist. Für sie hatte Dietmar, DL3DXX gleich als Sonnabend-Vormittag-Programm die Sortierung und ordentliche Aufwicklung von Radials vorgesehen. Schließlich heißt es doch so schön: Erst die Arbeit, dann das Vergnügen. Dieser Spruch galt übrigens auch für die ersten Besucher am Samstag Nachmittag: Der neue Grill musste noch zusammen gebaut werden. Da aber jeder weiß, wie wichtig dieses Utensil ist, ging das ganze schnell vonstatten und unsere Grillmeister waren zufrieden.

Im strahlenden Sonnenschein starteten wir den Nachmittag mit einem "Scheelchen Heeßen" und Jörg, DL8WPX, durfte seine Geburtstagstorte anschneiden. Die war leider viel zu schnell alle, aber zum Glück hatten wir noch original sächsische Eierschecke zu bieten - ebenfalls sehr lecker!

Nachdem die ersten Gespräche und Antennenrundgänge mit neuen Gästen abgeschlossen waren, ging es rein in den "Tanzsaal". Wer noch nicht bei uns war: Wir tanzen dort (noch) nicht, aber er ist so groß, dass locker alle Platz haben und dem Vortragsprogramm lauschen können. Nach einer kurzen Begrüßung gab Irina, DL8DYL noch einen Überblick zum aktuellen Stand von DF0SAX: Wir sind noch in Langebrück geduldet. Die Entscheidung zu

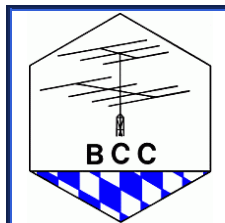


Jörg mit seinem Geburtstagsbier.

unserem neuen Wunschstandort zieht sich leider immer noch hin, wir rechnen inzwischen nicht vor dem Sommer damit.... Danach gratulierten Irina und Chris, DL1MGB unserem Geburtstagskind Jörg noch einmal herzlich zur Volljährigkeit und überreichten ihm einen Kasten "Geburtstagsbier" mit besten Grüßen von unserem Lieblingsbraumeister Alex, DL1MAJ.

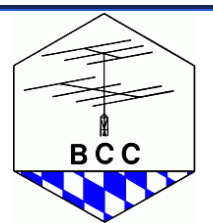
Auch wenn bei DF0SAX lieber mit weniger Sonnenflecken gefunkt wird haben wir uns sehr gefreut, dass wir Jörg, DL8WPX die Urkunde für den Sonnenfleck Nr. 1068 des aktuellen Zyklus' überreichen konnten.

Als ersten Vortragenden konnten wir Georg, DK7LX begrüßen. Er berichtete über seine Erlebnisse auf verschiedenen kleinen



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010

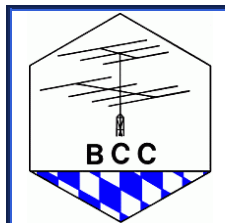


Expeditionen in den letzten Jahren, wie z.B. nach 9X oder S7. Die nächsten Bilder zeigte Wolfgang, DL1AWI und erzählte von seinen Erlebnissen als TX3D zusammen mit DL3APO und DL5XU. Nach einer kurzen Pause folgte der letzte Bericht in unserer Vortragsreihe: Ulf, DL5AXX berichtete von seinen J3-Aktivierungen in verschiedenen Contesten. Zum Abschluss bot er außerdem einen besonderen QSL-Service und gab Karten an die Gäste aus, die er im Log hatte.

In der Zwischenzeit haben unsere beiden Grillmeister Willi, DL1DVP und Daniel, DE1DDH draußen schon mächtig geheizt und echt Thüringer Bratwürste (Danke nochmal an Wolfgang, DL1AWI) sowie Steaks vorbereitet. Dazu gab es verschiedene Salate (auch der berühmte Kartoffelsalat von Irinas Oma war wieder dabei....) und eingelegte Köstlichkeiten von Erika, XYL von DL7VOG.

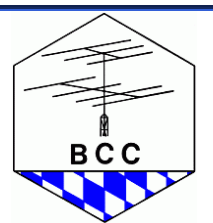
Tja. Der Rest ist schnell erzählt: Es wurde bis weit nach Mitternacht getagt. Wer nicht mehr nach Hause wollte oder konnte legte sich einfach im Tanzsaal schlafen, trotz zwischenzeitlicher Befürchtungen hat das Bier gereicht. Die letzten Würste und Steaks gab es gegen 2, um die Zeit war es dann doch empfindlich kühl draußen. Da Robert, SP5XVY leider dieses Mal nicht kommen konnte, haben wir seine Tinktura sehr vermisst. Alles in allem war es aber wieder sehr schön. Achja: Eine Lösung für das 275km-Problem haben wir nicht gefunden, aber die Sterne haben uns gut gefallen....Und funken bzw. contesten werden wir, solange es bei uns geht!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und auf ein Wiedersehen bei DF0SAX!



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Clubwertung

von Manfred, DK2OY und Helmut, DK6WL

Neues aus den vergangenen Monaten (seit Linden)

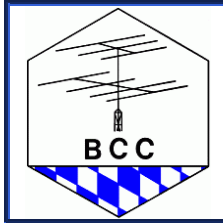
In der Zeit vom letzten Rundbrief (Linden) bis heute können wir wieder über neue Erfolge berichten. Unsere Contestaktivitäten haben also etwas gebracht.

Sieg in der Clubwertung CQ WPX 2009

Platz	Club	Logs	Punkte
1	Bavarian Contest Club	204	194.450.401
2	Rhein Ruhr DX Association	137	145.429.515
3	Araucaria DX Group	49	145.147.549
4	Contest Club Ontario	66	110.133.167
5	Contest Club Finland	30	103.654.341
6	Ukrainian Contest Club	84	89.902.276
7	Ural Contest Group	34	89.027.286
8	Black Sea Contest Club	67	87.267.345
9	Croatian Contest Club	32	85.611.579
10	LU Contest Group	40	70.720.515

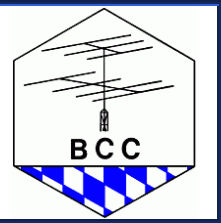
BCC unangefochtener Sieger in der Klubwertung des WAE 2009

Platz	Klub	Logs	Punkte	Name
1	BCC	205	55.289.021	Bavarian Contest Club
2	RRDXA	149	27.347.790	Rhein Ruhr DX Association
3	BSCC	52	15.478.673	Black Sea Contest Club
4	UCC	28	10.282.170	Ukrainian Contest Club
5	LCG	7	6.224.421	Lithuanian Contest Group
6	HADXC	9	6.099.249	HA DX Club
7	SCC	13	5.643.867	Slovenian Contest Club
8	LZ CT	3	4.771.384	LZ Contest Team
9	YUCC	5	3.313.510	YU Contest Club
10	DRCG	11	3.154.586	DL-DX RTTY Contest Group



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Sieg in der Clubwertung des CQWW RTTY 2009

	Logs	Punkte
Bavarian Contest Club	73	39,571,369
Rhein Ruhr DX Association	55	28,332,128
Ukraine Contest Club	32	20,970,134
Contest Club Finland	10	9,963,680
Contest Club Ontario	16	8,346,090
Black Sea Contest Club	29	7,903,507
Ural Contest Group	7	6,691,853
Latvian Contest Club	11	5,611,375
SP DX Club	12	5,534,485
Araucaria DX Group	6	5,455,898

Wichtig bei diesen Siegen ist, dass der BCC immer wieder mit einer großen Anzahl von Einsendungen auffällt.

D.h. unsere Mitglieder sind aktiv - sie funken.... und haben auch noch Spaß dabei!

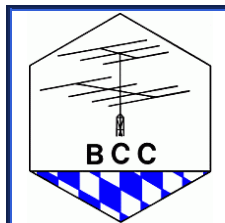
Ende Mai ist es dann wieder hoffentlich der Fall, wenn der CQWW WPX CW ansteht.

29.05.10 00:00 bis 30.05.10 23:59

Log an cw@cqwp.com

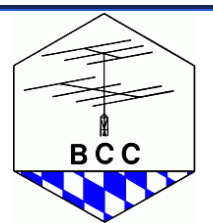
Einsendeschluss: 27.06.2010

Bitte den Einsendeschluss beachten - das ist der HAMRADIO Sonntag !!!!
Also vor der Hamradio das Log senden !!!!!



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Das Kalenderjahr 2010

... ist wieder mit dem **CQWW 160m CW Contest** gestartet.

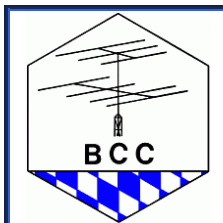
Die 160m Frequenzen waren erneut gut belegt, sogar lokale 160m Runden zeigten sich von den vielen CW Signalen überrascht.

Der BCC war sehr gut vertreten.

CQ WW 160 METER CW CONTEST - 2010

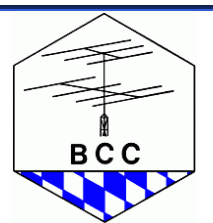
	QSO	DXC	S/P	POINTS	AVG	TOTAL
SO/HP						
DJ1YFK	1622	78	50			1.200.896
DJ0MDR	1273	74	39	7083	5.56	800.379
DL4MCF	1053	69	34	5408	5.14	557.024
DJ8QP	735	59	20	3724		294.196
V31YN	542	40	53			278.535
(Op:DJ4KW)						
DL5JS	665	52	18	3157	4.75	220.990
TK5EP	530	54	21	2925	5.52	219.375
DK5AD	571					203.544
LY4A	518	57	8			181.220
DL6ZXG	293	63	16	1679	5.73	132.641
DD1JN	310	55	11	1541		101.706
DL5MEV	203	56	11	1124	5.54	75.308
DL5NDX	229	44	0	1043		45.892
DL2RMC	112	53	13	637	5.69	42.042
DL1NEO	210	0	38	920		34.960
DK6CQ	170	43	0	806	4.74	34.658
SP/DL8UAT	178	38	0	884		33.592
P43JB	81	12	28	795	9.81	31.800
DK1AX	153	41	1	696	4.55	29.232
W7VJ	203	1	41			19.068
DJ6TB						17.568
DL2A	75	27	0	336	4.48	9.072
(Ops:DK1AX)						

	QSO	DXC	S/P	POINTS	AVG	TOTAL
SO/LP						
HA1BC	514	53	4	2590	5.04	147.630
(Op:DL1MAJ)						
DL4ZA	489	47	2	2187		107.163
DD5M	426	49	5	1913	4.49	103.302
(Op:DJ0ZY)						
DL8NBJ	339	48	6	1560		84.240



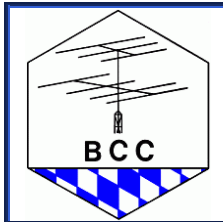
+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



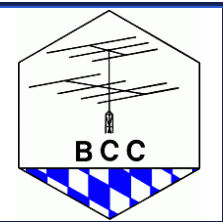
	QSO	DXC	S/P	POINTS	AVG	TOTAL
DL1NKS	313	50	3	1475		78.175
DJ3HW	174	55	10	932		60.580
DL0NG	265	41	6	1247		58.609
(Op:DK8NC)						
DK3YD	250	43	5	1174	4.70	56.352
DJ5TT	219	43	1	1018		44.792
DK8NT	203	42	0	930		39.060
DL1TS	173	44	1	828	4.79	37.260
DL8RDL	201	36	0	912	4.54	32.832
DL2ZA	183	35	0	812		28.420
DK7VW	144	34	0	650		22.100
DL9NEI	56	31	0			21.080
DK4M	109	34	3	472	4.33	17.464
(Op:DK3YD)						
DK1FT	101	25	0	436	4.32	10.900
DJ3GE**	100					9.292
DJ5IW	57	24	0	240	4.21	5.760
DK0MN	41	17	0	160	3.90	2.720
(Op:DK3YD)						
DB7MA	30	16	0	117		1.872

	QSO	DXC	S/P	POINTS	AVG	TOTAL
SOA						
OE9R	1500	80	46	8829	5.89	1.112.454
(Op:DJ5MN)						
DL7ON	1306	75	41	6954	5.32	806.664
DL0MB	1213	75	38			730.206
(Op:DK6XZ)						
DD2ML	1125	66	37	5842	5.19	601.726
DL2JRM	1065			5340		507.300
DR5X	801	64	22	4038	5.04	347.268
(Op:DL8LAS)						
DL9YAJ	725	61	28	3676	5.07	327.164
DD1LD	680	60	18	3358	4.94	261.924
DL5MX	515	65	26	2820	5.48	256.620
DK5OS	495	55	30	2752	5.56	233.920
DJ9MH	539	59	19	2734	5.07	213.252
DL5CF	442	63	24	2401		208.887
DL4CF	412	60	29	2331	5.66	207.459
DL3OBQ	662	57	9	3111		205.326
DK1KC	641	55	12	3046	4.75	204.082
DK1FW	405	62	11	2113		154.249
DH0GHU	430	56	2	2000	4.65	116.000
DK8NX	188					110.000
DL9NDV	360	54	7	1775	4.93	108.275
DJ3WE	375	56	4	1801	4.80	108.060



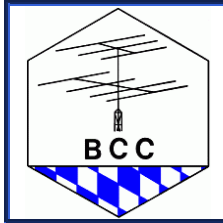
+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



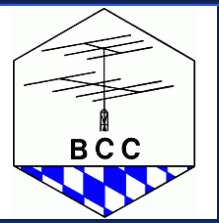
	QSO	DXC	S/P	POINTS	AVG	TOTAL
DR4T	315	51	2	1467	4.66	77.751
(Op:DJ3WE)						
DL3TD	346	48	2	1485	4.29	74.250
DK5MB	300	47	0	1403	4.68	65.941
DO1YCL	336	54	3	1614		91.998
DL6NCY	260	45	1	1215	4.67	55.890
DL2NBU	227	47	0	1041	4.59	48.927
DL4RCK	223	47	0	997		46.859
DP5W	216	46	0	974	4.51	44.804
(Op:DL2NBU)						
DL7CX	148	49	8	722	4.88	41.154
DO9ST	201	41	0			38.704
DK2ZO	125	52	5	652		37.164
DP4N	136	46	0	664	4.88	30.544
(Op:DL4NER)						
DJ9RR	162	33	0	720		23.760
DL1EJA	121	36	0	533		19.188
DG7RO	46	22	0	203	4.41	4.466

	QSO	DXC	S/P	POINTS	AVG	TOTAL
M/S						
DR1A	1699	84	55			1.415.715
(Ops:DL3DXX,DL6FBL)						
OL3Z	1494	75	38			953.042
(Ops:OK1FCJ,OK1HMP,OK1SKJ)						
DF0SAX	1333	78	41	6911	5.18	822.409
(Ops:DL1DVE,DL5LYM,DL8DYL,DL9DRA)						
DL0AO	1269	77	39	6572		762.352
(Ops:DH8VV,DJ3TF,DJ5RE,DL3RAH,DL5RDO)						
DQ4W	1318	71	38	6894	5.23	751.446
(Ops:DJ4MZ,DK4YJ,DK9TN,DL6RAI)						
DL1MGB	1244	80	34	6523	5.24	743.622
(Ops:DK6WL,DL1MGB)						
DK4A	1179	68	42	6457	5.48	710.270
(Ops:DL3BPC,PA3FYM)						
DL0CS	1205	71	31	6153	5.11	627.606
(Ops:DL5SE,DK2OY)						
OE2S	1132	66	20	6165	5.45	530.190
(Ops:DJ5IW,OE2GEN,OE2VEL)						
DK0IW	988	65	27	4985	5.05	458.620
(Ops:DL5MGD,DL6QW,DF9MV,DL9CHR,DF2NU)						
DK0EE	756	61	13	3689	4.88	272.986
(Ops:DK2CX,DL4MDO)						



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



SOAPBOX CQWW 160m CW:

DB7MA:

Hallo aus dem tief verschneiten Norden.

Eigentlich hatte ich mir diesmal viel vorgenommen. Zeit war genügend da und die Motivation erst recht. Leider war meine Antenne für 160m völlig aus der Resonanz (Dipole als Inv-V gespannt, Speisepunkt auf 8m, Schenkel ca. 8m auseinander auf etwa 2,5m.) OK, nix dolles, aber was anderes ist in unserer Siedlung nicht machbar. Dieses Problem muss unbedingt behoben werden, da alle anderen Bänder problemlos funktionieren. Vielleicht hat ja jemand schon mal einen Tipp für mich. Eine Maßnahme wird wohl nötig sein, die Schenkel etwas zu erhöhen, max 4m sind möglich, auch kann ich den Speisepunkt auf ca. 9,50m heraufsetzen. Aber was solls, ich war einfach zu leise, selbst die lautesten Stationen kamen auf mein Rufzeichen nicht zurück. Sorry an die paar DL Stationen, die mit mir echte Mühe hatten. Und hier nun mein sehr bescheidener Beitrag für den BCC, dabei sein ist natürlich alles !!!

DD1LD:

ich habe aus der Stadtmitte ein bisschen "experimentiert".

DF0SAX:

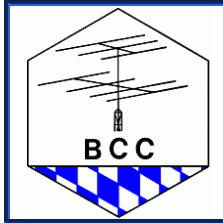
Dieses Jahr das Fazit mal als erstes: "Ja, wir hatten viel Spass!"

Eigentlich fing alles ganz harmlos an. Die Antenne hatte die Winterstürme bis jetzt überlebt, die Technik zeigt sich in den Nächten vorher von ihrer besten Seite und es hatten sich ausreichend OP's gemeldet. Ok, die Kälte in der Woche vorher verhinderte den Aufbau einer Ersatzantenne, die auch mit der Zweit-PA uns ein besseres Europasignal hätte geben können. Egal, wozu braucht man ein EU-Antenne, es ist schliesslich ein DX-Contest! Pünktlich nach dem Dunkelwerden fanden sich die ersten OP's in der Station ein. Brrrr war das kalt, also schnell alle Heizungen ein und ein Warmgetränk gesucht. Zum Glück hatte Tom, DL5LYM eine Thermoskanne Staunotfalltee gekocht. Der Entschluss, selbigen zu trinken, hat jedoch Mr. Murphy nicht gefallen...

Da wir noch ausreichend Zeit hatten wurde beschlossen, erst den Sunrise in VK zu beobachten, um später die Station in den 2 OP/ Single TX-Signal Modus umzuschalten. Mitten im Standbybetrieb, die OP's waren gerade in ein Gespräch vertieft, wurde es der PA nun langweilig und sie entschloss sich, einen Weckruf zu starten und verabschiedete sich mit einem lauten Knall. Der gerade noch in der Tasse befindliche Tee hatte sich nun fein säuberlich auf der Schreibunterlage des Stationstisches verteilt

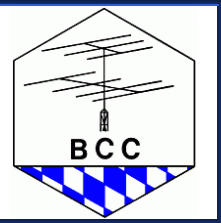
Aus früheren Experimenten wussten wir, dass mit der Methode des unbekümmerten Probierens nur noch größerer Schaden entsteht. So wurde gleich mit der Fehlersuche begonnen, obwohl nichts zu sehen war. Also PA-Einschub auf den OP-Tisch und Ersatz-KN1 eingeschaltet. Das Gesicht der kurz darauf eintreffenden Chef-OP'in war unbezahlbar. Für alles andere gab es einen Lötkolben. Nach dem Wechsel zweier C's, 2 HV-Sicherungen, 9 Dioden und 2 Primärsicherungen hatten wir auch wieder Anodenspannung. Warum sich die Primärsicherungen später im Contest noch einmal verabschiedet haben, ist nicht nachvollziehbar.

Inzwischen hatte Irina, DL8DYL mit LP den Kontest begonnen und im S&P-Modus alle später heftig umlagerten EU-Multis geloggt und nebenher auch eine akzeptable Rate erreicht. 2h nach Contestbeginn hatten wir wieder die PA in die Verschaltung integriert. Jetzt konnte auch der 2. OP-Platz besetzt werden. Das 2-OP-Konzept haben wir bis zum Schluss konsequent durchgezogen. Wobei der Zweit-OP Dank Skimmer am Sonntagabend einen undankbaren Job hatte. Allerdings konnte so der sonst übliche Einbruch der QSO-Rate



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



verhindert werden. Scheinbar hat sich die Skimmertechnologie inzwischen vielfach durchgesetzt. Bei den meisten Neuen hatten man nur eine Chance. Danach brach das Chaos aus...

Gefühlt waren die Bedingungen schlechter als 2009. Trotzdem haben wir mehr Multis und QSO's als im Vorjahr. Allerdings ist unser Punkteschnitt nur suboptimal. Transatlantische QSO's waren immer eine Herausforderungen und es war teilweise ärgerlich, wenn nach so einem mühevollen QSO eine weiter westlich gelegene Station das QSO en passant einfach so machte. Schöner waren die anrufenden Multis wie YB und IS0. Später rief dann noch ein IH0GHU an, aus dem wir vorsorglich ein IS0 gemacht haben. Allerdings bestand man darauf, dass es DH0GHU sein müsste. Wie Ulrich hatten einige DL's scheinbar die Schaltzeiten ihrer PA unterschätzt. Es waren doch einige SL's zu hören. Allerdings müssen wir unserem 160m-Greenhorn noch die goldene Contestregel von Dietmar, DL3DXX, beibringen, die da lautet: "Du sollst das in das Log schreiben, was richtig ist und nicht das, was der andere gibt!". Naja dem DVE-Tom war es sichtlich peinlich, daß er Ulrich nicht erkannt hat, obwohl er ihn kennt.

DG7RO:

erste Nacht verschlafen, dann registriert, dass Contest ist, aber zu müde für die 2. Nacht. Am Sonntag morgen um 5 Uhr gings dann los mit S&P, 2 neue DXCC gearbeitet, VE ohne Pile-up gehört, aber nicht erreicht. Sonst nix besonderes. Aber Kleinvieh ist ja auch wichtig

DH0GHU:

Anbei die Punkte für den BCC aus meiner Teilzeit-Aktivität im Rahmen eines aus anderen Gründen stattfindenden Besuchs in Kehl, mit etwas abendlicher Zurückhaltung aufgrund meines 2009er TVI-Desasters...

Es wurde ein neuer persönlicher Rekord, die Aktivität auf dem Band war super. Irgendwann muß ich wohl doch mal eine richtige 160m-Antenne aufbauen... Dann klappts vielleicht auch mit dem DX und mit den Nachbarn

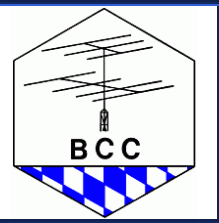
DJ1YFK:

What a wonderful weekend! As a total 160m novice I didn't quite know what to expect from this contest, but I certainly didn't dream about such a result. The first evening started with a pre-contest JA run and was followed by a great EU run on 1811kHz. I didn't leave the frequency until about 03z, and when I left it I had some 600 QSOs and over 50 DXCCs in the log, including a lot of rare and semi rare ones that called me. A spot so low in the band is worth a lot, especially for the unassisted operator. I didn't work much US though, and those I worked were mostly from W0/W5, so I suppose my frequency was not very clear on the US east coast. Later, after finding a loud W7SE from WY by S&P at around 06z, I decided to look for a clear spot high in the band, and managed to work a number of west-coast states and multipliers on CQ. Last QSO at 08z. First night was finished with about 850 QSOs, 68 DXCC and 38 S/P. I started the second night with a decent run in the JA window and managed to stay there for most of the evening, moving up to a less crowded spot when the band opened to US. After an 1h break due to a quickly rising QRN level, I was back in the game at about 0330z and experienced an even better west coast opening than the previous night. All W6/7 states except ID were logged, plus VE5,6,7 (VE6s were strong!) and to my great delight, KL7RA called too. Wow! With about 5 hours of OP-time to go and 1.1 million points, I went into the final hours of the contest, but most CQs were unanswered; everyone was in the log already. With the last QSO of the contest, the score counter jumped over the 1.2m mark. Thanks for all the QSOs! This was one of my most enjoyable contest experiences ever. Special thanks to all the multipliers who called me. Just to mention a few: 4Z5J, 8P9NX, BA4RF, C6ANM, CX6VM, EX2A, JT1CO, NP4A, ST2AR, UK9AA, XE2WWW,



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



ZF2BJ. Those were truly great moments and I sometimes sat in my chair and couldn't believe what was happening. Most of the contest was recorded. Drop me a line if we had a QSO and you'd like a MP3 snippet of our QSO. I will also soon post a "best of" on <http://fkurz.net/ham/recordings/> This is a claimed new DL record, but I am really biting my nails to read what DL1AUZ (current record holder) and DJ0MDR (runner up) managed to do this year.

DJ3WE:

klingt für mich schon immer toll, wenn da jemand von 800 oder 1.000 oder gar noch mehr QSOs im CQ WW 16m erzählt. Mein Dipol hört die einfach nicht. Insofern tritt bei mir spätestens am Samstag Abend Langeweile ein, weil jedes Call, das ich eingabe, sofort eine blöde DUPE-Meldung erzeugt und das geht einem nach einer Weile ganz schön auf den Geist. Und das Ganze, obwohl das Band voller nicht sein könnte - zumindest zwischen 1.810 und 1.850. Ich musste die Band Map meist so stark spreizen, dass über die ganze Höhe des Bildschirms nur 10 kHz Platz hatten....

Wie hoch darf man eigentlich im CW-Contest im Band funken? Nach meinen Unterlagen bis 2.000. Das scheint mir aber nicht wirklich zu stimmen.....Ich habe vorsichtshalber mal ohne Anspruch auf irgendeine innere Logik bei 1.870 aufgehört, weil da kurz über mir der DR1A saß, von dem ich annahm, dass der sich auskennt.....

Irgendwie hatte ich Freitag Nacht nicht den richtigen Biss und beschloss, erst einmal einige Stunden zu schlafen. Um 3:30 local sollte es losgehen. Um 3:35 bimmelte dann das Telefon und die leicht angesäuerte Nachbarin erzählte mir, dass bei ihr alle paar Sekunden das Telefon bimmelte. Da könne nur ich der Urheber sein. Ich versuchte, ihr den Unterschied zwischen Verursacher und Schuldigem zu verdeutlichen, scheiterte aber kläglich, denn sie war säuerlich und weiblich und irgendwelcher Logik nicht zugänglich und für mich war es einfach zu früh für irgendwelche intelligenten oder charmanten Gespräche. Sie bat mich, doch mal rüber zu kommen und mir den Spektakel anzuhören. Ich versuchte ihr zu erklären, dass das Telefon nicht mehr bimmeln würde, wenn ich rüberkäme und außerdem durchzuckte mich, dass es bei den Nachbarn evt. doch zu Missverständnissen kommen könnte, wenn ich da um 03:40 im Morgenmantel bei stockfinsterner Nacht zur Nachbarin ginge. Wäre notfalls auch schwer zu erklären, warum ich um die Zeit das Telefon der Nachbarin in Ordnung bringen müsste.....

Ich zog es also schweren Herzens vor, die Leistung zu reduzieren und - um auf der sicheren Seite zu liegen - gleich auf 250 W. So wenig Leistung ist bei mir allerdings nicht mehr vernünftig abzulesen. Es werden also irgendwie so zwischen 200 und 300 W gewesen sein. Zu meinem Erstaunen ging es selbst mit so wenig Leistung immer noch ganz gut, zwar nicht im run-Betrieb, aber im S & P-Betrieb. Gegen Morgen schaffte ich sogar sowohl am Samstag als auch am Sonntag einige Amis, davon zwei oder drei beim ersten Anruf. Die müssen tolle Beverages gehabt haben!

Schön war auch der A7, der erstaunlich leicht ins Netz ging.

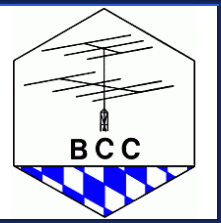
Ansonsten ist bei mir selbst mit HP alles über 50 Multis ok und alles über 55 Multis prima. Insofern bin ich mit 56 DXCC und 4 S/P sehr zufrieden.

Um der Langeweile zu entgehen, habe ich dann in der Nacht von Samstag auf Sonntag auf DR4T umgeschaltet. Das war schon ein lustiges Erlebnis: Ich hatte min. 3 Minuten ohne irgendeine Antwort unter DJ3WE CQ gerufen und habe dann auf DR4T gewechselt. Nach dem zweiten CQ-Ruf kam ein S57 zurück und danach kam ich mir wie eine Expeditionsstation vor. Für min. 20 Minuten ging es wie der Teufel zu. Es wurde richtig



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



schwierig, aus den vielen Anrufern einen auszuwählen und trotz des großen Angebots gelang es wegen der vielen Anrufe nicht, den 10-Minuten-Schnitt auf über 150 anzuheben..... Na ja, trotz der 18 Stunden Teilnahme nix wirklich Tolles, aber man muss das ja positiv sehen: Wegen des Faktors 6 bringen mir die paar QSOs doch gut eine mio Punkte auf dem BCC-frequent-Contester-Konto. Da kommt doch wirklich Freude auf.

Aber den SSB-Teil werde ich mir trotzdem wohl nicht antun.....

Manfred: Hier nun die Ergebnisse für Deine Tabelle und übrigens: Irgendwie fällt es mir schwer, bei irgendetwas um die 250 W von high power zu reden; aber ich war eindeutig als SOA unterwegs.

DJ5TT:

Wie immer aus dem Garten - QTH.

Wegen des weißen Pulvers und starken Windes nur eine 12,5m lange Vertikal mit 20m Draht und den notwendigen Verlängerungsspulen aufgebaut.

10m Mast mit Magnetic Loop 2,80 Durchmesser als RX-Antenne ist leider abgeknickt.

Deshalb auch 18m Glasfibernast nicht aufgestellt. Vom Freitag abend bis Sonntag früh 20cm Neuschnee.

Radials habe ich gleich für RTTY und 160m SSB Contest liegen gelassen sieht wegen des Schnees eh keiner mehr.

DK5MB:

Ich bin ja immer sehr begeistert, wenn Rudolf von seinem, in mehreren Ebenen abgewinkelten Dipol spricht....

Wenn mir nun jemand erzählen würde man könnte mit einem OB11-5 in 22M Höhe 160 Meter machen, ich würde es nicht glauben.....

Was immer da auch strahlt.....es strahlt hi.... Und wens nur der Tuner ist.....Danke an alle, die sich mit meinem Signal abkämpfen mussten!!!

DK7VW:

Die verzinnte Contest-Blechdose mit Widmung erhält in diesem Jahr HG3DX dafür, dass er mir nach dem Rapport-Austausch noch ein "PSE MY CALL SPOT" hinterher warf.

DK8NT:

My 2nd CQ WW 160. Could participate only a few hrs at the end, so no K's/VE's. As usual, running wasn't a success with my 100 W and 6 m high helical vertical... but with lots of stations S&P was fun, too - 200 QSOs in 04:20 hrs are OK for me, compared to last year's 330 in 18 hrs (with non-resonant, low windom).

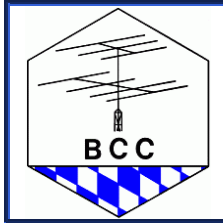
DL0AO:

Nachdem wir letztes Jahr mit einem durch viel Regen abgesoffenen Mastfuß (wurde immer mit wieder mit einem Naßsauger freigelegt) zu kämpfen hatten, war es dieses Jahr eher der Schnee, der fast das Erreichen der Station verhindert hätte. Noch 10 cm mehr und wir hätten mit den Langlaufski anreisen können. DJ3TF war tatsächlich zwischendrin zu Kontrollzwecken mit den Skiern bei den Beverages.

Wie die meisten hatten auch wir den Eindruck von geringfügig schlechteren Condx als im Vorjahr. Trotzdem konnten wir bis auf 2k Punkte fast das gleiche (claimed) Ergebnis einfahren.

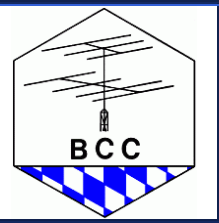
Die Kämpfe um die QRG nerven manchmal, auch die Cluster Pileups, aber das nützt halt nix. Es gehört zum Spiel Skimmer hatten wir bisweilen im Einsatz. Doch mußte die Bandmap wegen Überfüllung auch mal komplett gelöscht werden.

Kleines Highlight: JA7NI eine Stunde vor Sonnenuntergang als einziger JA im Log.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Murphy war weitestgehend woanders. Nur DJ5RE hat er ein wenig mit Kurzschluss in der PTT Leitung geärgert. Auch kam eine Abordnung von Murphy in Gestalt von ein paar Lausbuben mit 4WD Jeep, die die Leistungsfähigkeit ihres Fahrzeugs im Schnee testen wollten. Dabei war eine Beverage im Wege. Sie gaben Fersengeld, als der Meister der Beverages (DJ3TF) zur Kontrolle anrückte.

DL0MB:

Schade nur, dass es Sonntagfrüh geschneit hat und die (ohne guter RX-Antennen) ohnehin schwer zu hörenden USA im Statik-Geräusch blieben. Ein Paar mehr davon und die weiteren Staaten wären auch mit dem vorhandenen Setup möglich. Zu der Primetime Midwest habe mich aus Frust auf den Couch hingelegt!

Erste Nacht, die in 10 Stunden 655 QSO's in den Log gebracht hat, hat mich - zugegeben - überrascht. Es lief prima. 125/100/90 - die Rates der ersten Stunden. Morgens, als ich aus dem Container rauskam, alles mit 1 cm Eisschicht gedeckt - Eisregen. Autokratzen.

In SA/SO-Nacht waren die Hormonen schon ruhiger. Es ging zäh nach Osten, es ging zäh nach EU und dann der Schnee zu NA Zeit (ging kaum was). Dafür war es irgendwie idyllisch und schön das Auto morgens von der weissen Decke frei zu machen. Die Fahrt aus der Rheintal-Flachebene zu den Toren Schwarzwalds war zum Teil sehr anspruchsvoll. Die Autobahn vom Schnee verweht.

Na ja, die dritte Nacht war langweilig. Cluster-Pilupus auf vereinzelt UA, YU, UR & Co. Stationen, als ob dies die rarsten Multies wären. Wenigstens rief IS0GSQ als ein neuer Mpl. an. Die letzten 20 Contestminuten habe ich YE1C-Pileup mitverfolgt/-gemacht: (kein EU-QSO gelang. Dafür aber haben alle kräftig und ununterbrochen gerufen... :-))

Anrufenden BCClubbern danke ich für die QSOs. Übrigens, war net Euch in Linden zu treffen. Bin das erste Mal dabei gewesen. Tolle Leute, freundschaftliches Miteinander und inhaltsreiche Organisation.

DL1MGB:

hier das Ergebnis von der M/S-Aktivität DL1MGB. Danke an DK6WL, dass er die Geduld aufbrachte mit so einem langen Rufzeichen mitzumachen. Und ein großes Dankeschön an DF3CB für die Ausleihe der Endstufe!

DL1NKS:

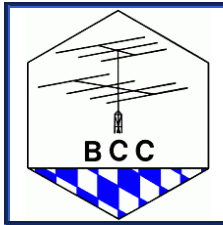
Lief gut und hat richtig Spaß und Lust auf mehr gemacht. Rund 100 QSOs und 10k Punkte mehr als in 2009. Dafür weniger US.

DL2NBU:

nachdem es die letzten Jahre nicht mit dem CQ160 geklappt hat, wollte ich dieses Jahr zumindest wieder QRV werden und ein paar Punkte verteilen/für den Frequent Contester sammeln. Als Antenne musste die InvVee für 80/40m herhalten, die einfach am Ende eingespeist wurde (Ende der Antenne ist nur 2m über Grund). 2 Radials wurden provisorisch ausgelegt und das Ganze dann als InvVee/L-Mischung betrieben.

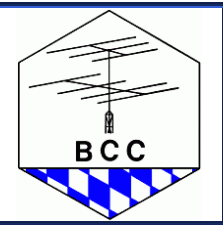
Der eine Ast der Inv Vee hängt im Moment nur 5 cm über der Dachhaut, das ist sicher noch ausbaufähig. Jetzt mit Schnee ist die Antenne unsichtbar (und erzeugt auch "unhörbare" Signale, hi).

Wie es sich für eine echte Dummy-Load gehört, war das VSWR über das ganze Band ufb. Das erste Einschalten des Empfängers brachte dann Störungen von S9+20dB zum Vorschein, die sich mit dem ANC-4 etwas absenken ließen, aber immer noch präsent waren. Um es positiv zu sehen: Die niedrige Höhe über Dach zusammen mit den lokalen Störungen sorgten dafür, dass die Sende- und Empfangsrichtung ausgeglichen waren!



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Die ersten 10 Minuten im Contest wollte mich niemand hören. Insofern bin ich mit den erreichten Ergebnissen ganz zufrieden. Ich habe als SOA LP mitgemacht (Rudolf, auch ich wußte vorher, dass es diese Klasse nicht gibt, wollte aber sehen, was so alles auf dem Band gemeldet wird).

DL2ZA:

ich werde versuchen auch 2010 in der Wertung Frequenter vom BCC mitzumachen. Allerdings habe ich nicht das Ziel 5 Mio sondern nur 1 Mio. Denn die erste Mio ist ja bekanntlich die Schwerste. Hi hi

DL3OBQ:

Multis? Entweder durch QRN (S6-S8) oder PileUp überdeckt. Wo waren die Amis bloß? Wahrscheinlich bei den Multis unterm QRM/N. Japaner? Gibt es nicht auf 160m! RX ist eindeutig der Schwachpunkt.

Aber es hat trotzdem wieder Spaß gemacht, trotz Einstrahlungen in die FritzBox und zugehörigen Beschwerden der XYL wegen kaputtem Internet (wurde mit Ringkernen behoben) und anfänglichen Anpassschwierigkeiten der inv l (wurde mit MFJ-Tuner-Modifikation behoben). QSOs waren es genug, die Multis muss ich noch suchen.

DL4MCF:

nach dem Stew-Perry Contest im Dezember nun also auch der CQWW 160m - aber leider waren die condx nach USA im Dezember deutlich besser. Die DX-QSOs hätten ruhig etwas mehr sein können (USA 79x, VE 10x, UA9 20x).

Mit PQ0F, PJ2T, XE1RCS, PT7AG, KV4FZ fanden nur wenige Exoten ins Log. P4, C6, FM, HC und BY hörten mich nicht.

Wenigstens in einem hab ich mit DR1A gleichgezogen: 1 x JA (JH4UYB) Sonntag früh um 02:30 war plötzlich starkes QRN und es war kaum mehr was zu hören - der Effekt dauerte über ne Stunde - war wohl ein lokales Winter-Gewitter - oder hatte noch jemand den Effekt? Ansonsten lief alles problemlos und ich bin mit meiner provisorischen InvL ganz zufrieden. Ob ich mir den SSB-Teil antue weis ich noch nicht, hi!

DL4RCK:

die Station lief die gesamten 48 Std. als Skimmer für DR1A, ist schon eine klasse Sache. Selbst konnte ich nur ein paar QSO's mit geringer Leistung machen, da sonst die Internetverbindung zum Skimmer abriss und dort kein automatischer Reconnect stattfand. Versuchte es noch mit einigen Ferriten am Kabel, brachte aber nichts. Muss wohl an der Fritzbox liegen. Hat da jemand Erfahrung was zu blocken ist?

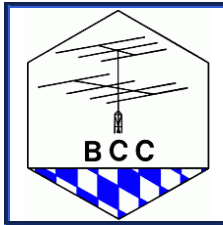
DL6NCY:

Bin erst kurz vorm Contest von einer Dienstreise aus 9M2 zurückgekommen und hatte deshalb keine Zeit mir für 160m eine vernünftige Antenne aufzubauen. Zuerst habe ich meine 40m Quad etwas gequält und dann meine V80 mit ein paar Meter Draht zu einer Inv-L umgebaut. Das L war aber mehr ein auf einen Schenkel stehendes V. Anfangs habe ich nur etwas S&P gemacht und am Sonntag Abend habe ich mich doch nochmal getraut etwas cq zu rufen, was auch mit einen prima "Frischfleisch-Pile-Up" belohnt wurde. Ein Erfolgserlebnis war der Anruf von K1LZ, der auch der einzige Nordamerikaner bleiben sollte.

Mehr wie 4 Stunden Betrieb ließen der Jetlag und die Familie leider nicht zu. Hoffe halt mal wieder aufs nächste Jahr.

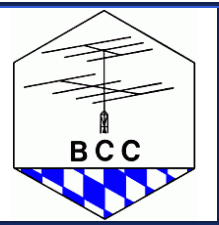
DL7CX:

leider am Donnerstag bei Schneesturm die INV L geerdet...am Freitag und Samstag dann Schneefall und Wind...also auch kein Ballonprojekt... dadurch frustriert beschlossen den



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Kontest nicht mit zu machen.... dann doch einige Punkte für den Klub geholt und den Dipol in 15m "Winterhöhe" ziemlich strapaziert.

DL7ON:

Moin aus dem verschneiten Brandenburg.

Vorab Gratulation an Fabian DJ1YFK und an Dietmar und Ben von DR1A. Die Zahlen sprechen für sich - wirklich stark.

Hier, nordwestlich von Berlin, war nach kurzer Zeit klar, es läuft nicht wie erhofft. Das Arbeiten von W/VE war mühselig, wenige QSOs mit NA liefen zügig ab, meist waren Rückfragen nötig. Die Signale waren schwer hörbar.

Viele QSOs, insbesondere Richtung Westen der USA, kamen nicht zustande. Das gleiche mit Südamerika und Karibik, es war schwer und aufwendig an Multies ranzukommen. Nach Osten ging's gut, 14 Japaner und 38 UA9/0. Allerdings auch hier war es schwierig Multies zu erreichen.

Alles in allem lief es wesentlich schlechter als 2009. 120 Stationen aus W/VE sind weniger als die Hälfte des vergangenen Jahres. Highlights waren HK, KV4, PY0F (keine Ahnung wie viele DLs PY0F unter 1810 gearbeitet

haben, ich hatte Glück ihn auf 1811 zu erwischen), am Sonntag Abend wurde ich noch von 9H1 und SU9 angerufen.

DL8RDL:

ich als BCC-Neueinsteiger wollte mich natürlich nicht lumpen lassen und den einen oder anderen Punkt beisteuern...

So sehr ich mich auch mühte, aber mit 27m Iw ca. 5m über Grund und 100W ging nicht so superviel. Aber es war dennoch schön, auch wenn ich jetzt MEIN callsign NOCH besser kenne als je zuvor. Sooft wie in diesem Contest musste ich es noch nie wiederholen

DL8UAT:

leider kann ich nicht mit einem großen prosaischen Beitrag dienen ... Unser OV wurde von ein paar polnischen OMs zu einer Leuchtturmaktivierung nach Jaroslawiec POL-009 eingeladen, nebenbei sollte auch etwas 160m-Contest gemacht werden. Wider erwarten ergab sich die Möglichkeit unter eigenem Call zu arbeiten, so daß auch ein paar wenige Punkte für den BCC eingefahren werden konnten. Leider ist nicht allzuviel gelungen, das wird wohl am "Zubrowka" gelegen haben. Ein langes Call und unbekannte Technik (keine Filter!) brachten den OP noch zusätzlich ins Schwitzen.

DL9NEI:

Lesung aus Norbert 5,23:

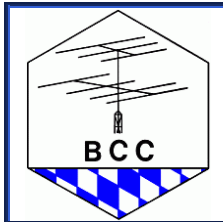
Und es begab sich, dass das Jahr zu Ende ging. Und der DL9NEI überlegte, am CQ160CW teilzunehmen zu seiner Freude und der des Herrn BCC. Aber ihm war keine Antenne gegeben.

So dachte und überlegte er wegen der Größe und wegen des Geldes. Aber die XYL sagte: „Nimm keine zu große Antenne, denn die verschandelt den Garten“.

So sprach der DL9NEI zu seinem Web: „Wahrlich, ich baue nur eine kleine Antenne. Und ich gelobe, sie im Frühjahr wieder abzubauen“. So sprach er und er gewann ihre Gunst. Aber er überlegte weiter auch wegen der Zeit, die ihm noch blieb und dachte nach.

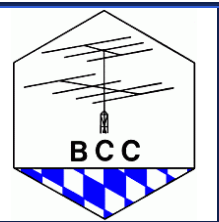
Dann aber sprach er zu seiner XYL „Weib, gehe nun hin zu dem Elektriker und besorge einen langen Draht und gib ihm, was er dafür verlange. Denn der Herr BCC hat uns gerufen zur Teilnahme“. So tat sie.

Und eines Sonntag Nachmittags ging der DL9NEI in den Garten und es war bitter kalt. Aber er hängte die 100m Draht auf in der Dämmerung. Und die Nachbarn beobachteten sein Tun,



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



doch sie sagten nichts. Und der Bundesnetzagentur sagte er nichts davon, denn die Antenne war ein Provisorium. Und er band den Schirm an den Zaun, auf dass wenigstens irgendeine Erde da war, denn Radials waren ihm verboten wegen des Kindes.

Mit den erfrorenen Fingern ging er aber ins Shack und probierte die Antenne. Doch es begab sich, dass er die Antenne anpassen musste. Doch die gute Matchbox, die er schon gebraucht erstanden hatte, tat nicht wie ihr geheißen. Ein Drehko war defekt und es funkte in der Box, obwohl er nur 50 Watt fuhr.

So sprach der DL9NEI abermals zu seinem Weibe: „Höre, ich benötige eine neue Matchbox. Die alte, die ich zur B-Lizenz gebraucht erstand, ist nicht gut.“ Sie sprach „Gehe zum Händler und handle mit ihm über die Schekel, die er will. So sei es.“ So ging der DL9NEI hin und erstand eine neue Matchbox, die funkelte und glänzte und sie ging gar gut. Er sprach zu seinem Weib: „Höre, ich sage Dir, ich werde des Nachts im Shack sein, doch am Tage bin ich bei Dir.“

Doch bei OV-Abend fragten sie ihn: „Sage uns, magst Du nicht bei uns an der Clubstation teilnehmen“. Doch der DL9NEI sagte Ihnen „Wehe, ich habe mir die Finger beim Antennenbauen erfroren. So will ich nun selbst funken.“

Und am Morgen des 23. Januar stand der DL9NEI am frühen Morgen auf, denn er war vom QRL her gewohnt daran. Und er setzte sich ins Shack und schaltete den TRX ein und den Laptop. Und der Zorn umwölkte sein Haupt, denn er hörte keine Signale. Und dann sah er ins Internet. Dies sagte ihm: „Sieh, der Contest ist erst nächstes Wochenende und er hat neue Regeln!“

So ging der DL9NEI wieder ins Bett zur XYL. Die schüttelte verwundert den Kopf. Sie sprach: „Du Törichter. Der Contest ist erst nächstes Wochenende. Bedenke, was Du mir versprochen hast. Denn der Sohn wird bei der Oma sein und ich habe Karten für ein Konzert nur für uns beide.“ Da weinte der DL9NEI bitterlich.

So verging eine Woche. Doch am Freitag Abend schlief er auf der Couch ein, denn er hatte lange gearbeitet. Am Samstag Morgen jedoch ging er ins Shack und funkte. Und es war eine Freude, denn der Schnee hatte alles verbessert. Bald merkte er, dass die Ausgangsleistung nur die halbe war. Aber er drehte auf und es wurde ihm warm in der Brust bis zur Greyline. Nachmittags aber als das Band wieder aufging, fuhr er mit der XLY in die Stadt und blieb dort bis spät in die Nacht. So arbeitete er um 1:00 Uhr noch einige Zeit und wieder als er aufgestanden war. Am Sonntag Abend aber sprach die XYL: „Höre, der Sohn ist noch bei der Oma und Du musst ihn holen. Bedenke, dass er im Auto schlafen soll und so verlasse die Oma nicht vor 20:00 Uhr!“

Und so kam er erst um 21:45 Uhr wieder ins Shack und setzte sich hin und arbeitete. Drei Multis gelangen ihm noch und sein Herz war voller Freude. Und erarbeitete noch den 9MH und DL0AO.

DL9YAJ:

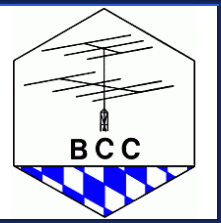
Mein Beitrag aus Gelsenkirchen!

Ich habe rechtzeitig vor dem Contest noch ein Update auf Wintest 4.4.0 vorgenommen. Denn seit dieser Version bot sich genau die Lösung für mein Problem an. Seit der o.g. Version wird OMNI-RIG unterstützt, damit mehrere Anwendungen sich einen COM-Port teilen. Was sich zunächst als DIE Lösung andeutete zeigte sich leider im Contest als echtes Problem. Zwar funktioniert der Zugriff auf den COM-Port grundsätzlich, aber S&P aus der Win-Test Band Map entwickelte sich zum echten Ärgernis. Bei jedem Doppelklick wechselte der VFO von A nach B. Am Anfang konnte ich ja noch gut damit leben, aber mit zunehmender Müdigkeit lies die Konzentration nach und es wurde echt schwierig! Eine



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



schnelle Mail über den Wintest Reflektor brachte leider für den Contest und auch bis heute keine Lösung, auch wenn ich prompt Mails von N6TV erhielt! Nun ist ja etwas Zeit um das Problem anzugehen.

Auch meine Heizung versagte pünktlich zum Contest wieder den Dienst. Nach den Problemen im letzten Jahr hatte ich einiges an Entstörarbeit investiert. Warum die Heizung ausgerechnet jetzt wieder solche Einstrahlprobleme zeigte! Ich weiß es nicht! Jedenfalls hatte der Rest der Familie wenig Verständnis dafür, das 16 Grad Raumtemperatur und kein warmes Wasser ein Wochenende lang zu ertragen wäre! Wo wir doch dieses Jahr hier im Ruhrgebiet mal richtig Winter haben!!! So musste ich leider intervallmäßige Heizpausen einlegen.

Die Bedingungen auf dem Band waren hier deutlich schlechter als 2009. Ich bin als Innenstädter zwar viel QRN gewohnt aber dieses Mal war es gefühlt viel mehr. Besonders zur Abendfernsehzeit brodelte es heftig hier. Da muss sich wohl jemand einen neuen Plasma Fernseher zugelegt haben. Die USA/VE Signale waren bis auf wenige Ausnahmen alle an der Grasnarbe. Ohne separate RX Antenne war das schon manchmal ziemlich schwierig. Einige Multis z.B. JT1CO, UK9AA, ZC4LI und C6 waren hier gar nicht zu hören! PQ0F sendete nur außerhalb unseres Bereiches! Dafür kamen mit KV4 und XE1 zwei neue Multis in die DXCC Liste!

Somit wurde es mit meinem Vorhaben, die 1000 QSO Grenze zu knacken dieses Mal nichts. Neues Jahr neues Spiel!

DO1YCL:

Habe leider auch den Tollen Anfängerfehler gemacht zwischen 11 und 18 Uhr geloggt ca 10call's. Ich hätte besser die 7 Std schlafen koennen.hihi Schade das USA kaum zu Arbeiten war hier im Norden Jedesmal war eine dicke Stn direkt auf oder neben der QRG

DO9ST:

Nach einer feucht/fröhlichen Geburtstagsfeier wollte ich nur mal rein hören, dann waren es 5000 Punkte, ach komm, 100 QSO gehen ...

----- schlafen -----

Über den Tag verteilt war sogar ab und an was zum loggen, Mist, bin schon über 100 ...

----- raus in den Schnee -----

Sonntag Abend dann eben die 200 QSO voll gemacht, mir langts ...

DQ4W.

Condx nicht so gut wie letztes Jahr, als wir noch deutlich eins drauflegen konnten. 118 QSOs mit USA, 9 x VE, 1 x JA. Leider kamen wir bei vielen DX-Multis einfach nicht dran. Gehört haben wir sie alle.

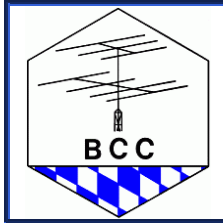
Der Skimmer Test von DR1A war interessant, aber wir haben die Verbindung bald wieder abgeschaltet. Es kamen einfach zuviele Falschmeldungen und die Bandmap war unbrauchbar. Erst am Sonntagabend, als die QSO-Rate bei 15/h lag machte es Sinn, die Meldungen auszuwerten.

HA1BC (DL1MAJ):

Dank guter Filter war das Arbeiten mit 100W erträglich, die Versuchung, ein warmes Getränk oder ein kühles Bier vor dem prasselnden Kamin zu trinken, allerdings auch sehr groß.

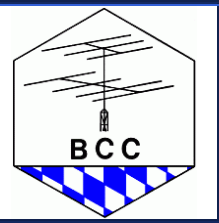
OE2S:

Dieses Jahr lief es leider nicht so gut, wir hatten jede Menge Krach und hörten unter S9 so gut wie nichts. Ob der Grund nur die 2 Nächte mit Schneefall waren oder wir einen anderen Fisch in unserem Setup haben müssen wir herausfinden wenn es wieder wärmer ist.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Mittlerweile sind alle Beverages etc. wieder abgebaut und im Shack hat es wieder die jahreszeitlich üblichen Minusgrade.

Sorry für alle Anrufer, die wir nicht gehört haben.

OE9R (DJ5MW):

Die OMs in OE9 waren wieder so freundlich und haben mich ihre Clubstation aktivieren lassen. Eigentlich wollte ich gar nicht so viel funken, aber es lief dann doch recht ordentlich und so waren bis Sonntag Morgen 960.000 Punkte im Log. Das konnte man so natürlich nicht stehen lassen und so habe ich am Abend noch die Million vollgemacht.

Ein paar Multis wollten mich leider nicht erhören: PQ0, 8P, EX, BY, IS0 und 9H1 wollten bei mir leider nicht reinrufen, so hätten es insgesamt auch etwa 5 Multis mehr sein können.

Der DR1A-Skimmer-Cluster hat schon was gebracht, auch wenn natürlich eine Menge "Fake-Calls" rüberkamen.

Aber z.B. wurde HC2SL vom skimmer gespottet und konnte so ohne pile-up gearbeitet werden!

Mit USA gings es nicht übel, auch wenn man an die QSO-Zahl von DR1A nicht herankommt. Hier also 210 USA/VE-QSOs.

Besonders gefreut haben mich die 5 VE6er am Sonntag früh. Dafür gab es bei mir 2 Japaner. Das JA-Fenster war allerdings dermassen voll, dass ich dort nicht lange war.

TK5EP:

Hier ein paar Punkte aus dem Süden.

Am Freitag habe ich einen inverted L mit 20m vertikal (also fast vertikal, soviel die Angelrute und der starke Wind erlaubten). Nur drei 42m Radiale. + K9AY die absolut nichts gab!

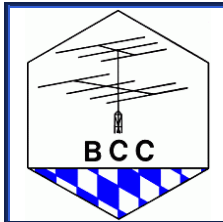
Ich war Freitag abend viel zu müde und musste vor und während der ersten Nacht in der Kälte etwas ausschlafen...

Am Morgen konnte ich viele US W7/W0 hören aber die hörten mich nicht! Also von Wut und Erschöpfung habe ich alles im sehr starken Wind abgebaut und bin nach Hause schlafen gefahren...

V31YN (DJ4KW):

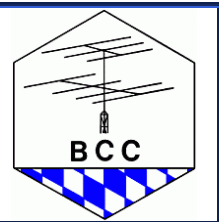
542 QSOs, 40 DXCC Länder, 57 U.S.-Staaten oder VE-Provinzen. 48-Stunden-WAS wieder knapp verpasst, ND und SD glänzten durch Abwesenheit. Nachdem die Sonne heute draußen war und nur noch die Südstaaten der U.S. zu hören waren, die ich alle schon gearbeitet hatte, habe ich das Log eingereicht, denn das Band wird hier nicht mehr aufmachen, bevor der Contest um 16 Uhr Ortszeit zu Ende ist.

Ich mag diesen Contest nicht besonders. Das Band ist so voll, dass man nicht Split arbeiten kann und die Anrufer kommen "zero beat" in zwei Etagen übereinander oberhalb des QRN-Pegels, geschätzte zwei noch darunter. Also immer nur den lautesten nehmen, wenn sie gleich laut sind, den der am längsten ruft. Wenn diese drei Etagen abgearbeitet sind gleichzeitig Rufende aus dem QRN rausfischen. Wenn man dann DX arbeitet, "nützen" die links und rechts Sendenden die scheinbar freien Lücken. Auch wenn gerade Japan dran ist, hilft nur zwischenrein ein paar dicke Südstaatler dran zu nehmen, die putzen dann wieder die Frequenz. Insgesamt aber sehr disziplinierter Betrieb, oft wurden meine Fragen nach Rufzeichenfragmenten so peinlich genau beachtet, dass sich im Zweifelsfall keiner mehr zu rufen traute.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



W7VJ:

So this small contribution is from 2 hours of operation our local Friday evening. Opening to the east coast U.S. was fantastic. No time for a serious effort on this one. See you in the ARRL CW.

Ende Februar folgte dann der **CQWW WPX RTTY** - ein Contest zum Durchschnaufen
Wir haben versucht, die Clubwertung nach unseren Siegen 2006, 2007, 2008 und 2009 auch 2010 zu gewinnen.

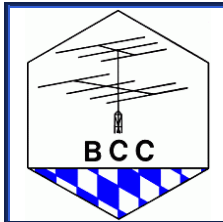
Dieser Contest hatte einige Regeländerungen, die Beschränkung der Multi-Single Stationen auf nur 8-Band Wechsel in einer vollen Stunde tagen nicht zur Attraktivität bei.

CQ WW WPX RTTY CONTEST - 2010

Der BCC war auch in dieser Betriebsart wieder gut (u.a. mit 2 Stationen aus der Karibik V31GW und V31MU) vertreten.

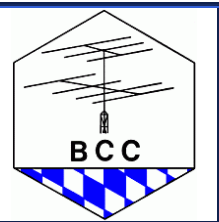
SO/LP

	QSO	PFX	POINTS	AVG	TOTAL
EA8OM	1083	521	4262		2.220.502
(Op:DJ1OJ)					
OE2GEN	1120	552	3938	3.52	2.173.776
DD5M	961	478	3215	3.35	1.536.770
(Op:DJ0ZY)					
DJ8EW	805	437	2654		1.159.798
DF0BV	699	423	2501		1.057.923
(Op:DL1MAJ)					
DK5MB	707	418	2485	3.51	1.038.730
DJ9MH	642	396	2142	3.34	848.232
DL4ZA	581	360	1871		673.560
DL1HTY	512	306	1830		559.980
DO9ST	321	260	1023		265.980
DJ5TT	319	228	1080		246.240
DL2ZA	305	218	1051		229.118
DC8QT	308	220	1010		222.200
DL5GAC	219	169	621		104.949
DL/LX1ER	173	146	572		83.512
DK7MCX	193	154	542	2.81	83.468
DF6RI					82.160
DL8RDL					61.008
DL9NCR	141	115	464		53.360
DL9YAJ	101	84	443	4.39	37.212
DB7MA	94	76	293		22.268
DJ3GE	169				21.040
DJ3WE	33	33	101	3.06	3.333
DL2NBU					2.160



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



SO/15m/LP

	QSO	PFX	POINTS	AVG	TOTAL
DO6HMA	339	217	884	2.61	191.828
DL9NDS	305	223	817		182.191
B4TB	105	81	253	2.41	20.493

(Op: BA4TB)

SO/HP

	QSO	PFX	POINTS	AVG	TOTAL
DD5FZ	1069	526	3972	3.72	2.089.272
DL8OH	959	505	3769	3.93	1.903.345
DL1NEO	1008	479	3393		1.625.247
DK3GI	952	481	3346		1.609.426
DJ4MZ	759	441	2732	3.60	1.204.812
DJ8QP	813	411	2870		1.179.570
DD1JN	695	399	2538		1.012.662
DK6CQ	727	403	2474	3.40	997.022
DK1KC	640	386	2254	3.52	870.044
DJ9RR	354	254	1087		276.098
DJ5IW	271	218	1028	3.79	224.104
DL9NDV	306	213	990	3.24	210.870
DH0GHU	276	213	939	3.40	200.007
DC2YY	264	218	664		144.752
DJ6TB	184	142	728		103.376
DL5MEV	67	60	275	4.10	16.500
PI6ZI					6.160

(Op: PA1TX)

SO/80m/HP

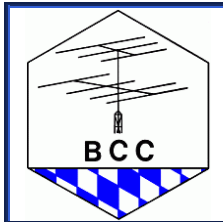
	QSO	PFX	POINTS	AVG	TOTAL
DL4MCF	884	477	3476	3.93	1.658.052

SO/20m/HP

	QSO	PFX	POINTS	AVG	TOTAL
DF9ZP	1010	533	2614		1.393.262
DL4CF	201	153	544	2.71	83.232

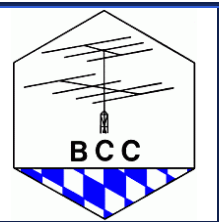
M/S

	QSO	PFX	POINTS	AVG	TOTAL
DD1LD	2087	742	7956	3.81	5.903.352
(Ops: DD1LD, DJ1YFK, DJ6ZM, DL3OBQ, DO4DXA)					
DK0EE	1924	781	7036	3.66	5.495.116
(Ops: DL4MAU, DL4MDO)					
DM3DA	1311	582	4490	3.42	2.613.180
(Ops: DL5JS, DL6EZ, DM3DA)					
V31MU	1333	498	4341	3.26	2.161.818
(Ops: DL2MLU, DL6RAI)					



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



	QSO	PFX	POINTS	AVG	TOTAL
V31GW	427	248	1241		307.768
(Ops: DK9GG, DJ4KW)					
DN4NER	201	167	603	3.00	100.701
(Ops: DL4NER, Sophia)					
DK0ED	50	44	127	2.54	5.588
(Op: DJ5CL)					

M-2

	QSO	PFX	POINTS	AVG	TOTAL
DL0CS	2737	883	9413	3.44	8.311.679
(Ops: DG8LG, DK2OY, DK4LI, DL3LAB, DL5LS)					

M/M

	QSO	PFX	POINTS	AVG	TOTAL
DL3VTA	1826	733	6339	3.47	4.646.487
(Ops: DL3VTA, DF2CK, DL1DVE)					

SOAPBOX CQWW WPX RTTY:

DC2YY:

Samstag mit einigen BCC Mitstreitern den PACC aus Hengelo mitgemacht und Sonntag früh für ein paar Std.

Pünktchen im WPX RTTY verteilt. So wird man PI4ZI UND dem BCC gerecht... Mein RTTY Highlight war KH6ZM !

DD1LD:

Wir haben uns am Wochenende auch köstlich amüsiert. Unser Ergebnis war zwei leere Kisten Bier (steigert Durchhaltevermögen enorm) und ein neuer DL-Rekord, der aktuelle Deutschland-Rekord in der M/S-Klasse liegt/lag bei 3.6 Millionen Punkten...

DD5FZ:

Insgesamt hat es rießig Spaß gemacht, sodass es mir schon ein bisschen leid tat am Samstag Abend wieder abzureisen. Jetzt hat dafür Toby die Station ohne Einschränkungen für sich ... GL.

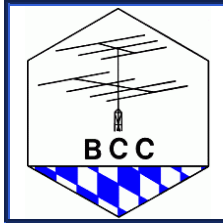
DD5M (DJ0ZY);

Ein Freund von RTTY-Contesten werde ich nie. Das machtlose Hinstarren auf den Bildschirm, ob endlich die Nummer richtig dekodiert wird oder ob man doch das vierte mal nachfragen muss, ist kaum ein Vergnügen. Da man dabei eigentlich viel Zeit hat, habe ich mir sogar schon Gedanken gemacht, ob man den Ton der Modulation nicht wie bei CW nach Gehör dekodieren koennte?

Und mit LP CQ zu rufen ist man auf QRGs jenseits von 7060/14120 angewiesen und auch dort wird man nach wenigen Minuten "niedergebuegelt". Aber was macht man alles nicht um dem Verein ein paar Punkte beizusteuern

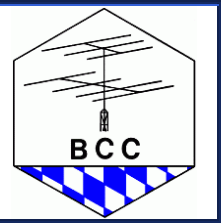
DF9ZP:

den beam habe ich letztes jahr gebraucht gekauft, war 10 jahre auf dem dachboden, hat aber nix von seinen eigenschaften verloren, hi...fyi: die capacitor caps waren leider nicht mehr so toll, habe das problem mit selbstverschweissendem isoband geloest...keine veraenderungen an res-frequenz festgestellt...



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



DH0GHU:

wie auch im Vorjahr konnte ich nur ein paar Stunden am Sonntag Nachmittag und Abend von Kehl aus QRV sein.

Sehr schön war, daß 15m endlich mal wieder US-Serien liefern konnte. Leider habe ich mich dadurch viel zu spät um die Lowbands gekümmert, die im WPX doch um einiges besser fürs Ergebnis sind. Die knapp 8 Stunden waren nicht wirklich komplett mit Betrieb ausgefüllt. Zum RDXC klappt dann hoffentlich mal wieder mit einer Kompletteilnahme - beim WPX-SSB muß ich leider wieder passen bzw. eine Teilzeitaktivität "abliefern".

DJ3WE:

eigentlich wollte ich ja nur meinem OV-Kollegen und Freund Franta, DJ0ZY/DD5M ein paar Punkte zugute kommen lassen, stellte aber schnell fest, dass ich weder mit dem microKeyer noch mit WINTEST RTTY erzeugen kann. Also blieb nur die Ochsentour mit zwei Keyboards und meinem TRX mit eingebautem RTTY-Decoder.

Das war keine sehr optimierte Abwicklungsweise: Erst das RX-call in das NB eingeben, dann F4 und anschließend F2 am TRX drücken, um das eigene Call zu senden, dann die empfangene Nummer in das NB eingeben, dann F12 am TRX drücken, um den TRX auf Sendung zu zwingen, dann auf das NB schielen, welche Seriennummer denn dran ist, dann die Seriennummer ins Keyboard eingeben, dann wieder F12 am TRX drücken, um den wieder auf Empfang zu zwingen, dann RETURN am WINTEST-NB drücken.... Na ja, schon eine etwas archaische Betriebsabwicklung...

Also erst einmal einige Russen gearbeitet, um mich für das QSO mit Franta fit zu machen. Nach zehn QSOs glaubte ich soweit in Form zu sein, dass ich mich auf die Suche nach Franta machen könne. Den fand ich aber nicht, was etwas seltsam ist, denn Franta hat immerhin so an die 900 QSOs gemacht (aber vielleicht hat er wegen LP auch nur S&P gemacht, was ich natürlich auch nur machen konnte....

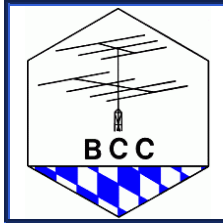
Na ja, irgendwann zeigte das Ergebnisfenster an, dass ich doch immerhin schon 33 QSOs auf dem Konto hatte und dass jedes QSO ein neuer Präfix war, also auch 33 Präfixe. Und das Seltsame: Die 33 QSOs mit den 33 Präfixen machten genau 3.333 Punkte..... und das in 3:30 Minuten. Natürlich schwach, dass ich mit dem letzten QSO nicht gewartet habe, bis 3:33 verfließen waren.

Wie auch immer: ich erinnerte mich an HAJO, der ja mal ein Bild von exakt einer mio Punkte herungereicht hatte und ich dachte mir: Ein gewisser Abstand zum großen HAJO muss ja gewahrt bleiben, zumal Franta eh nicht erreichbar erscheint. Also beschloss ich, nach 33 QSOs und 33 Präfixen mit 3.333 Punkten das Handtuch zu schmeißen und mich lieber der Überlegung hinzugeben, ob RTTY wirklich eine Betriebsart für mich ist.

DJ4MZ:

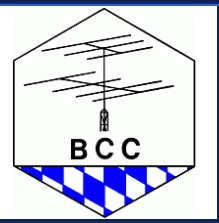
eigentlich war geplant den WPX-RTTY in gewohnter Manier und mit gewohntem Team (minus Luise und Ben) von Siegenburg aus zu arbeiten. Leider ist das Team dann bis Freitag Mittag krankheitsbedingt auf zwei Teilzeitoperatöre (DD5FZ und ich) geschrumpft. Da sich die Betriebszeiten von Toby und mir praktisch kaum überschneiden, haben wir uns darauf geeinigt, dass wir beide Single-OP machen.

Ich bin also am Freitag Abend angereist und habe zunächst mal eine Stunde Schnee geschaufelt um überhaupt sinnvoll an die Station zu kommen. Bis alle Vorbereitungen erledigt und die Station startklar war, war es dann ziemlich genau 23 Uhr Lokalzeit. Mit nur 1,5 Stunden dösen vor dem Contest ging's dann pünktlich um 0:00z los. Das Log füllte sich Stück um Stück mit einer durchschnittlichen QSO-Rate von 50QSO/h, wobei zwischenzeitliche Flauten einfach durch Runs mit stellenweise deutlich über 100QSO/h (last 10) ausgeglichen



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



wurden. überraschender Weise hat mich der Schlafmangel erst am Samstag Nachmittag übermannt, sodass ich hier mal für weitere 1,5 Stunden Pause machte. Vor der geplanten Abreise habe ich dann aber nochmal eine letzte Betriebsstunde eingelegt.

Viel Zeit habe ich auf 40m verbracht und dort auch bis nach 8:00z Amis gearbeitet. Tagsüber war ich mehr auf 15m als auf 20m. Auf 15m war es nicht ganz so voll und die Rate lies sich auch dort gut halten. Unser Expeditionsteam in V31 konnte ich auf 80m und auf 15m ins Log bringen.

Insgesamt hat es rießig Spaß gemacht, sodass es mir schon ein bisschen leid tat am Samstag Abend wieder abzureisen. Jetzt hat dafür Toby die Station ohne Einschränkungen für sich...GL.

DK5MB:

Highligt waren die beiden QSOs auf 80 und 20 mit Ben und Luise.

DL1HTY:

Mehr ist sicher möglich, eine Steigerung von mehr als 25 % QSOs und 2/3 mehr Punkte zu 2009 ist schon ok.

Antenne: 80m Dipol in 20m Höhe und Hofi GP 404 ebenfalls 20m Höhe, IC 775 und homemade Interface. Effektiv habe ich 20 Stunden gearbeitet.

Erstaunlich: alles was ich am 80m Dipol gehört habe konnte ich ohne Probleme sofort arbeiten beim ersten Anruf.

Im nächsten RTTY-Kontest werde ich auf RCK-Log umrüsten weil ich immer noch die gleichen Probleme habe: die Null auf der 10er Tastatur geht im RCKRTTY nicht.

Schlechte Rufzeichenerkennung, Absturz der Bandmap und was besonders schlimm ist und viel Aufmerksamkeit erfordert: Kurz vor Bestätigung des QSOs springt gern der Rapport auf irgendeine Zahl um und muß dann händisch im Log geändert werden.

Eigentlich wollte ich schon lange wechseln, bin aber zu faul und ein Gewohnheitstier.

Danke an alle Rufer, ich habe aufgrund meiner Little Pistol Ausrüstung nur S&P gemacht. Werde aber dieses Jahr mal selber in den RUN-Betrieb wechseln wenns Sinn macht.

DL3VTA:

Hier das Ergebnis von DL3VTA oder auch der wahrscheinlich kleinsten Multi/Multi-Station der Welt.

Zur Geschichte:

Eigentlich sollte der Contest eine Funaktion werden. Es waren paar OP's geplant... Multi/single... alles ganz nett.

Dann kam Rico DF2CK mit der Idee um bisschen rumzutesten und nicht an die Bandwechselregel gebunden zu sein

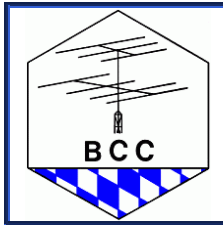
als Multi/Multi mitzumachen. OK... was solls, machmer das eben so...

Da Micha und ich einen relativ niedrigen Länderstand in RTTY haben wollte wir natürlich beide unser Call benutzen.

Ein Münzwurf brachte eine Entscheidung zu Micha's gunsten. (auf der Münze war bestimmt 2mal Kopf :-))

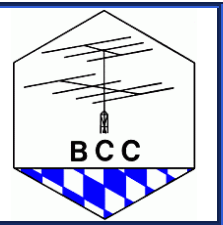
Der Plan war 3 Stationen aufzubauen. Der grosse Mangel waren Endstufen. Die einzige war eine Teltow Power 500, gedacht für SSB und eigentlich RTTY untauglich. Mit nur 300Watt Ausgangsleistung sollte es aber gehen.

Am Freitag die Station aufgebaut, leider erst mal nur 2 Stationen. Die dritte sollte im Laufe des Contests aufgebaut werden.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Dies ist im Endeffekt aber dann doch nie passiert:-). Das nächste Problem war der OP-Mangel...am Ende waren wir doch nur 3 Mann.

Der Beginn war vielversprechend, es ging einigermaßen voran, aber auch nicht super. Am Sonntag vormittag beschloss dann die PA die Vergewaltigung in RTTY nicht länger hinzunehmen. Sie weigerte sich weiterhin HF von sich zu geben.

Nun waren wir endgültig in die Low-Power Klasse abgerutscht. Der TS850 an der Station 1 gab 100watt von sich.

Der IC7000 nur ca. 70 Watt. Es ist aber erstaunlich was mit dieser Leistung noch ging.

Sonntag Abend auf 40m mit 70 Watt CQ rufen und das ganze an ner R7000 vertical schien nicht sehr erfolversprechend. Um so erstaunter waren wir als doch sogar JA und anderes DX anrief. Schade das es in der Multi-Klasse keine Low Power Wertung gibt.

Im Endeffekt ist denke ich ein vernünftiges Ergebnis herausgekommen.

DL4MCF:

Hallo,hier mein Beitrag zum RTTY WPX.Nachdem meine highband-Antennen hier am neuen QTH nochnicht so konkurrenzfähig sind, habe ich mich entschlossen,80m single band zu machen (obwohl man von einem 10m hohen Dipolauch nicht grad von einer Superantenne sprechen kann).Ein Blick zuvor in die Ergebnislisten der letzten Jahrezeigte mir etwa wo es hingehet - also das Ziel stand dann erstmal mit 1 Mio Punkte auf dem Papier (der 80m single-BandDL-Rekord liegt bei knapp 1,1 Mio.).Der Kontest lief dann erstaunlich gut, auch wenn das QRMstellenweise enorm war - die ersten beiden Nächte liefen ganz gut - nur Sonntag Abend ebte es etwas ab.Da mir der Vergleich fehlt, weiss ich nicht, ob der DX-Anteilgut war (87 x USA/VE und 22 x UA9). Highlights waren dieAnrufe von PJ4R, CO3JN, VU2NKS und VK6HD)Hat viel Spass gemacht und zum Schluss wurdens dann doch wesentlich mehr als geplant und das Ergebnis ist deutlich über dem alten Rekord!

DL5GAC:

Naja, ein Contest am Hauptfasnetswochenende ist schon hart... Aber ein paar Stündchen konnte ich doch für's Hobby abzwacken...Über die 49 QSOs auf 40m bin ich hoch erfreut, da ich eigentlich derzeit gar keine Antenne für dieses Band habe...irgendwas strahlt der 20/15/10m-Rotary-Dipol auf 40m halt doch ab, oder war's nur die Speiseleitung?...

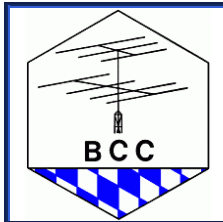
DL8OH:

mein erster RTTY-Contest mit dem neuen SDR-Flexradio. Eine schicke Sache für RTTY, man sieht sofort die Signale, mit einem Mausklick ist man exakt drauf und schon wird geschrieben, für S&P ideal, und bei Running werden mögliche freie Frequenzlücken (neue Erkenntnis: Es gibt welche !!) ohne lästiges Drüberdrehen sofort optisch erkannt. Ein Mausklick und schon ist man drauf und es geht los. Super Filter mit schmalen Bandbreiten von 250 Hz halten das QRM vom Leibe.... was soll ich sagen, es hat super Spaß gemacht!! 40m war mal wieder Schwerpunkt, aber auch 20 und 15 liefen gut mit schönen W-Runs. 80m habe ich vernachlässigt und entsprechend viele Prefixe versäumt.

Viele sagen ja immer, dass RTTY nur was für Rentner sei, aber ich bin sicher, dass die neuen Techniken gerade im RTTY-Contestbetrieb einige ganz interessante Innovationen vorantreiben werden.Ich bin schon sehr gespannt, wie das weitergeht.....!!

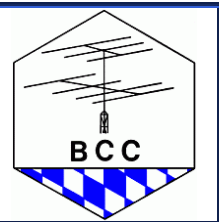
DL9YAJ:

Leider hatte ich eigentlich gar keine Zeit! Immer mal sporadisch für ein QSO an die Station gesprungen!



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



DN4NER:

Sophia hat diesmal ca 25% der QSOs selbst gemacht, war weiterhin mit Pausen >2h nebedrangesessen und hat diesmal mehr gefragt, was hier eigentlich abgeht und warum....Dafür haben wir OP-Change on-the-Fly mitten im Pileup trainiert ich hab dann auf 20m zwischendurch noch etwas US gearbeitet und am Schluß auf 80m die 200 QSOs und dann noch mit dem 201. QSO die 100k Punkte vollgemacht. Welche Teilnahme-Klasse ist das dann eigentlich? Einerseits ist es Mehrmann, andererseits muß der Lizenzinhaber die ganze Zeit dabeistehen und alles im Blick haben

OE2GEN:

Gleich vorweg, möchte mich Franta-DD5M mit seinen Aussagen anschließen! Auf 15 Meter überhaupt kein Run, weis nicht warum aber von meinem QTH hier keine Props. auf 15 Meter???

Auch keine Chance DL4MCF auf 80 Meter zu arbeiten, auch nach zig-mailigen rufen nicht, somit ein Multi weniger.

10 Meter einige Stationen gehört, aber keine Chance.

V31GW (DJ4KW):

Ben DL6ARI/V31RI und Luise DL2MLU/V31MU saßen im Nachbarhaus und bekamen zu ihrem hoch aufgehängten Dipol unsere 80- und 40 m-Antennen geliehen; uns blieb der 10 m lange Vertikalstrahler und entsprechend Rücksichtnahme auf unsere Gäste bei der Bandwahl. Die anfangs enttäuschend schlechten Bedingungen besserten sich zusehends während des Contests, zum Schluss war sogar 10 m offen.

V31MU:

Gar nicht so leicht aus der Westkaribik mit 100 Watt und Drahtantennen Fuß zu fassen! Hätten wir uns eher so vorgestellt: Einmal CQ rufen und dann bis zum Ende des Contests nur noch TU QRZ durchgeben und die Anrufer durchwinken. Aber weit gefehlt! Mühsam war's auf allen Bändern, insbesondere auf 20m und 40m, weil wir mit unserem Low Power Signal keine Frequenz ergattern oder halten konnten. Hörbar war Europa oft, aber gehört werden war eine andere Sache... Die besten QSO-Raten gab's immer dann, wenn die Ausbreitung EU-USA unterbrochen war. Kein Wunder, denn USA ist hier die Schokoladenseite und nach Mitteleuropa sind's runde 9000 km und Japan liegt im Nordwesten in 12000 km Entfernung. Dort ging's nur morgens hin. Bis 1100z LZ9W auf 40 hier aufzunehmen und auf 20m kamen erste Signale aus Europa schon um 1000z, mehr als zwei Stunden vor Sonnenaufgang durch.

Die kontinentale Verteilung zeigt, wo unsere QSOs herkamen:

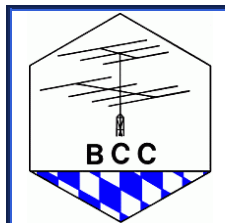
V31MU - Continents

All bands - All modes

QSOs (with dupes)

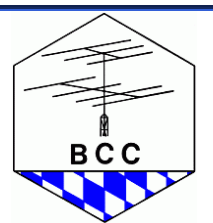
EU	NA	SA	AF	AS	OC
18.9%	75.6%	2.6%	0.8%	1.9%	0.2%

Dafür öffnete sich das 10-m-Band heute nach LU, PY und an die USA-Westküste Und KH6ZM auf 40 und 80 m ist ja auch was! Explosionsartige Pile-ups wann immer wir im Cluster gemeldet wurden. Und besonders gefreut haben uns die 80-m-QSOs mit einigen BCC-Stationen.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Herzlichen Dank an Gerd, DJ4KW/V31YN und Gisela, DK9GG/V31GW für die nette Unterstützung und insbesondere die Überlassung der 40/80-m-Antenne.

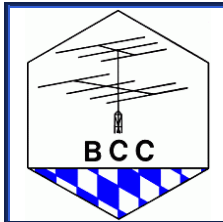
Das Contesten im Februar ging weiter, jetzt kam eine der größten Herausforderungen:
CQWW 160m SSB.

CQ WW 160 METER SSB CONTEST - 2010

Diese Herausforderung - SSB auf 160m - haben wir auch überstanden.
Kaum durften die Spanier ihren beschränkten Bereich verlassen, haben sie es gleich ausgenutzt und von 1800 kHz bis 2000 kHz benutzt - nach dem Motto: Auf 1807 ist es ruhiger als oberhalb 1810.

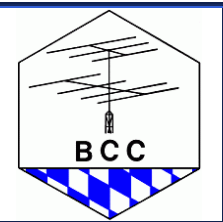
	QSO	DXC	S/P	POINTS	AVG	TOTAL
SO/HP						
DJ4PT	770	60	25			317.560
DL3TD	400	54	15	1913	4.78	131.997
DD1MAT	368	49	8	1623	4.41	92.511
DL5JS	400	49	4	1701	4.25	90.153
OZ1ADL	283	48	1	1440		70.560
DL4ZA						56.520
DD5FZ	269	42	0	1152	4.28	48.384
DG5MEX	200	42	3	897	4.49	40.365
DK4M	227	42	0	936	4.12	39.312
(Op:DD5FZ)						
DQ4W	157	45	3	732	4.66	35.136
(Op:DD5FZ)						
DK1MRJ	173	38	0	735	4.25	27.930
DG2NMH	88					10.220
V31YN	50	13	18	274		8.494
(Op:DJ4KW)						
DK1FW	54	28	0	248		6.944
DK1GO	75	21	0	312	4.16	6.552
DL5MX	42	27	0	212	5.05	5.724
DK1AX	53	21	0	208	3.92	4.368
DJ5CL	50	19	0	208	4.16	3.952
DL5MEV	32	19	0	139	4.34	2.641
DJ8QP	36	15	0	147		2.205
DJ6TB	26	13	0	94	3.62	1.222

	QSO	DXC	S/P	POINTS	AVG	TOTAL
SO/LP						
DL0NG	269	42	2	1142		50.248
(Op:DK8NC)						
DK1KC	204	42	1	897	4.40	38.571
DJ9MH	177	40	3	770	4.35	33.110



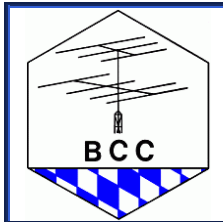
+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



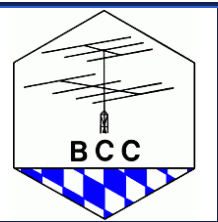
	QSO	DXC	S/P	POINTS	AVG	TOTAL
DM2A	173	34	0	723	4.18	24.582
(Op:DH2UHF)						
DK7CH	151	37	0	634		23.458
DJ5IW	111	38	0	505	4.55	19.190
DF0BV	119	35	0	510	4.29	17.850
(Op:DL1MAJ)						
DL8NBJ	116	35	0	505	4.35	17.675
V31MU	76	13	26	414	5.45	16.146
(Op:DL2MLU)						
OE9MON	108	30	0	537	4.97	16.110
DO9ST	115	32	0			15.776
DL9YAJ	100	35	0	436	4.36	15.260
DK5MB	100	33	0	429	4.29	14.157
DL1NKS	110	31	0	442		13.702
DO6MBA						13.237
DG8DP	100	27	0	407	4.07	10.989
DL1REM	56	25	0	240		6.000
DL4RCK	48	20	0	204		4.080
DL0FR	45	19	0	197	4.38	3.743
(Op:DJ5IW)						
DL1DVE	46	19	0	182	3.96	3.458
DL9DRA						108
DF0SAX						26
(Op:DL9DRA)						
DL0DRL						10
(Op:DL9DRA)						

	QSO	DXC	S/P	POINTS	AVG	TOTAL
SOA						
LY4A	906	77	10			410.988
DK6WL	698	62	16	3120	4.47	243.360
DR7C	500	57	14	2332	4.66	165.572
(Op:DD2ML)						
DD2ML	464	52	11	2103	4.53	132.489
DL2JRM	496	50	4	2046	4.13	110.484
DK0EE	445	52	5	1917	4.31	109.269
(Op:DL4MDO)						
DL8OH	381	53	7	1734	4.55	104.040
OL8R	307	49	0			74.676
(Op:OK1FCJ)						
DO4DXA	289	46	1	1238	4.28	58.186
DG7RO	226	50	6	1034	4.58	57.904
DD0YFD	195	47	0	866	4.44	40.702
(Op:DG7RO)						
DK0OG	200	41	0	849	4.25	34.809
(Op:DD2ML)						



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



	QSO	DXC	S/P	POINTS	AVG	TOTAL
DL7ON	144	35	6	678	4.71	27.798
DJ1YFK	152	39	0	664	4.37	25.896
OE2S						18.165
(Op:OE2VEL)						
DL4LAM	112	33	0	484	4.32	15.972
V31RI	62	7	24	314	5.06	9.734
(OP:DL6RAI)						
DL9NDV	51	25	0	216	4.24	5.400
DQ5T	48	23	0	204	4.25	4.692
(Op:DL4LAM)						

	QSO	DXC	S/P	POINTS	AVG	TOTAL	
M/S							
DR1A	1048	72	35			592.673	
(Ops:DJ7EO,DL3DXX,DL6FBL)							
DL0CS	801	61	15	3525	4.40	267.900	
(Ops:DL3LAB,DK2OY)							
DK4A	715	3	57	20	3288	4.60	253.176
(Ops:DL3BPC,DO1ABW)							
DK0IW	690	57	10	3000	4.35	201.000	
(Ops:DF9MV,DL5MGD,DL5MFL,DF2NU,DK7MCX, DJ1MGK,DH0GHU)							
DL0MB	602	57	10	2661	4.42	178.287	
(Ops:DF2IY,DF3GY,DJ5IR,DK6UZ,DK9IP,DL7ACN)							
DQ0L	542	52	2	2246	4.14	121.284	
(Ops:DG8AM,DL5RMH,DL6NAL,DL8RDL)							
DA0I	443	51	3	1926		113.634	
(Ops:DJ5AN,DK1II)							
DP5M	345	47	3	1525	4.42	76.250	
(Ops:DO2MPO,DK2CX,DK2RZ,DO2MLC,DO6HMA)							
V31GW	66	11	18	334		9.686	
(Ops:DK9GG,DJ4KW)							

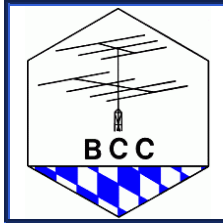
SOAPBOX CQWW 160m SSB:

DA0I (DK1II):

Nachdem der Jan (DJ5AN) mich in diesen Contest gelockt hat, hat er mich nun überzeugt, dem BCC auch die Punkte zukommen zu lassen, was ich natürlich auch als Norddeutscher gerne mache. Der Contest war ein Härte-Test, und wahrscheinlich mein letzter CQWW 160 in SSB. Wie schön ist doch da die Telegraphie. Mit besten 73 nach Bavaria und den Rest der Welt

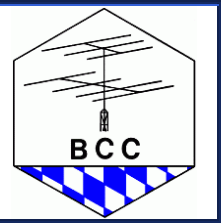
DD2ML:

Erst mal bitte ich den DK6WL vielmals um Entschuldigung. Hab dich wohl die letzte viertel Stunde etwas drangsaliert. Du hättest mich aber in keinsten Weise gestört, deshalb versuchte ich die QRG zu halten. 160 SSB ist halt ein hartes Geschäft, HI.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Dieses Mal habe ich punktemäßig für den BCC ganz schön zugeschlagen. Die 3-Call Strategie ging auf. Es macht richtig Spaß am Sonntag Abend mit einem neuen Call aufzutauchen. Der 10Q/h Zähler sprang kurz mal auf 450 !!! Das legte sich dann aber relativ schnell wieder nachdem die Clusterfunker alle durch waren.

DF0BV(DL1MAJ):

Nachdem 100W auf 160m in SSB sowieso eine Qual ist, habe ich mein altes TS820s mal wieder arbeiten lassen und...?

Es geht immer noch einwandfrei, keine Empfangsprobleme und gutes Audio... Nur die Abstimmerei auf dem schmalen Dipol war etwas umständlich. Mal sehen, bei welchem Contest er wieder zum Einsatz kommt.

DG7RO:

Hat Spass gemacht, insbesondere die letzten 2 Stunden bei Dämmerung -> USA.

DJ5CL:

Wenn ich so weitermache habe ich die 5 Mio Punkte für den Frequent Contester bald zusammen

DJ6TB:

2x39m Draht als Inv. Vee auf Fiberglas mast (14m) gespannt. Mit dem Analyzer gemessen, dann so lange abgeschnitten, bis ich ohne Tuner arbeiten konnte. Balun hatte ich keinen, also direkt gespeist. "Gefühlt" sollte man mich mit meinem Steilstrahler auch am Mond hören...

DJ8QP:

Mehr wollte einfach nicht durch`s Mikrofon

DK1AX:

Ok, 4.368 Punkte mehr als letztes Jahr! Geplant waren 100 Punkte! Mit diesen Punkten aber gewinnt der BCC die Wertung! Aber SSB, 160m und 2x7m Draht??? Never! Entschuldigung an alle, die ich mit dem Signal genervt habe.

Aber dass ich trotzdem den C37NL und den OZ1ADL und den OY9JD bekommen habe... gute Empfangsantennen dort, hi!

Gut, für 1 1/2 Stunden Quälerei ein für mich akzeptables Ergebnis. Dabeisein ist alles!!

DK1FW:

Wenigsten für die erste Stunde des Contests qrv gewesen damit meine 80/40/30 Inv Vees nicht vergessen, was für ein schönes Leben sie haben ,wenn ich nicht auf 160m funkle. Danach war wegen Logierbesuch mein Shack für den Rest des Contests nicht mehr nutzbar.

DL1DVE:

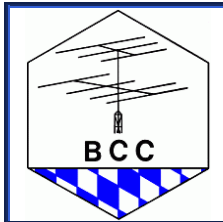
Mehr ging mit 100W und nem 2x20m Dipol nicht Sonntag nachmittag den Mast wegen Sturmwarnung runtergekurbelt.

Dadurch hing der Dipol dann noch ca. 2m über Grund

DL1NKS:

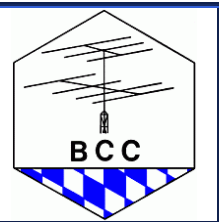
Lief für SSB nicht schlecht. Zwischendurch habe ich mir die Zeit im REF- UBA- und HSC-Contest vertrieben. Sonntagabend konnte ich nicht mehr ins Geschehen eingreifen, denn der Wind hat meine Antennen niedergestreckt.

Sofortige Reparatur war nicht machbar sonst wäre der Op jetzt vermutlich "vom Winde verweht". Dazu gab es dann auch noch 4h Stromausfall. Naja so konnte ich dann wenigstens einen Geburtstagstermin wahrnehmen und mir mehrere Stückchen meines Lieblingkuchens genehmigen. Und das alles ohne Strom im halbdunkel bei Kerzenlicht. Aufgrund der romantischen Ausgangssituation musste ich aber aufpassen nicht einzuschlafen da ich die Nacht Samstag auf Sonntag wegen der Funkerei nur 2h geschlafen hatte.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



DL3TD:

Habe mal in der ersten Nacht etwas gefunkt. Wollte dann noch von zu Hause ein paar Pünktchen verteilen, aber mit Rauschen bei S9 waren fast nur noch die Stationen zu hören, die schon im Log waren, hi.

DL4LAM:

Ich habe auch noch ein paar Punkte für den BCC. Da mir dann mit meinem Call langweilig wurde, habe ich dann noch mit DQ5T ein paar Punkte reingeholt, wir können es ja brauchen.

DL5MEV:

Modulation war leider im Eimer...danke an die, die mich dennoch verstanden haben.

DL7ON:

wie Dieter, DL8OH, schon sagte, ist dieser Contest nur etwas für die ganz Harten unter uns. Nach 2 Stunden am Samstag morgen hatte ich schon genug, und hab das Härte Diplom vepasst..

Eigentlich wollte ich am Sonntag abend noch ein paar Stunden funken, hab dann aber ein gemütliches Feierabendbier vorgezogen. Glückwunsch an alle, die länger als 2 Stunden gemacht haben.

DL8NBJ:

Ja, dem Kommentar vom 8 OH Dieter kann ich nur zustimmen. Ich kann nicht sagen, ob ich mir den SSB-Teil noch mal antue. HI. Ist wirklich kein Schöner Contest unter diesen Umständen. Einzige Freude QSO mit DL0CS Hat mich echt gefreut..

DL8OH:

Moin aus Tiniburg!

Dieser 160m SSB-Contest ist in der Tat nur was für wirklich Harte !!

Insbesondere der Sonntagabend ist einmalig:

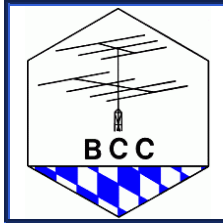
Da ist das Band rappellvoll! Eine sagenhafte Aktivität! Jeder Bandverteidiger freut sich! Sogar die Bandgrenzen reichen nicht mehr aus. Alle rufen ganz energisch vor sich hin.... Man hört unter den Rufenden andere, schwächere, vermutlich weiter entfernte Rufende, die nicht minder energisch rufen. Das sind wahrscheinlich die aus den Parallelwelten oder der nächsten Dimension. Jedenfalls arbeiten die auch so vor sich hin, ohne sich mit denen der ersten Dimension zu vermischen. Wirklich stören tun sie sich auch nicht!!

Nur: Es funken kaum welche *m i t e i n a n d e r*! Von Raten kann man da garnicht mehr reden! Diejenigen, die keinen "Papagei" haben, sind hoffnungslos im Nachteil, weil sie andern Tags ihre Stimmbänder in Kur geben müssen.....

Hin und wieder kommt doch noch ein Anruf: Eine mehr oder weniger verschlafene Stimme, - meistens eine andere als der Papagei - meldet sich und verteilt schnell den Rapport, um danach für die nächste viertel Stunde wieder ins Koma der automatische Anrufe zurück zu fallen.

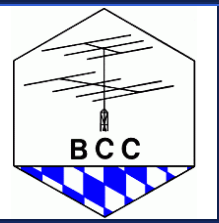
Die erste Nacht fiel wg. Schaden an der Antenne aus. Am Samstag war dann logischerweise Antennenbau angesagt. Rechtzeitig zum Abend war alles gefixt. Die Nacht von Samstag auf Sonntag war dann auch die Haupt-OP-time. Am Sonntagabend fiel das Heil-Headset aus, am Ersatzteil war natürlich kein passender Stecker für das Flexradio dran..... Es war schon tief dunkel, als ich mich die Reihe der Rufenden (s.o.) einreihen konnte.

Man soll's nicht glauben: Dennoch kommt was dabei raus! Wenn es auch keine Mengen sind, aber Sparsamkeit ist die Freude des Eichhörnchens! ...und alles hilft dem BCC und dem Frequent Contester !



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



DL9YAJ:

Ein paar Pünktchen von mir! Leider war am heutigen Sonntag kein Betrieb mehr möglich. Wegen orkanartigen Stürmen musste ich den Mast einfahren und somit war/ist kein Betrieb mehr möglich, leider! Ich hoffe der Sturm geht schadlos vorbei!

DM2A (DH2UHF):

Das war er also, der erste Contest nach dem Tod meines geliebten TS850.

Gleiche Antenne, gleiche Höhe, gleiche Ausrichtung, aber anderer Standort ab in die Großstadt war notgedrungen das Motto weil der Conteststandort nicht begehbar war. Der (geliehene) TS2000 war heillos überfordert, habe mir deshalb auch nur ca 12h Masochismus gegönnt.

Wieder viele BBCler gehört und gearbeitet, einige waren dann doch überrascht von DM2A mit Namen angesprochen zu werden,

kann in diesem Jahr also öfters passieren, ich nutze DM2A exklusiv.

Zu den Bedingungen muss ich sagen, das kann natürlich auch Täuschen, sie waren im letzten Jahr etwas besser.

Nur gut, dass alle mit den gleichen Bedingungen zu kämpfen hatten. Selbst die HHP Stationen habe ich lange ins Leere rufen hören.

DO9ST:

Immer mal durchs Band gekurbelt, mit kleinen Ausnahmen nur EU, ansonsten bin ich ganz zufrieden was ich mit dem kleinen Draht und 50 Watt erreicht habe.

DQ0L:

am Freitag nachmittag haben wir einen 160m-Dipol auf dem noch unbestückten Mast unseres neuen Clubheims in Landshut aufgehängt und die Station aufgebaut.

Der Dipol war kein bisschen breitbandig, so dass wir statt dem geplanten S&P-Modus gleich zu Beginn CQ gerufen haben, um nicht ständig Tuner und PA nachziehen zu müssen. Auch Resonanz war auf dem Dipol im 160m-Band nicht zu finden, aber dass wäre ja bei dieser kurzfristigen Aktion mit ungetestetem Equipment ja auch zu viel des Guten gewesen.

Wenn wir über's Band gedreht haben, haben wir meistens mit dem internen Tuner und 100 Watt gearbeitet. Beim CQ rufen konnten wir der PA ganze 400 Watt entlocken, mehr wollte sie nicht machen.

Am Ende haben wir uns trotzdem über unser erstes Multi-OP-Ergebnis aus dem neuen Clubheim gefreut:

DR1A:

100+ less QSOs than last year, but about 9 percent more total points. Same number of entities, but seven more states/provinces. Exactly 200 W/VE QSOs.

See you next weekend in ARRL DX SSB. The DR1A station is part of the "BCC Open House", and we are expecting about 40 visitors for the weekend:

LY4A:

Very bad propagation to USA ,but anything great contest.

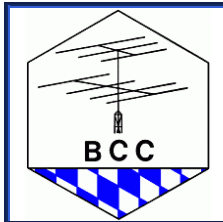
OE9MON:

Ein paar Punkte für den BCC, habe wieder ein paar Stunden von zu Hause aus mitgemacht Diesmal mit 100W, war aber trotzdem auch oft kein Durchkommen...Schee wars !

OZ1ADL:

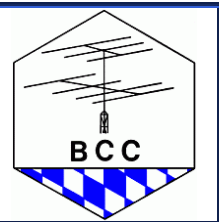
ust a little operating this week-end to fill out the holes...

Next week-end will be really fun !



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



V31GW:

Gisela V31GW/DK9GG im "front end" am Mikrofon, Gerd V31YN/DJ4KW im "back end" mit Computer- und Transceiverbedienung

V31MU (DL2MLU):

Interessant, den 160-M-SSB-Contest mal aus dieser Perspektive mitzumachen. Die Kariben sind alle schön laut, Mexiko und der Süden der USA liegt vor der Haustüre, Neuengland ist schon schwierig und von Europa sind nur wenige, ausgesuchte Signale zu hören. Die gefühlte Aktivität auf dieser Seite des Atlantik ist deutlich geringer als in Europa und man findet durchaus auch mal eine freie Frequenz. CQ-Rufen hatte allerdings mit unseren 100 Watt keinen Erfolg.

Luise hat ein paar schöne DX-QSOs ins Log bekommen: DR1A, DJ4PT, EI7M, HG10P, OM3TWM, D4C und CR2X.

Tnx an Gerd, V31YN für die zeitweise Überlassung seiner 160-m-Vertikalantenne.

Und jetzt zu einem Contest bei dem in 24h die Post so richtig abging.

Wenn das so weiter geht, dann läuft der RDXC dem CQWW bald den Rang ab

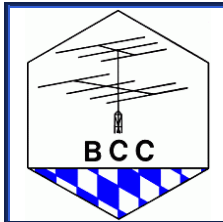
RDXC - 2010

SO-HP-CW

	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DL1IAO		1876	319	266			6.746.220
DL4MCF		1439	217	221	8931	6.21	3.911.778
DL2JRM		1231	158	184	7735		2.645.370
DK4A		1056	169	181			2.305.100
(Op:DL3BPC)							
DL1NEO		942	188	171	6051		2.172.309
DJ8QP		1013	139	176	6352		2.000.880
PA0BWL							1.767.209
DJ9MH		765	212	145	4605	6.02	1.643.985
DH0GHU		614	177	177	4038	6.58	1.429.452
DH8VV		650	169	147	4198	6.46	1.326.568
DJ9RR		545	104	116	3621		796.620
DK1AX		484	104	108	3200	6.61	678.400
DL1RG							606.515
DP4N		90	27	37	649	7.21	41.536
(Op:DL4NER)							

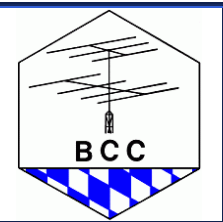
SOP-LP-CW

	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DD5M		1116	172	188	7574	6.79	2.726.640
(Op:DJ0ZY)							
DK8NT		749	161	141	4825		1.457.150
DM3K		767	130	143	5028		1.372.644
(Op:DM3PKK)							
5P5CW		783	133	121	4224	5.39	1.072.896
(Op:DL5SE)							
DK3GI		430	95	123	3112	7.24	678.416
DJ7AT		380	88	111	2631	6.92	523.569
DL5RDO		346	105	95	2275		455.000



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DB7MA		376	90	86	2527		444.752
DK1FT		307	70	54	2186	7.12	225.158
DJ5TT		208	53	71	1525		189.100
DF6RI		138	33	40	893		65.189
PE1IWT							42.688
DL9NDV		21	5	18	200	9.52	4.600

SOP-QRP-CW

	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DF9TS		502	124	104	2857		651.396

SO-HP-SSB

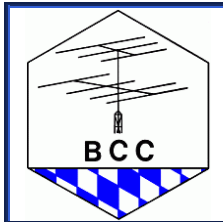
	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
P41M	2059		215	116			3.823.712
(Op:DK1MM)							
DK0EE	1269		177	192	9155	7.21	3.378.195
(Op:DL4MDO)							
DC2YY	591		105	119	4345		973.280
DK7MCX	554		79	92	4285	7.73	732.735
OE9MON	361		87	73	2146	5.94	343.360
DL4NN	290		39	76	2399		275.885
DG2NMH							105.534

SO-LP-SSB

	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DK5MB	546		127	122	4035	7.39	1.004.715
DL6RBO	304	0	62	80	2375	7.81	337.250
PE1LGZ	305	0	91	72	1868	6.12	304.484
DK7CH	351	0	93	60	1925		294.525
DL1TS	167		53	58	1117	6.69	123.987
DK5AD	152						90.728
DO6SR							68.250
DL0NG	84		42	19	477		29.097
(Op:DK8NC)							
DL2MLU	27	0	13	14	200	7.41	5.400

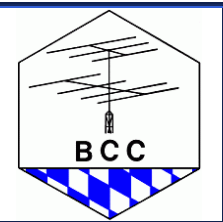
SO-HP-MIX

	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DL3TD	979	1146	293	271	13465	6.34	7.594.260
DJ5MW	753	1320	322	219	13357	6.44	7.226.137
DK6WL	751	816	267	248	10915	6.97	5.621.225
DL5KUT	227	883	218	171	6835	6.16	2.658.815
DD2ML	430	78	138	130	3663	7.21	981.684
PA1TX	359	127	69	99	3747		629.496
DF2LH	253	125	86	95	2860	7.57	520.520
DR5X	166	365	60	73	3778	7.11	502.474
(Op:DL8LAS)							
DK0IW	88	350	115	86	2505	5.72	503.505
(Op:DF9MV)							
EA8OM	9	202	81	16	1136	5.38	110.192
(Op:DJ1OJ)							



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DJ6TB	18	108	31	51	971	7.71	79.622
W7VJ	0	150	40	40			77.120
DL7CX	0	101	27	5	497	4.92	15.904

SO-LP-MIX

	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DL1NKS	293	651	188	140	5263		1.726.264
DJ8EW	140	602	141	166	5341	7.20	1.639.687
DK1KC	76	572	168	187	4615	7.12	1.638.325
DL1MAJ	172	441	143	125	3959	6.46	1.061.012
DJ5AN	371	186	92	86	3553	6.38	632.434
DL4ZA	99	369	112	103	2825	6.04	607.375
DL5GAC	109	173	47	66	2053		231.989
DO9ST	100	124	57	44	1425	6.36	143.925
PA0GJV							112.632
DG7RO	40	40	29	28	587	7.34	33.459
DD1MAT	17	34	16	16	340	6.67	10.880

SOSB-15m

	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DL2AA		46	8	17			10.400
DO2AGB	22	0	8	6	180		2.520
DO1NPF	13	0	2	8	130	10.00	1.300
BA4TB	5	5	9	3	65	6.50	780

SOSB-20m

	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DL4FN	0	366	45	64	2603		283.727
DL0DYW (OP.DJ5CL)		16	6	10	129	8.06	2.064

SOSB-40m

	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DK6XZ	874	792	96	76			1.630.732
DJ2MX	0	362	47	44			164.255
DL5JS		140	37	30	860	6.14	57.620

SOSB-80m

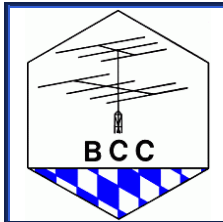
	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DR7T (Op:DL1HCM)	0	409	46	51			222.712
OK1DX							184.300

MOST

	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
OL3Z	649	1858	331	293			9.742.512
(Ops:OK1FCJ,OK1FPS,OK1HMP,OK1SKJ)							

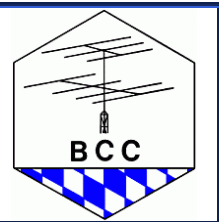
MO2T

	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DL1A	1261	2321	368	306	23328	6.51	15.723.072
(Ops:DD1LD,DJ1YFK,DJ2QV,DL3OBQ,DO4DXA)							



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DL0CS	1209	2285	355	313	23069	6.60	15.410.092
(Ops : DK2OY, DL3LAB, DL5XJ, DL9EE)							
DQ4W	1519	1974	372	297	22605	6.47	15.122.745
(Ops : DJ4MZ, DK4YJ, DK9TN, DL5RMH, DL6RAI)							
DF0SAX	301	2514	316	299	17921	6.37	11.021.415
(Ops : DL1DVE, DL3DXX, DL4WG, DL5LYM, DL6MHW, DL8DYL, DL9DRA)							
OZ5E	1156	1668	270	279	18557	6.57	10.187.793
(Ops : YT2T.OZ1ADL.OZ1XJ.OZ1BZJ.OZ1JUX.OZ1ETA)							

SOAPBOX RDXC:

5P5CW (DL5SE):

Sehr ordentlich! Mit Leitung geht es also besser! Bei mir hat es weniger Spaß gemacht - für die ersten 100 QSOs habe ich 3,5 Stunden gebraucht. Macht nix - vielleicht wird es wieder der Erste in OZ...

DC2YY:

Eigentlich bin ich ganz zufrieden außer 80m war leider ein Totalausfall da HF mir mein halbes Shack lahm gelegt hat... Es wird Zeit für nen gescheiterten Dipol.

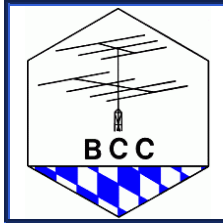
DD5M (DJ0ZY):

eine unglaubliche Aktivitaet! Habe am Samstag im S&P mit 450Hz-Filter drei QSOs machen koennen ohne den bstimmknopf zu bewegen Gut dass auch die 15m offen waren. Sonst waere ich schon zufrieden gewesen, wenn ich nur die Haelfte der Stationen, die auf 10m gespottet wurden, haette erreichen koennen. Aber hier im Sueden mit meinen 3EI war nicht viel zu hoeren. Und die, die ich gehoert habe, haben mich nicht hoeren wollen

DF0SAX:

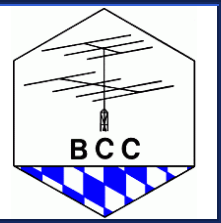
Eigentlich ist alles ganz einfach. Wir haben 2 funktionsfähige Stationen und für jedes Band eine Monobandantenne. Also braucht man nur die Tür aufschliessen, alles anschalten, sich hinsetzen und losfunken. Aber wir wären ja nicht bei DF0SAX, wenn da nicht noch was umzubauen wäre. Der Plan war auch noch ganz harmlos. Wir bauen das 4-Array für 40m auf (muß ja eh für ZL8X überprüft und fertig gemacht werden) und versuchen einen Multisuchplatz einzurichten. Am Freitag während der Antennenbauarbeiten fiel uns aber noch der "Graue Elefant" auf. Diese PA hatte zum letzten WPX CW das Shack so richtig schön warm gemacht, aber leider danach sich mit einem Überschlag verabschiedet. Da die Reparaturen bisher noch nicht getestet waren, kam ganz schnell die Idee eine separate 20m Station aufzubauen. Das wiederum brachte Mr. Murphy nun dazu sich unser anzunehmen. Leider hörten seine Sticheleien erst Sonntag abend auf...

Zu allererst überzeugte er Dietmar, dl3dxx, daß eine richtig schwere PA auf Ihren Rollen unbedingt in einem gewischten Shack zu stehen hat. Da sich die PA im Testlauf aber von dem Frühjahrsputz nicht aus der Ruhe bringen lies, kam Mr. Murphy auf die Idee, daß der FK8CP hörbar werden könnte. Das war richtig effektiv! Ein OM arbeitet nicht und blockiert auch noch eine gute Stunde eine komplette Station. Als Schmankerl wurden noch einige seltene Counties aktiviert und somit jegliche Bauaktivitäten beendet. Okay, da müssen wir halt Sonnabend etwas zeitiger anfangen, schlieslich lag die ganze Filterei noch im Schrank. Der Sonnabend begann wie immer. Die Gast-OP's waren noch zu Hause, die OVV's fuhren wie jedes Jahr zur Distriktsversammlung und wir hatten noch jede Menge zu tun. Nur leider hatte es Murphy geschafft, daß das Wecksignal nicht rechtzeitig am Klub ankam. Dadurch verzögerte sich der Start dann noch um fast eine Stunde, die uns später noch fehlen sollte.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Eine knappe Stunde vor Conteststart erschienen dann auch die Gast-OP's. Mit deren Hilfe schafften wir es immerhin 5 Minuten vor 12z die 20m Station fertig zustellen, 2 Minuten nach 12 lief auch schon die zweite Station mit 15m. Jetzt noch fix 10m anschliessen für den Multisucher, aber schon schrie 20m "Hilfe!". Natürlich hatte keiner die Wintestversion vorher ausprobiert. Da gab es zwar mal einen Reflektoreintrag, aber war das Problem nicht eigentlich gelöst???? Also fix 10m fertig machen und Run2 dort hin schicken. Schauen was 15m für eine SW-Version hat, da hier die Oblasti richtig angezeigt wurden. Leider ertaubte just in diesen Moment 10m. Natürlich geht einiges in die Knie, wenn sich die Quad und die LP8 direkt anschauen und somit über 60V HF wieder den Weg zurück in das Shack finden. Zum Glück hatte nur eine exakt für diesen Fall im BCC-Preselektor nachträglich installierte Sofitte den Geist aufgegeben. Nach einer kurzen Belehrung, welche Antenne !nicht! nutzbar ist, wir waren wieder "On Air". Nur leider schloss jetzt 10m für den Rest des Contestes. Aber da war ja noch das Wintestproblem. Die alte Version aus dem Archiv holen (zum Glück ist das auf einem lokalen LW), downgraden und weitermachen. Kurze Zeit später der nächste Brüller von 20m. HF hatte den Weg in das Microhamkischtel gefunden und die PTT klebte. Das Problem zeigte sich als äusserst renitent und wollte trotz größerer Mengen Ringkerne nicht verschwinden. Also musste man von Hand in unregelmässigen Abständen das Modem mitten im QSO neu booten. Hier stellte sich dann die Frage, warum in einem so teuren Bausatz (K3) das ganze Geramsch nicht gleich eingebaut ist? Das hätte doch mal was, vorn nur das Headset und hinten einen USB-Anschluss, einmal PA-PTT und die Antennebuchse.

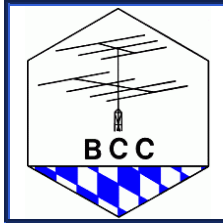
So nach und nach bekamen auch die restlichen Bänder Ihre Filter, so daß wir eigentlich immer 2 Stationen in der Luft hatten und ein 3. Band beobachten konnten. Das Funken war dann schon fast Routine, außer daß man nebenbei die Bandmap nicht leer machen konnte. Irgendein Frequenzklau war immer im Gange und sich so keiner von seiner Stelle wegtraute. Nach endlicher Zeit fand sich aber stets ein Russe, der entweder QRO machte oder ein seltener Multi war und somit die Stelle übernahm. Dank der gut gefüllten Bandmap lies sich aber bei der Suche nach eine freien QRG im S&P noch eine relativ gute Rate realisieren. Leider mussten wir einen 4.OP zur Clusterbeobachtung abstellen, da sich in den letzten Wochen Mr. Murphy an unserem WLAN-Link zu schaffen gemacht hat. Dadurch schloß öfters mal die Verbindung ein und musste durch einen Reconnect wiederbelebt werden. Die Hoffnung, daß sich dieses Problem mit steigenden Aussentemperaturen durch den Kollegen Selbstlauf beheben lassen würde, hatte sich leider nicht erfüllt. Zum Contestende gab es noch eine besondere Überraschung von Mr. Murphy. er hatte nämlich noch einen Gewitterguss bestellt, der genau zu dem Zeitpunkt anfang, als der Abbau des 4-Arrays schon begonnen hatte. Innerhalb kürzester Zeit waren alle klatschnass.

Das Fazit der Aktion ist: Es hat allen Spass gemacht. Wir haben unseren Score deutlich gesteigert. Und es wären 1 oder 2 Millionen mehr möglich gewesen, wenn... Aber so bleibt noch genügend Potential für das nächste Mal! Achja, der "Graue Elefant" ist im reparierten Zustand als Heizung untauglich.

Kurz ein Kommentar zu N1MM vs. Wintest. Eine Einarbeitung in N1MM im Vorfeld hätte definitiv mehr Zeit beansprucht als ein Test der installierten Software. Von der Schulung der Gastoperator ganz zu schweigen.

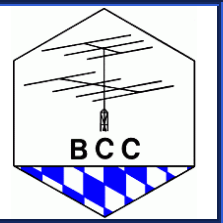
DF9MV:

Hier die Ergebnisse meiner ersten Teilnahme am RDXC. Habe leider für 20m zu spät begonnen... (18:30 Uhr loc)



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Ein sehr schöner Contest....d.h. ich habe "Blut geleckt" ! (Hoffentlich habe ich nächstes Jahr mehr Zeit...)

DF9TS:

Mal schauen was nach Logcheck überbleibt. 20m war tagsüber so umkämpft daß ich auf 40/15 ausweichen musste da dort mit QRP nichts zu machen war bei dem Andrang

DG7RO:

dummerweise fiel der RUDX mit dem BARTG zusammen, incl einem verplanten Sonntagnachmittag. So blieb nur ein übrig: Station-Sharing: Russen-Test: DG7RO - RTTY: DO5ALX mit ein bisserl DG7RO

DH0GHU:

wo es mich mal wieder hin getrieben hat, um einen Kontest halbwegs ernsthaft (*1) zu betreiben. Die condx waren dieses Jahr drastisch besser als bei meinen bisherigen Teilnahmen, letztmals ging 2006 15m einigermaßen brauchbar. Wenn ich mich nicht täusche, wars mein erster RDXC überhaupt, bei dem auch 10m ging - wenn auch nicht nach UA. Diesmal habe ich fast ausschließlich S&P-Betrieb gemacht - bei ca. 10% weniger QSO gab das dann ca. ein Drittel mehr Punkte als 2009 . Besser liefen vor allem 15m und 40m, letzteres Dank des Umstiegs auf eine GP.

(*1): Hemmnisse wie die heimische Küche lassen sich einfach nicht abstellen - dazu kam noch etwas Übermüdung.

DJ5MW:

Als immer noch Obdachloser in Sachen Conteststation habe ich zum Russencontest gerne das Angebot von Martin, DL4NAC angenommen, doch mal bei ihm zu funkten. Zuletzt war ich genau vor 10 Jahren dort, also doch längst überfällig!

Nach Ankunft am Conteststandort galt es die Station in Betrieb zu nehmen, was normalerweise Routine ist.

Wir hatten genügend Zeit eingeplant, um die Station zu erklären und auch ein bisschen mit dem SO2R-setup mit MK2R+ spielen zu können. so weit der Plan....

Leider hat der Winter etwas heftiger zugeschlagen und das Drehrohr im Mast in Mitleidenschaft gezogen, sodass die Antenne sich frei im Wind drehte. Das hat dazu geführt, dass 2 Kabel abgerissen waren, nämlich 15 und 40m.

Es war nun noch etwa 50 Minuten bis Contestbeginn...

Eigentlich hatte ich mich schon auf SingleBand 20m eingestellt, aber Martin hat die Ärmel hochgekrepelt, PL-Stecker und Doppelweibchen gesucht und gefunden und oben auf dem Mast bei windigem und regnerischen Bedingungen trotz Kampf mit dem Lötkolben montiert! Mittlerweile hatte der Contest begonnen und weil Martin sich kaum 2m unter der Antenne aufhielt, habe ich die ersten 40 Minuten mit 10 Watt Russen angerufen.

Schließlich durfte Saft gegeben werden und es ging auf 20m schon ganz ordentlich los.

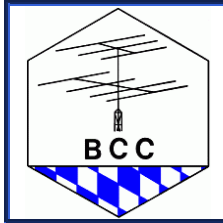
Jetzt gab es "nur" noch das Problem, dass die Antenne nicht gedreht werden konnte...

Martin wusste auch hier Rat und hatte vor, das gebrochene Drehrohr mit einem Bolzen zu fixieren. Dazu musste er aber Löcher durchbohren und es war keine Bohrmaschine vor Ort. Also fuhr er nach Hause und hat das nach seiner Rückkehr auch noch repariert!

So gegen 1700 UTC lief dann alles endgültig und es kehrte ein etwas besserer Rhythmus ein. Ein wenig hektisch musste ich aber dann versuchen, die Multis aus West und Süd auf 10m und 15m zu arbeiten, bevor das Band zugeht.

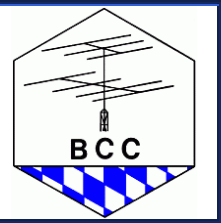
Nur mit SO2R-QSOs ging das nicht, also Run aufgeben und Multis schrubben!

Apropos Multis: auch ich war geplagt vom WinTest 3.27.1 Syndrom. Ausgerechnet diese Version befand sich vor Ort und keine andere zum downgraden.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Version 4 zu installieren haben wir uns nicht getraut wegen der doch sehr komplexen Einstellungen beim MK2R+...
Also gab es den ganzen Contest über keine korrekte Oblast-Anzeige. Dadurch sind bestimmt einige Multis flöten gegangen.
Soweit ging also alles seinen Gang bis der Bandwechsel nach 80m anstand.
Normalerweise kommt man als "Frischfleisch" aufs Band und hat gleich ne ordentliche Rate. Leider ging überhaupt nix zusammen. Auf CQ ne 70er Rate, beim Anrufen von Russen praktisch immer 2. Sieger und wenn keine andere Station rief, dann kam garantiert ein "?" vom Russen und die Nummer musste ich auch nochmal wiederholen.
Vor lauter Frust ging dann auf 20m SSB und hab erst mal knapp 100 Amis gearbeitet (Kardinalfehler! bringen ja nur 5 Punkte und keine Multis)
160m war leider ähnlich problematisch, sodass dort und auf 80m Oblasts fehlen ohne Ende. Also bitte melden: wer hat bei Martins lowband Antennen den Dummyload eingebaut?
Als morgens die highbands wieder aufgingen, war die Welt wieder in Ordnung und es konnte bis zum Schluß normal weitergearbeitet werden.
Insgesamt wars aber trotzdem ein tolles Contestwochenende!
Ich kann mich dem Lothar nur anschließen, normalerweise wären 1-2 Mio mehr drin gewesen bei den conds.
Vielen Dank an Martin für die Überlassung der Station und den super Einsatz an der Antennenfront!

DK1AX:

Zuerst sollten es mehr Punkte werden als 2009! Blödsinn! Was soll ich mit dem Rest der Zeit???

Also nächstes Ziel: doppel so viel! Und dann? OK: nun 500k Erreicht. Und nun? Ok: 100 DXCCs und 100 Oblasts.

Da bin ich dann gelandet. Mit 'nem 4-Bänder.... (und 2 x 7m Draht!) Ein Contest bei dem man - bei RICHTIGER Teilnehme - locker 1 Mio Punkte machen kann.....

Schaun mer mal, was die Auswerter übrig lassen! Hajo: Congrats - cooles Ergebnis!

DK6XZ:

Ein schönes 24h-Contest-Format, super Aktivität, gutes CW - ein Muss für jeden Contester. Ich rechnete mir gute Chancen auf 40m aus und habe den DL-Rekord ins Auge gefasst.

Lieber Lothar hat da jedoch die Meßlatte

ganz schön hoch gesetzt. Also, knapp daneben erstmal... (Oder doch?) ...

Zwar banalen Schriftzug an der Packung einer ausländischen Zigarettmarke fand ich vor dem RDXC jedoch besonders aufklärend und für uns contester zutreffend:

IT IS FROM PASSIONS THAT ALL OUR PLEASURES ARE DERIVED.

SPEED IS ONE SUCH PASSION! (Walter Wolf)

DL1A:

Es lief super ! Trotz erheblicher Prasselstörungen auf 10m und dem in Germering ständig vorhandenen S7-9 Noisefloor auf 160m konnten wir den alten DL Rekord weit übertreffen.

DL1IAO:

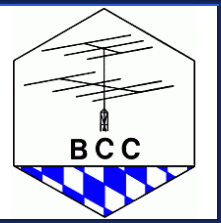
Am Freitag noch 830km mit dem PKW gefahren und prompt das "Kistchen" mit der 2nd Radio-Verkabelung zuhause vergessen. Das hat leider eine gute halbe Stunde zu Beginn gekostet.

Die Station "will" partout nach Westen funken. W6 ging auf 10 und 80m auf CQ während die Russen mich auf 80m einfach nicht hören wollten. So war ab Mitternacht plötzlich die Rate weg und ich habe viel selbst gesucht.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Leider um die 600 QSOs zu wenig gesucht, LZ8E hat bereits 9.4M gepostet. Trotzdem schöne Sache, und angenehm, daß bis zum Wecksignal am Montag früh noch etwas Zeit zum Ausruhen bleibt.

DL1NKS:

Konnte mir leider nur 23h für den Contest reservieren. Letztes Jahr wars die volle Distanz, aber trotzdem 2010 ca. 600k Punkte mehr. Nicht schlecht, bin sehr zufrieden und der Spaßfaktor war enorm mit dem flotten CW der UAs. Nach dem Contest war ich dann ziemlich platt weil ich Samstagmorgen um 03 Uhr aufgestanden bin und dann bis zum Contestende durchgemacht habe. Anschließend 2h geschlafen und dann denn Rest des Wochenendes dem "normalen Leben" gewidmet. bis die Tage im CQWPX

DL3TD:

nachdem zum Winterende die Februarstürme doch noch Antennenschäden verursachten, wurde vor dem RUDXC festgestellt, dass an sich pro Band eine Antenne zur Verfügung stand und so konnte es losgehen. Aber: 30 min vor Contestbeginn war das SWV der 20-m-Quad plötzlich in der Ecke. Die Sofortdiagnose ergab, dass das Koaxrelais oben in der Antenne nicht anzog. Spannung war da, aber kein Strom.

Also ein freies Wochenende oder Einband? Wäre der Defekt etwas später im laufenden Contest passiert, würde der Contest nicht abgebrochen. Das ist in Ilmenau eisernes Prinzip. "Wer aufgibt, hat schon vor Contestende verloren"

Also habe ich mich kurzerhand entschlossen, das erste Mal seit 40 Jahren einen DX-Contest ohne Beam auf dem Haupt-Running-Band zu fahren. Und die Entscheidung war richtig, denn es hat wieder großen Spaß gemacht, auch wenn natürlich mit Beam wohl ein oder zwei Mio mehr drin gewesen wären. Nun bin ich bloß noch am Überlegen, was ich denn am kommenden Wochenende mache...

DL4MCF:

erst war der RDXC fest eingeplant, dann kamen einige Termine dazwischen, und ich hatte mich entschlossen, nur bissl zu machen und paar Punkte zu verteilen. Hatte dann am Anfang etwas über die Bänder gedreht - aufgrund der tollen Aktivität konnte ich dann aber nicht lassen, die Termine wurden kurzerhand verschoben und ich hab dann doch fast fulltime gemacht, hi!

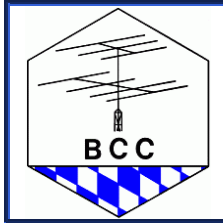
Aufgrund der noch provisorischen Antennen und der fehlenden SO2R-Möglichkeit habe ich sehr viel S&P gemacht - 10m war hier praktisch ein Totalausfall - auf 15m tat ich mich sehr schwer an Multis ranzukommen - da fehlt ne Yagi schon sehr. Dieser Kontest macht wirklich Spass - 24 Stunden, super Aktivität, die UA-OPs sind durch die Bank gute OPs - als Fan des clusterlosen contestens vermisse ich allerdings eine non-assisted Klasse - aber die wirds wohl bald nirgends mehr geben - schade!

DL5GAC:

War meine erste "Teilnahme" am RDXC und ich konnte leider wegen familiärer Termine nur ein paar Stunden mitmachen, hat aber trotzdem richtig Spaß gemacht! 10m war hier mal wieder tote Hose, außer 5N7M und einer lokalen Station.

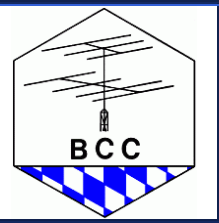
DL5RDO:

Eigentlich hatte ich vor, wie letztes Jahr 'richtig' mitzumachen. Eine hektische Woche, keine Zeit zum Vorbereiten und mangelnde Motivation haben mich dann aber dazu bewogen, von zuhause nur begrenzt mitzumischen.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



DL7CX:

Habe am Samstag spontan mit Bogen und Pfeil einen Draht über eine ca. 28m hohe Kiefer befördert; der noch ca. 30cm hohe Schnee war diesbezüglich von Vorteil, denn er deckte vorhandene Sträucher ab und damit klappte es im 1.

Versuch eine 160m INV L zu errichten... noch 3 elevated radials angebracht, 50cm Draht eingekürzt und die Antenne spielte ganz gut, zumindest nach Osten 1-3 S-Stufen über meinem 14m hohen Dipol. Habe dann am Abend und in den frühen Morgenstunden noch etwas im Kontest mitgespielt und war erstaunt, dass es bei der noch ungetunten Antenne recht gut funktionierte (10xUA9/0, 10x W/Ve).

DO1NPF:

hier mein kleines Ergebnis im diesjährigen Russian DX Contest. Aus Zeitmangel konnte ich nur ca 1,5 Stunden teilnehmen. Arbeitsbedingungen waren 10 Watt an einer Langdrahtantenne. TRX Kenwood TS-570D. Hat trotzdem sehr viel Spaß gemacht.

DQ4W:

ein sehr netter Contest mit toller Aktivität und schön zu sehen, dass 15m wieder auf geht. Da kann man schon mal träumen was alles im RDXC möglich sein wird, wenn 10m richtig nutzbar sein wird. Congrats an DL1A und DL0CS.

DR7T:

Ein schöner Contest mit viel Aktivität. Ich hatte mich für 80m SB entschieden, die volle Strecke wäre mir etwas zu viel gewesen. Trotzdem sind mir gegen 3 die Augen zugefallen, die Raten gingen zurück und ich habe mich dann hingehauen. Am Samstag Nachmittag habe ich noch ein paar QSOs auf 20m und 15 m gemacht.

OE9MON:

Ein paar Stunden konnte ich neben Familie und Malerarbeiten auch im RDXC dabei sein, hat von zu Hause aus Spass gemacht!

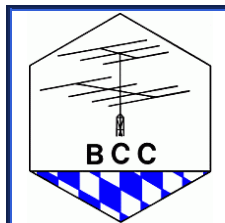
OZ5E (OZ1ADL):

A great weekend with a super contestteam. We had the pleasure to have guest operator Marko YT2T on our team this weekend. Marko gave our team the spirit to deliver high performance, with his wizardry at the key. Everything worked very nicely, considering we were missing the second tower. No visit of Murphy this time. Low bands where running great. 15m could have been better. 10m opened as a nice surprise after sunset saturday nigh for about 30-50 minutes. Here we had a nice skip to SA. Last contact was DL on 10 in the last seconds of the test Overall we are very pleased with the result which is a result of OZ1XJ Andrew's hard work to setup the station and get it running for the contests. Thanks to all for the Q's. See you next time. 73's The OZ5E contestteam

PA1TX:

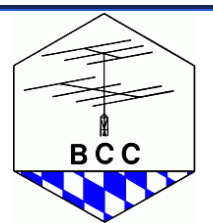
Wie zu erwarten ein Logdrama, Wintest hat die Exchange nicht gespeichert. Wintest 4.0 hat nicht funktioniert, also ein ADIF file gespeichert. Import in N1MM und weiter. N1MM gibt bei mir immer ein verzögerung im CW-Tastatur.

Also nür Ärger.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Und weiter ging es im drauffolgenden Wochenende - **CQWW WPX SSB**

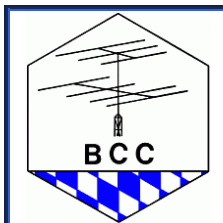
CQWW WPX SSB 2010

SOAB-HP

	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
P41M	4515	1102			16.581.794
(Op:DK1MM)					
DL3TD	2787	1044			8.179.740
DL4MCF	2085	829	5109	2.45	4.235.361
OE9MON	1055	611	2648	2.51	1.617.928
DJ9MH	846	552	1950	2.30	1.076.400
DF2LH	809	542	1953	2.41	1.058.526
DM5JBN	799	488	1646		803.248
DL7CX	607	449	1401	2.31	629.049
DJ5AN	584	401	1409	2.41	565.009
DJ3LE	514	365	1091	2.12	398.215
DL5JS	445	342	1031	2.32	352.602
DK1AX	500	358	964	1.93	345.112
DQ5T	417	312	996	2.39	310.752
(Op:DL4LAM)					
DR775TMG	463	319	971	2.10	309.749
(Op:DL5MEV)					
DN1CS	409	300	808	1.98	242.400
DF6RI					228.035
DG2NMH	389				216.524
DJ6TB	305	234	622		145.548
DF2MM	227	217			106.981
DJ5IW	234	197	539	2.30	106.183
W7VJ*	300	211			104.867
DA0I	101	86	207		17.802
(Op:DK1II)					
DJ8EW	86	80	194	2.26	15.520
DK6CQ	69	65	188	2.72	12.220
DK7AN	55	51	137		6.987
DL9DRA	50	44	118	2.36	5.192
DL0FR	19	16	35	1.84	560
(Op:DJ5IW)					
DK1II	6	1	6		6

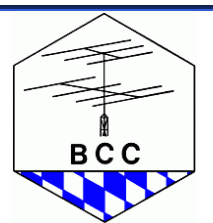
SOAB-LP

	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
EA8OM	835	501	2637	3.15	1.321.137
(Op:DJ1OJ)					
DL1NKS	967	496	2154		1.068.384
DL4ZA	995	536	1967		1.054.312



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



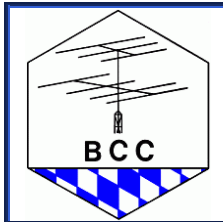
	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
DL0NG	693	419	1604		672.076
(Op:DK8NC)					
DK7CH	497	329	1027		337.883
DF0BV	456	327	958	2.10	313.266
(Op:DL1MAJ)					
DK5MB	345	280	723	2.10	202.440
DL1TS	338	263	641	1.90	168.583
DL1DVE	259	222	599	2.31	132.978
DK7MCX	251	205	515	2.05	105.575
DM5LK	176	151	338		51.038
EI6JY	158	133	295	1.87	39.235
(Op:DL8RDL)					
DL9NDV	102	90	215	2.11	19.350
DL/LX1ER	56	54	115		6.210
PE1IWT					5.461
DL2RCH	31	28	71		1.988

SOA-HP

	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
OE2S	2338	1078			7.052.276
(Op.OE2VEL)					
OZ/YT2T	1637	787			3.489.558
DD2ML	1796	837	3720	2.07	3.113.640
DL5GAC	1374	718	3047	2.22	2.187.746
DL0WW	1302	688	3212	2.5	2.209.856
(Op:DK3GI)					
DL7ON	1011	657	2358	2.33	1.549.206
DL1NEO	1016	599	2246		1.345.354
DH0GHU	832	530	1932	2.32	1.023.960
DK2AT					886.414
DD1JN	720	445	1760		783.200
DK4YJ	628	444	1359	2.16	603.396
DL4GBA	555	408	1250	2.25	510.000
DK1KC	503	358	1279	2.54	457.882
DF2TT	500	384	1172		450.048
PA1TX	601	394	1194	1.99	470.436
DK9TN	520	368	1190	2.29	437.920
DP6A	359	301	1174	3.27	353.374
(Op:DL8OH)					
DL5KUT	252	204	660	2.62	134.640
DL8UAT	191	169	553		93.457

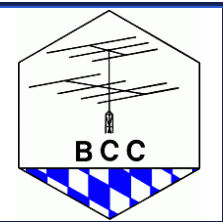
SOA-LP

	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
DJ3HW	1005	584	2350		1.372.400



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
DD5M (Op:DJ0ZY)	847	551	1961	2.32	1.080.511
DO9ST	333	280	742	2.23	207.760
DO6SR					51.766
DJ4MZ	30	28	60	2.00	1.680

SOA-10m-HP

	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
OZ1ADL					714

SOA-15m-HP

	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
DF9ZP	1472	801	3690	2.51	2.955.690
DL3LAB	102	99	278	2.73	27.522

SO-20m-LP

	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
DJ5CL	38	37	56	1.47	2.072

SO-20m-LP

	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
DM2A (Op:DH2UHF)	757	485	1656	2.19	803.160

SOA-20m-HP

	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
DK2OY	2056	902	4584	2.23	4.134.768

SO-40m-HP

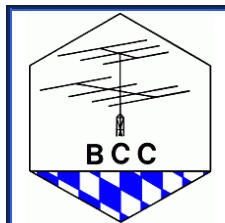
	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
PA2MRT					40.492

SOA-40m-HP

	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
DG4R (Op:DL1RG)	941	560	2210	2.35	1.237.600
B4TB (OP:BA4TB)	491	287	1870	3.81	536.690
DJ2MX	160	154	346	2.16	53.284

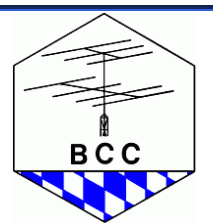
SO-80m-HP

	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
DC2YY	112	105	239		24.856



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



SO-80m-LP

	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
DL1REM	65	122	62		7.564
DO6JAN	11	11	21	1.91	231

SOA-160m-LP

	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
DL3KZA					62.050

M/S

	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
CQ8X	6057	1373	16185	2.67	22.185.522
(Ops: CU2CE, CU2DX, DL6LAU, N6RC, OH1TV, OH2BH, OH2UA, OH6KN, OH6RM, OH8NC)					
6V7M	3676	1136	11758		13.357.088
(Ops: DL2JRM, DL4JS)					
DK0WL	2057	912	5593	2.72	5.100.816
(Ops: DJ1YFK, DO4DXA)					
DP4W	1779	844	4697	2.64	3.964.268
(Op: DD1MAT, DG5MEX, DK1GO)					
DK0EE	1545	771	3932	2.54	3.031.572
(Ops: DL4MAU, DL4MDO, DO2MLC, DO2TE, DO2MPO, DO6HMA)					
DA0CA	1561	642	3124		2.005.608
(Ops: DC2YY, DL1REM)					
DK4A	659	413	1494	2.27	617.022
(Op: DL3BPC, DO1ABW)					
DK3W	500	363	1024	2.05	371.712
(Op: DL6MHW, DL3ABL)					
DN5KID	191	159	418	2.19	66.462
(Ops: DL4YAO, DJ5MN, DJ5CL, DL1BYZ, DK5GT, SWL Robert, SWL Philipp, SWL Stefan)					

M-2

	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
4L3A	5818	1199			26.084.245
(Ops: LY4A, UR9QQ, 4L2M, 4L4CC)					
DQ4W	1752	843	4153	2.37	3.500.979
(Ops: DB4MZ, DD5FZ, DG5MLH, DG7RO, DJ4MZ, DO5ALX, DL2MLU, DL6NDW, DL6RAI)					

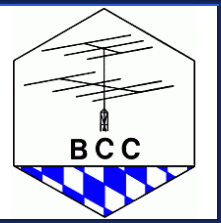
M/M

	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
DR1A	10335	1771			49.929.803
(Ops: DB6JG, DF3KV, DF6JC, DJ6ET, DJ7EG, DJ7EO, DK1II, DK2CX, DK6WL, DK6XZ, DL1MGB, DL3DXX, DL6FBL, DL8DYL, DL8WPX, JK3GAD, SV2KBS)					
PI4ZI					47.124



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



SOAPBOX CQWW WPX SSB:

4L3A:

No just return to home after two weeks of trip to Georgia... Good contest and good activity, but poor propagation to USA ... This is dxpedition style operation because all of antennas making before the contest and after removing it ... to many job .

DA0CA:

Markus (DC2YY) und ich waren QRV vom (ehemaligen) DARC Camp in Kirchhatten. Leider war/ist der 11ele DJ2UT Beam über die Jahre etwas eingerostet und war nicht einsatzbereit. Also haben wir nur mit einem Dipol gefunkt.

Anreise war Freitag bei strömendem Regen, das machte aber nix denn:

"Des Campers Fluch sind Regen und Besuch! Regen geht noch!" Jetzt haben wir erst einmal diverse Schäden an den Vorzelten von DC2YY behoben. Anschließend war der Aufbau der Station an der Reihe. Nachdem wir festgestellt haben das der DJ2UT Beam für den Contest unbrauchbar war, haben wir uns kurzfristig entschlossen nur mit einem Dipol zu funken. Somit wurde es ein Spaßcontest ohne gesteckte Ziele. Wer uns kennt weiß was das bedeutet

DC2YY:

eine Std vor Contestende habe ich mit meinem eigenen Call aus Jux am WPX teilgenommen. Das Pile-Up war einfach enorm...und der Spaßfaktor auch

DD5M (DJ0ZY):

aus Zeit- und Motivation-Gründen war nur eine "light" Teilnahme geplant. Allerdings dann kam doch der Ehrgeiz die 1 Mio Hürde zu nehmen.

DG4R (DL1RG):

Bedingungen waren aus meiner Sicht deutlich schlechter als zum RDXC. Hat aber trotzdem viel Spaß gemacht. AWDH im CW-Teil...

DH0GHU:

Eigentlich frage ich mich ja jedes Jahr wieder (nach WPX und WWDX), warum ich mir das SSB-Geschrei antue Scheint aber irgendwie eine Sucht zu sein...

Ich hatte leider erst ab Samstagnachmittag 15:30 utc Zeit und so gut 9 Stunden weniger zusammen bekommen als im Vorjahr - Punkte wurden es nur ca. 12000 weniger. Die tatsächliche Betriebszeit dürfte bei ca. 23-23,5 Stunden liegen. Die condx waren, verglichen mit denen der letzten 2 Jahre, glücklicherweise ziemlich gut.

DJ4MZ:

nachdem ich am Samstag beim Ausbildungsbetrieb in Siegenburg unterstützt habe, habe ich dann am Sonntag noch ein paar QSOs von Zuhause aus zusammengebrüllt.

DJ5IW:

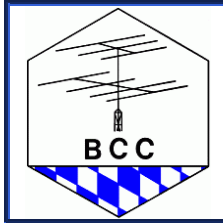
Anbei auch ein paar Punkte von mir. Wegen Flohmarkt in Neumarkt und ehrenamtlichen Tätigkeiten blieb leider nicht viel Zeit übrig. Ich habe extra wegen DR1A noch das Clubcall DL0FR aktiviert. Deshalb die hohe Punktzahl bei DR1A

DK0WL (DJ1YFK):

Hier der bescheidene Beitrag zum BCC-Clubscore aus Germering. Ganz entspannt, viel S&P, und wenn es ging mal ein kurzer Run. Im CW-Teil wird dann wieder ernsthaft gefunkt.

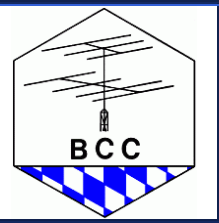
DK1AX:

GRAUSAM! Das häufigste Wort das ich im ganzen Contest gehört habe (nicht nur bei meinen QSOs) war: AGAIN!!



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



DK3GI:

Ja, SSB ist mörderisch und meine Hörfähigkeit geht in den Keller. Eine sehr sehr leise DL Station gab mir in dem ganzen Krach eine achtstellige Nummer. Die ersten drei Ziffern hatte ich sofort als 599 identifiziert. Für die nächsten brauchte es dreimal das Contestwort des Jahres "again again". Die letzte Ziffer hab ich erst nach ca weiteren acht agains verstanden. Es war "zurück", natürlich ohne die geringste Pause zu der Ziffer. Vor Jahren hätt ich halt geschmunzelt, heut bin ich fast verzweifelt.

DK4YJ:

Eigentlich hatte ich keine Pläne für den WPX SSB - aber so ist das halt mit der Sucht

DL3TD:

Leider kann die kaputte 20-m-Quad erst repariert werden, wenn in den nächsten Wochen auch in Ilmenau Frühlingswetter eingezogen ist. Da ich aber keine Lust hatte, 36 h auf einem Band zu sitzen, wurde es doch Allband, hi.

DL4GBA:

hier ist mein ungeprüftes Ergebnis. QTH wie gehabt beim Peter --DL1GAT--. Meine Contest-Station wurde zusammen mit Robert --DL5GAC-- benutzt. Sein Ergebnis kommt separat. Bis auf ein ungelöstes MK II -Problemchen hat alles gut funktioniert. Die Öffnung zum Schluss auf 10m nach Südamerika war ein würdiger Abschluss.

DL4MCF:

wieder mal ein anstrengender SSB-Contest! Mir gings ähnlich wie im RDXC - auf 80 und 40m liefs ganz gut - stellenweise tolle runs - auf 20 und 15 hingegen fehlt die Yagi - da hab ich fast nur S&P gemacht - CQ-Rufe blieben dort meist ohne Erfolg! Trotzdem bin ich ganz zufrieden! Congrats an DL3TD - schönes Ergebnis - und DR1A kann sich auch sehen lassen, hi - 1771 Präfixe ist der Hammer! su im CW-Teil !

DL5GAC:

Mal wieder ein Teilzeitcontestergebnis...hi Waren nette CQ-RUN-Stunden auf 80 & 40m mit 110er-Schnitt dabei.

Auf 20m kamen teilweise interessante Anrufer auf die CQs zurück, wie z.B. YI1BGD und YI9VDW...Aber wie schon von einem Vorposter geschrieben war das "beliebteste" Wort dieses Phonie-Contests: AGAIN-AGAIN!?!...(I love CW!!!)

Am Sonntagabend war schon der Abbau im Gange, als 10m plötzlich nach SA aufging. Solch schönen Signale mussten natürlich noch gearbeitet werden...

DL7CX:

eigentlich wollte ich nur ein paar QSOs machen, dann 300, dann 400 dann 444 und am Ende waren es 600, bestehend aus 90% CQ-rufen und 10% S&P. Hat bei Raten um die 100/h Spass gemacht, ist aber durch die lfd. Nr. schon sehr anspruchsvoll.

DM2A (DH2UHF):

Es kam leider nur eine Single Band Aktion in Frage.

-10m Antenne - 1 Element abgebrochen -15m schlechtes SWR -20m ok

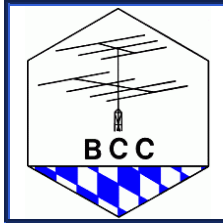
-40m Antenne ok, aber wie sich herausstellte war der Klub-TRX noch nicht "offen"

-80m ok -160m noch keine richtige Antenne

Also bleibt einiges für die Frühjahrswartung zu tun....Ansonsten lief es ganz gut, auch wenn Single-Band schon sehr ermüdend ist, da kann ich Lothar verstehen.

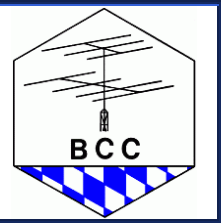
DP4W:

nachdem die Teilnahme am diesjährigen WPX Contest aufgrund einer Magen-Darm-Erkrankung, Terminproblemen beim Babysitter und nem Terminprojekt lange Zeit unsicher



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



schien, entschieden wir uns am Freitag Vormittag doch noch zu einer spontanen Aktion, um wenigstens ein bisschen mitzumischen und das neue Rufzeichen einzuweihen. Rechtzeitig zum einsetzenden Regen mit Sturm haben wir dann am Nachmittag noch schnell 2 Masten hochgezogen, Beam für 40 und den FB53 und dazwischen eine W3 gespannt. Interessanter ist eigentlich, was wir aufgrund chronischem Personal- und Zeitmangel nicht aufgebaut werden konnte. Eigentlich sollte der 5 Element Monobander für 20 mal richtig getestet werden, er wurde aber dann für den FB53 geopfert. Schwer vermisst wurden auch die Beverages und eine funktionierende Clusteranbindung. So ging dann doch vermutlich der eine oder andere leichte Multi flöten. An die Vertikals für 80 und 160 war gar nicht zu denken. Nunja, dabei sein ist ja schließlich alles
Die Öffnungen auf 10M waren sehr erfreulich, 15M ging auch recht gut. 20M wollte bei uns irgendwie nicht so richtig klappen, dafür liefs auf 40M besser.

DQ4W:

Übungs- und Ausbildungsbetrieb mit 4 YLs und 5 OMs. Es hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht und wenn auch die Punkte noch mehr werden könnten - gelernt haben alle etwas neues, die Auszubildenden und und die Ausbilder.

Danke an Luise, Simon, Toby und Torsten, die als geduldige und aufmerksame Mentoren an dieser Veranstaltung mit teilgenommen haben - fast schon eine Mini-Contest-University.

DQ5T (DL4LAM):

Leider hat mein FT 1000 kurz vor dem Contest seinen Geist aufgegeben, aber mit meinem alten IC706 ging dann sogar auf 40 m deutlich mehr als erwartet. Erfreulich waren die Verbindungen auf 10 m, das lässt hoffen.

Aus zeitlichen Gründen musste ich am Sonntag Mittag dann den Betrieb beenden.

DR1A:

Wir haben unseren eigenen, alten DL-Rekord von 25,5M fast verdoppeln koennen... Wird bestimmt noch viel lustiger, wenn 15m und 10m mal wieder RICHTIG gehen!

EI6JY (DL8RDL):

wenig Punkte (und das obwohl DK2OY mein erstes QSO im Contest war...) sind nicht viel auBer auch nicht nix

Leider fiel das Datum "saudumm" in meine Urlaubsplanung - daher zwar ein anderes call (EI6JY) aber weniger Aktivität. Andersrum wäre es natürlich besser gewesen

OE2S:

Why did you change the M/S-rules (no more fun). Had to do SOA and found out severe problems of our station (we never had all antennas on the same radio for years, so no direct comparison was made). Enjoyed the pile-up on 20m on sunday evening and the nice openings to asia on 15m. Congrats to Ivan, OE3K, to his great score.

OE9MON:

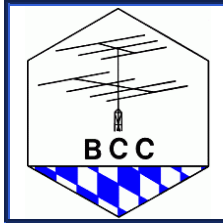
Anbei meine Aktivität im WPX von zu Hause aus. A bissl was geht immer, 10m am SO Abend war gut nach SA offen, leider kam nicht viel auf CQ somit fast alles S+P.

PA1TX:

Dieses jahr leider kein M/M in Goch (QRL)

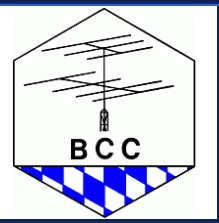
W7VJ:

We will be making a serious effort in the CQ WPX CW. See you then.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Frequent Contester – die Ergebnisse nach dem RDXC

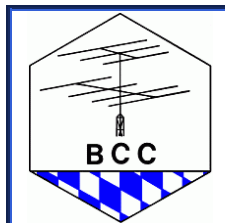
von Irina, DL8DYL

Der Einsendeschluss des RDXC ist vorüber, so dass wir endlich auch in unserem Frequent Contester Programm diese Punkte anrechnen können. Wie schon in den letzten Jahren verzeichnet der RDXC eine wachsende Fangemeinde, die sich aus CW- und SSB-Freunden zusammensetzt. Dazu kommt die angenehme Contestzeit von 24 h, die sich einfacher mit Familien- oder anderen Aktivitäten verbinden lässt.

Wir können mit dem RDXC (Einsendeschluss nach dem WPX-Contest) 11 neue Teilnehmer begrüßen. Inzwischen haben damit schon 161 BCC-Mitglieder in diesem Jahr an einem Clubwertungscontest teilgenommen. Weiter so! Viele nutzten die Chance, wertvolle Punkte zu sammeln und konnten ihre Platzierung deutlich verbessern. 94 von ihnen schafften die magische 1-Mio-Punkte-Grenze. Und 29 sind jetzt schon Frequent Contester. DL1IAO als höchster Neueinsteiger hat ebenfalls schon über 5 Mio Punkte. Herzlichen Glückwunsch! Mit DL4MDO und DO4DXA haben übrigens zwei Mitglieder erstmalig den Frequent Contester geschafft. DJ9MH ist ganz knapp in diese Gruppe reingerutscht, für DJ8QP hat es gerade so nicht gereicht: Ihm fehlen gerade mal 41.000 Punkte...

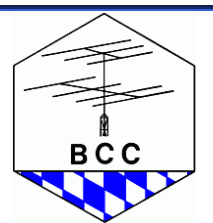
Und was ist in unserer Top-Ten los? Die ersten Plätze sind heiß umkämpft! Das Plätzekarussell dreht sich schnell! Nur der erste Platz wurde verteidigt: Durch die RDXC-Punkte konnte DK1MM diese Position halten. Aber DL3TD ist auf Aufholjagd und verwies DJ1YFK auf Platz 3. DJ5MW schaffte es wieder in die TOP-Ten mit Platz 4, auch DL4MCF konnte sich verbessern.

Die nächste Chance für alle ist im CQ WPX CW Ende Mai. Mit kleinem Aufwand kann man hier viele Punkte gut machen, auch wenn die Ergebnisse ohne Multiplikator in die Wertung gehen....



+++ rundbrief +++

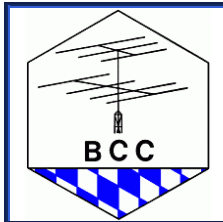
Ham Radio 2010



Hier ist der aktuelle Punktestand nach dem WPX SSB bzw. RDXC (Einsendeschluss war nach dem WPX):

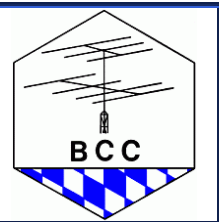
* = Frequent Contester 2008
+ = Frequent Contester 2009

Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	Summe	Call
DK1MM*				3.823.712	16.581.794	20.405.506	DK1MM*
DL3TD*+	74.250	131.997		7.594.260	8.179.740	17.011.482	DL3TD*+
DJ1YFK	1.200.896	25.896	1.180.670	3.144.614	2.550.408	14.236.444	DJ1YFK
DJ5MW*+	1.112.454			7.226.137		13.900.861	DJ5MW*+
DL4MCF*+	557.024		1.658.052	3.911.778	4.235.361	13.147.335	DL4MCF*+
DL2JRM+	507.300	110.484		2.645.370	6.678.544	13.030.618	DL2JRM+
DK2OY*+	313.803	133.950	1.662.336	3.852.523	4.134.768	12.336.145	DK2OY*+
DK6WL*+	371.811	243.360		5.621.225	2.937.047	12.249.298	DK6WL*+
LY4A+	181.220	410.988			6.521.061	10.074.309	LY4A+
DL3DXX*+	707.858	197.558		1.574.488	2.937.047	9.944.031	DL3DXX*+
DD2ML+	601.726	332.870		981.684	3.113.640	9.702.900	DD2ML+
DK6XZ+	730.206			1.630.732	2.937.047	8.949.015	DK6XZ+
DL6FBL*+	707.858	197.558			2.937.047	8.369.543	DL6FBL*+
OE2VEL*+	176.730	18.165			7.052.276	8.221.646	OE2VEL*+
DL4MDO	136.493	109.269	2.747.558	3.378.195	505.262	8.105.587	DL4MDO
DO4DXA		58.186	1.180.670	3.144.614	2.550.408	7.224.808	DO4DXA
DL1IAO*+				6.746.220		6.746.220	DL1IAO*+
DL7ON*+	806.664	27.798			1.549.206	6.555.978	DL7ON*+
DL3LAB*+		133.950	1.662.336	3.852.523	27.522	6.346.081	DL3LAB*+
DJ0ZY*+	103.302		1.536.770	2.726.640	1.080.511	5.963.733	DJ0ZY*+
DD1LD*+	261.924		1.180.670	3.144.614		5.896.828	DD1LD*+
DJ4MZ*+	187.862		1.204.812	3.024.649	390.678	5.747.311	DJ4MZ*+
DL8DYL*+	205.602			1.574.488	2.937.047	5.745.147	DL8DYL*+
DL6RAI*+	187.862	9.734	1.080.909	3.024.549	388.998	5.680.032	DL6RAI*+
DL3OBQ+	205.326		1.180.670	3.144.614		5.557.240	DL3OBQ+
DL3BPC*+	355.135	126.588		2.305.100	308.511	5.503.949	DL3BPC*+
DL1NEO*+	34.960		1.625.247	2.172.309	1.345.345	5.352.661	DL1NEO*+
DL1MGB*+	371.811				2.937.047	5.167.913	DL1MGB*+
DJ9MH*+	213.252	33.110	848.232	1.643.985	1.076.400	5.046.789	DJ9MH*+
DJ8QP*	294.196	2.205	1.179.570	2.000.880		4.958.856	DJ8QP*
DJ0MDR+	800.379					4.802.274	DJ0MDR+
OK1FCJ*+	317.681	74.676		2.435.628		4.789.770	OK1FCJ*+
DK4YJ*+	187.862			3.024.549	603.396	4.755.117	DK4YJ*+
DK9TN*+	187.862			3.024.549	437.920	4.589.641	DK9TN*+
DL1DVE	205.602	3.458	1.548.829	1.574.488	132.978	4.510.655	DL1DVE
DK3GI*+			1.609.426	678.416	2.209.856	4.497.698	DK3GI*+
DK1KC*+	204.082	38.571	870.044	1.638.325	457.882	4.422.169	DK1KC*+
DF9ZP			1.393.262		2.955.690	4.348.952	DF9ZP
DJ7EO*+		197.558			2.937.047	4.122.395	DJ7EO*+
DL9EE				3.852.523		3.852.523	DL9EE

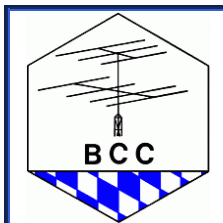


+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010

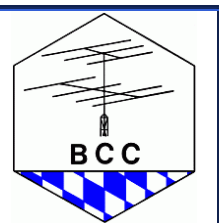


Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	Summe	Call
DK2CX+	136.493	15.250			2.937.047	3.847.505	DK2CX+
DJ1OJ*+			2.220.502	110.192	1.321.137	3.651.831	DJ1OJ*+
DH0GHU*+	116.000	28.714	200.007	1.429.452	1.023.960	3.521.703	DH0GHU*+
DL1MAJ*+	147.630	17.850	1.057.923	1.061.012	313.266	3.425.081	DL1MAJ*+
DL1NKS+	78.175	13.702		1.726.264	1.068.384	3.345.910	DL1NKS+
DL4ZA+	107.163	56.520	673.560	607.375	1.054.312	3.317.345	DL4ZA+
OE2GEN*+	176.730		2.173.776			3.234.156	OE2GEN*+
DK5TX+				496.366	2.730.316	3.226.682	DK5TX+
DD5FZ*		122.832	2.089.272		388.998	3.215.262	DD5FZ*
DL5RMH*+		30.321		3.024.549		3.206.475	DL5RMH*+
DL5JS*+	220.990	90.153	871.060	57.620	352.602	3.148.140	DL5JS*+
DL5SE*	313.803			1.072.896		2.955.714	DL5SE*
DL8WPX*+					2.937.047	2.937.047	DL8WPX*+
DL8OH+		104.040	1.903.345		353.374	2.880.959	DL8OH+
DJ8EW*+			1.159.798	1.639.687	15.520	2.815.005	DJ8EW*+
DL9DRA*+	205.602	144		1.574.488	5.192	2.814.156	DL9DRA*+
DL5LYM*+	205.602			1.574.488		2.808.100	DL5LYM*+
DL5KUT*+				2.658.815	134.640	2.793.455	DL5KUT*+
DK5MB+	65.941	14.157	1.038.730	1.004.715	202.440	2.726.473	DK5MB+
DL8LAS	347.268			502.474		2.586.082	DL8LAS
DL5GAC+			104.949	231.989	2.187.746	2.524.684	DL5GAC+
DD1JN	101.706		1.012.662		783.200	2.406.098	DD1JN
DH8VV	152.470			1.326.568		2.241.388	DH8VV
DL6LAU+					2.218.552	2.218.552	DL6LAU+
DC2YY			144.742	973.280	1.027.660	2.145.682	DC2YY
OZ1ADL*+		70.560		1.697.966	714	2.122.040	OZ1ADL*+
DL9YAJ*+	327.164	15.260	37.212			2.091.756	DL9YAJ*+
OE2MON*+		16.110		343.360	1.617.928	2.057.948	OE2MON*+
DD1MAT*		92.511		10.880	1.321.433	1.887.379	DD1MAT*
DJ4KW	278.535	8.494	153.884			1.876.058	DJ4KW
DL1RG*+				606.515	1.237.600	1.844.115	DL1RG*+
PA0BWL				1.767.209		1.767.209	PA0BWL
DL6MHW*+				1.574.488	185.856	1.760.344	DL6MHW*+
DK8NT	39.060			1.457.150		1.691.510	DK8NT
DF2LH+				520.520	1.058.526	1.579.046	DF2LH+
DL5MX	256.620	5.724				1.574.064	DL5MX
DL2MLU*+		15.145	1.080.909	5.400	388.998	1.566.177	DL2MLU*+
DJ5IW*+	182.490	22.933	224.104		106.743	1.563.385	DJ5IW*+
DJ5AN		56.817		632.434	565.009	1.538.345	DJ5AN
DK5OS*+	233.920					1.403.520	DK5OS*+
DL5RDO+	152.470			455.000		1.369.820	DL5RDO+
DL4CF	207.459		83.232			1.327.986	DL4CF
TK5EP*+	219.375					1.316.250	TK5EP*+
DK5AD*+	203.544			90.728		1.311.992	DK5AD*+
DK1AX*+	38.304	4.368		678.400	345.112	1.279.544	DK1AX*+

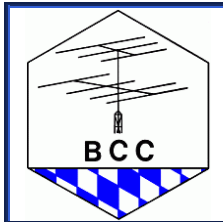


+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010

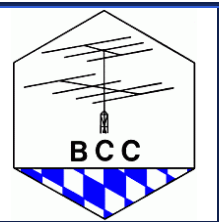


Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	Summe	Call
DL5CF	208.887					1.253.322	DL5CF
DF9MV	91.724	28.714		503.505		1.226.133	DF9MV
DK6CQ*+	34.658		997.022		12.220	1.217.190	DK6CQ*+
DJ9RR*+	23.760		276.098	796.620		1.215.278	DJ9RR*+
DJ3WE+	185.811		3.333			1.118.199	DJ3WE+
PA1TX+			6.160	629.496	470.436	1.106.092	PA1TX+
DK7MCX		28.714	83.468	732.735	105.575	1.094.062	DK7MCX
DL1REM+		6.000			1.010.368	1.046.368	DL1REM+
DG7RO*+	4.466	98.606		33.459	388.998	1.040.889	DG7RO*+
DK1FW	154.249	6.944				967.158	DK1FW
DH2UHF		24.582			803.160	950.652	DH2UHF
DO9ST	38.704	15.776	265.980	143.925	207.760	944.545	DO9ST
DL9NDV	108.275	5.400	210.870	4.600	19.350	916.870	DL9NDV
DJ3TF	152.470					914.820	DJ3TF
DJ5RE	152.470					914.820	DJ5RE
DL7CX	41.154			15.904	629.049	891.877	DL7CX
DK2AT					886.414	886.414	DK2AT
DL6EZ			871.060			871.060	DL6EZ
DM5JBN					803.248	803.248	DM5JBN
DL5MEV*+	75.308	2.641	16.500		309.749	793.943	DL5MEV*+
DO6HMA		15.250	191.828		505.262	788.590	DO6HMA
DK7CH		23.458		294.525	337.883	773.156	DK7CH
DJ5TT	44.792		246.240	189.100		704.092	DJ5TT
DL8NBJ	84.240	17.675				611.490	DL8NBJ
DL2NBU	93.731		2.160			564.546	DL2NBU
DL1HTY			559.980			559.980	DL1HTY
BA4TB			20.493	780	536.690	557.963	BA4TB
DO1YCL	91.998					551.988	DO1YCL
DL6QW	91.724					550.344	DL6QW
DJ7AT				523.569		523.569	DJ7AT
DL1TS	37.260			123.987	168.583	516.130	DL1TS
DL4GBA					510.000	510.000	DL4GBA
DL8RDL	32.832	30.321	61.008		39.235	479.161	DL8RDL
DB7MA	1.872		22.268	444.752		478.252	DB7MA
DK3YD	76.536					459.216	DK3YD
DF2TT					450.048	450.048	DF2TT
DJ6TB	17.568	1.222	103.376	79.622	145.548	441.286	DJ6TB
DL4LAM		20.664			310.752	434.736	DL4LAM
DL2ZA	28.420		229.118			399.638	DL2ZA
DF6RI			82.160	65.189	228.035	375.384	DF6RI
DL6RBO				337.250		337.250	DL6RBO
DL6NCY	55.890					335.340	DL6NCY
DL4RCK*	46.859	4.080				305.634	DL4RCK*
W7VJ	19.068			77.120	104.867	296.395	W7VJ
DL8UAT	33.592				93.457	295.009	DL8UAT

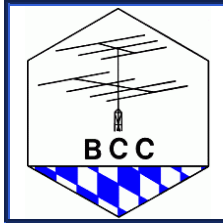


+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010

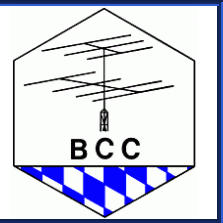


Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	Summe	Call
DK1FT	10.900			225.158		290.558	DK1FT
DL4FN				283.727		283.727	DL4FN
DG2NMF		10.220			216.524	277.844	DG2NMF
DL4NN				275.885		275.885	DL4NN
DL5NDX	45.892					275.352	DL5NDX
DL4NER	30.544		50.531	41.536		275.331	DL4NER
DL2RMC*+	42.042					252.252	DL2RMC*+
DK2ZO	37.164					222.984	DK2ZO
DL1HCM*				222.712		222.712	DL1HCM*
DC8QT			222.200			222.200	DC8QT
DJ2MX*				164.255	53.284	217.539	DJ2MX*
P43JB*+	31.800					190.800	P43JB*+
DL3ABL					185.856	185.856	DL3ABL
OK1DX+				184.300		184.300	OK1DX+
DL9NDS			182.191			182.191	DL9NDS
DG8AM		30.321				181.926	DG8AM
DJ5IR		29.715				178.290	DJ5IR
DK9IP*+		29.715				178.290	DK9IP*+
DK7VW	22.100					132.600	DK7VW
DL9NEI	21.080					126.480	DL9NEI
DO6SR				68.250	51.766	120.016	DO6SR
DF2MM					106.981	106.981	DF2MM
LX1ER			83.512		6.210	89.722	LX1ER
DL9NCR			53.360			53.360	DL9NCR
DJ5CL+		3.952	5.588	2.064	10.380	41.744	DJ5CL+
DL2AA				10.400		10.400	DL2AA
DJ5MN					8.308	8.308	DJ5MN
DL4YAO					8.308	8.308	DL4YAO
DK7AN					6.987	6.987	DK7AN
DL2RCH					1.988	1.988	DL2RCH
DO1NPF				1.300		1.300	DO1NPF



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Contest-Betrieb

Intellektueller Disput am Rande des WPX-SSB

Oder: Contest, Katzenkacke und Stacheldraht

beobachtet von Michael, DL6MHW

Wenn man im Contest nicht so ernsthaft mittut, hat man Zeit für Frequenzkämpfe mit DR1A und Beobachtungen interessanter Zeitgenossen. Im WPX-SSB erhielt ich am Sonntag morgen kurz vor 7 auf der 3.670 einen interessanten Einblick in die philosophische Bandbreite des Amateurfunks. M4U rief CQ-Contest, wurde ganz gut in USA gehört und konnte mit vertretbarer Rate funken. In DL war er nicht richtig laut und konnte mich auch nicht hören, denn die traditionelle Morgenrunde hatte wieder die PAs eingeschaltet. Offensichtlich hatte M4U einfach die Nordamerika-Beverage in Betrieb. So macht man das eben.

Die OMs der intellektuellen Morgenrunde waren nicht erfreut und brachten dieses auch offen zum Ausdruck. "No Contest" wurde wieder und wieder wiederholt, gewürzt mit Sprüchen wie "der kann hier sowieso nicht funken - da werden wir schon für sorgen". Na ja; die Sache mit der Gesetzgebung, den IARU-Regeln und der Tatsache, dass der CQ-WPX nicht von einem IARU-Mitglied veranstaltet wird, ist auch wirklich etwas zu kompliziert zu verstehen. Vor allem, wenn man weder die gesetzlichen Grundlagen (keine absichtlichen Störungen) befolgt, noch technisch-betriebliches Verständnis (Ausbreitung von England aus) mitbringt. Nachdem die minutenlangen Versuche, M4U zu vertreiben, nichts fruchteten, ging man mit einer eleganten Überleitung zum eigentlichen Schwerpunkt der philosophischen Morgenrunde über.

A: ... die Contester sind überall und stören rum die sind wie Hundekacke

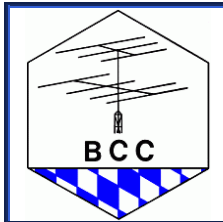
B: ... hör mir auf mit Hundekacke, da krieg ich sonn Hals - die liecht hier überall auf die Wege

C ... nee bei mir sind das die Katzen vom Nachbarn, die kommen immer unterm Zaun durch und kacken mir an die Büsche

B ... da musst Du mal Stacheldraht unten drum machen, damit die nicht mehr dran kommen..

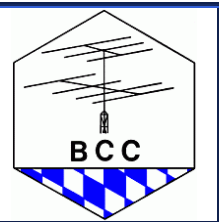
Cdas hab ich schon mal versucht die springen da einfach drüber über den Zaun.

Ich war einfach überwältigt. Mir kommt Contestbetrieb manchmal auch etwas dürftig vor (F4...F2...) - aber contestfreie Bereich, um das Katzenkackeproblem auf dem Band zu diskutieren als Alternative? Das ist absurd. Den M4U habe ich dann am Abend ins Log geschrieben. Rufzeichen wurden in der tradionsbewussten Morgenrunde nicht genannt - offensichtlich habe ich doch nicht lange genug zugehört...



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Sonstiges

Erinnerung an den Mitgliedsbeitrag

Wer seinen Mitgliedbeitrag von 10 EUR noch nicht beglichen hat, kann das direkt bei Manfred tun oder den Betrag auf folgendes Konto überweisen:

Konto des BCC: Inhaber Manfred Wolf, Nr. 977850801, BLZ 70010080, Postbank München

Wer sich nicht sicher ist, ob er schon überwiesen hat oder nicht, kann sich natürlich auch vertrauensvoll direkt mit Manfred in Verbindung setzen. In Friedrichshafen am BCC-Stand ist es ebenfalls möglich, den Beitrag zu bezahlen bzw. zu klären, ob noch Beträge offen sind.

BCC Stammtische

BCC Stammtisch München



im "Gasthof/Hotel Erber"
Freisinger Str. 83
85737 Ismaning /
Fischerhäuser

Hallo Leute im Raum München und Umgebung,

der regelmässige DX-Stammtisch im Raum München läuft seit Jahren erfolgreich. Er findet jeweils am 3. Montag im Monat statt ... Dazu sind alle DXer, Contester, herzlich eingeladen. Programm gibt es normalerweise nicht ... ausser Diskussionen; wir sind jedoch sicher, dass dazu immer Gesprächsstoff vorhanden ist.

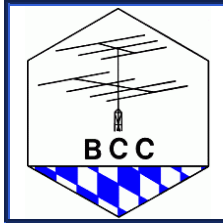
Die Stammtische finden am 3. Montag im Monat im
Hotel Gasthof Erber OHG, Inh.Familie Erber
Freisinger Str. 83, **85737 Ismaning / Fischerhäuser**
Tel: +49 89 99 65 51-0 / Fax: +49 89 99 65 51-40
Email: info@hotel-erber.de
statt.

Beginn haben wir uns so ab 20:00 Uhr gedacht ...
Also auf geht's ... ach ja ... hier ist die Wegbeschreibung:

Von der Autobahn A9 kommend in Garching-Süd rausfahren. Wer von München kommt, rechts auf die B471 abbiegen, wer aus Richtung Nürnberg kommt, muß links auf die B471 abbiegen.

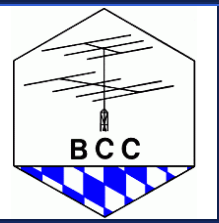
Man fährt nun ca. 100 m bis zur nächsten Ampel.

Diese Kreuzung geradeaus überfahren, man kreuzt hier die B11. Danach kommt man durch



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



ein kurzes Waldstück, und nach ca. 1 km folgt wieder eine Ampel.
Hier links abbiegen Richtung Erding auf die B388. Nun geht es ca. 2 km geradeaus, bis man das Ortsschild Fischerhäuser erreicht. Hier fährt man noch ca. 300 m bis zur Ortsmitte.
Auf der linken Straßenseite sieht man nun das Hotel/Gasthof Erber auftauchen.
Da fährt man dann rein und sucht sich einen Parkplatz. Bei beengter Parkplatzsituation fährt man rechts hinter das Haus, da gibt es noch einige Parkplaezte. Das DX-Treffen findet im Nebenzimmer statt. Da kommt man direkt hinein, indem man an der Gaststube vorbeigeht und dann die nächste Türe rechts (also die 2.) nimmt. So, ich hoffe, damit findet auch jemand hin, der noch nie da war, hi.

BCC-Stammtisch in Oberfranken

Der Oberfrankenstammtisch findet einmal im Monat meistens am 2. Donnerstag im Monat statt. Ab 19 Uhr trifft man sich in Kulmbach im Mönchshofkeller. Über den nächsten Termin wird im BCC-Reflektor und auf der Homepage informiert. Ansprechpartner ist Rainer, DL2MDZ.

BCC-Stammtisch Ostbayern / Oberpfalz

Auch in der Oberpfalz trifft man sich im gemütlichen Rahmen am jeweils ersten Dienstag im Monat an der Clubstation DL0AO. Der monatliche DX-, BCC-, EBDXA- und Contest-Stammtisch ist ab 19 Uhr geöffnet. Nähere Informationen bzw. den Anfahrtsweg erhält man bei Wolfgang, DJ3TF oder Thomas, DJ5RE.

BCC Stammtisch Nürnberg

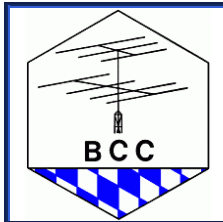


(dl5ndx/dl4nn) Auf dem Plan steht die Sportgaststätte des Sport-Club Eltersdorf, Langenastr. 17, 91058 Erlangen mit deutschen und griechischen Gerichten. Der Termin ist variabel und wird durch Klaus-Dieter (dl4nn) bekannt gegeben.

Anfahrt siehe unter
<http://www.sceltersdorf.de/AnfahrtSCEltersdorf.pdf>
bzw.
<http://www.sceltersdorf.de/anfahrt.html>

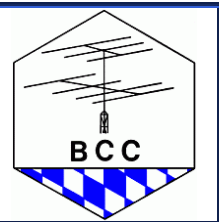
Neuer Organisator ist der Klaus-Dieter. Er weiß, ob und wann der Stammtisch stattfindet:

Klaus-Dieter Coulen, DL4NN
Eskilstunastr.5
91054 Erlangen
Tel. 09131-52662
Handy 0173-3635687
Mail: klaus.dieter _@_ coulen.de



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



BCC Stammtisch Krefeld



Hallo "BCC-ler"

DX-Stammtisch in der Diaspora-West Grossraum Ruhrgebiet (Düsseldorf, Krefeld, u.s.w.): Der regelmässige DX-Stammtisch läuft bei uns nun ebenfalls erfolgreich und findet jeden 3. Montag im Monat (wie in München und Nürnberg) statt.

Dazu sind alle DXer, Contester, herzlich eingeladen. Programm gibt es bis auf Ausnahmen nicht ... ausser Diskussionen; wir sind jedoch sicher dass dazu immer Gesprächsstoff vorhanden ist.

Die Stammtische finden immer am 3. Montag im Monat statt,

in der Gaststätte

Brauerei August Gleumes

Sternstr.12-14, 47798 Krefeld

Tel.: 0 21 51/80 00 72

Beginn: ca. 19:30 - 20:00 Uhr

Der Begriff Diaspora (gr. "Zerstreuung") bezeichnet seit dem späten 20. Jahrhundert Menschen oder ethnische Gruppen, die zwangsweise ihre traditionelle ethnische Heimat verlassen mussten und zerstreut sind über andere Teile der Welt.

Beispiel: Diaspora nennt man das Gebiet, in dem z.B. Katholiken unter einer sehr sehr grossen evangelischen Mehrheit leben.

In der Urzeit hat es in Schleswig-Holstein mal einen OV M18 "Diaspora" gegeben. Der war fuer OMs, die weit von einem OV entfernt waren.

Daher kommt mein Begriff "der OV für die Versprengten", dann kommt der Schwenk zur Diaspora West.

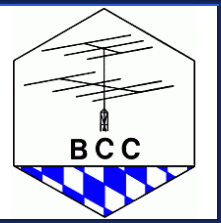
Das Treffen der Diaspora-West machen die BCC Mitglieder (Gäste sind immer willkommen), die in den Bereich der RRDXA (NRW und umliegende Länder) versprengt worden sind. Dieses Treffen findet jeden 3. Montag (wie in Oberbayern und Franken) in Krefeld statt.

73 de Manfred DK 2 OY es Dieter, DL8OH



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2010



Termine für den nächsten Rundbrief

1. Redaktionsschluss: ca. 10 Tage vor dem Erscheinungszeitpunkt
2. Erscheinungszeitpunkt: **vor dem CQWW SSB**

Wir sind für Beiträge aller Art dankbar. Sofern diese rechtzeitig eingereicht werden, finden Eure literarischen Ergüsse auch den Weg auf diese Seiten. Das Ganze sollte in digitaler Form vorliegen, es wäre schön, wenn das Dateiformat der Texte vorzugsweise als ASCII-Text (*.TXT) oder schon als MS-Winword-Dokument (*.DOC) vorformatiert ist. Aber auch andere Formate wie OpenOffice (*.SXW) oder ODF-Textdokument (.ODT) können verarbeitet werden. Aufwendige Formatierungen müssen nicht vorgenommen werden, da am Ende eh alles auf einen Nenner gebracht wird. Für Bilder bietet sich das übliche JPEG-oder GIF-Format an. Ist der Beitrag fertig, schickt Ihr ihn einfach an Irina (dl8dyl@gmx.de) oder an Klaus (dk1ax@dar.c.de).

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, die auf der BCC-Homepage veröffentlicht werden, dieses Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen.

Viel Spaß und Erfolg in den weiteren Kontesten.

Irina, DL8DYL

Klaus, DK1AX

Das Bild des „Rundbriefes“

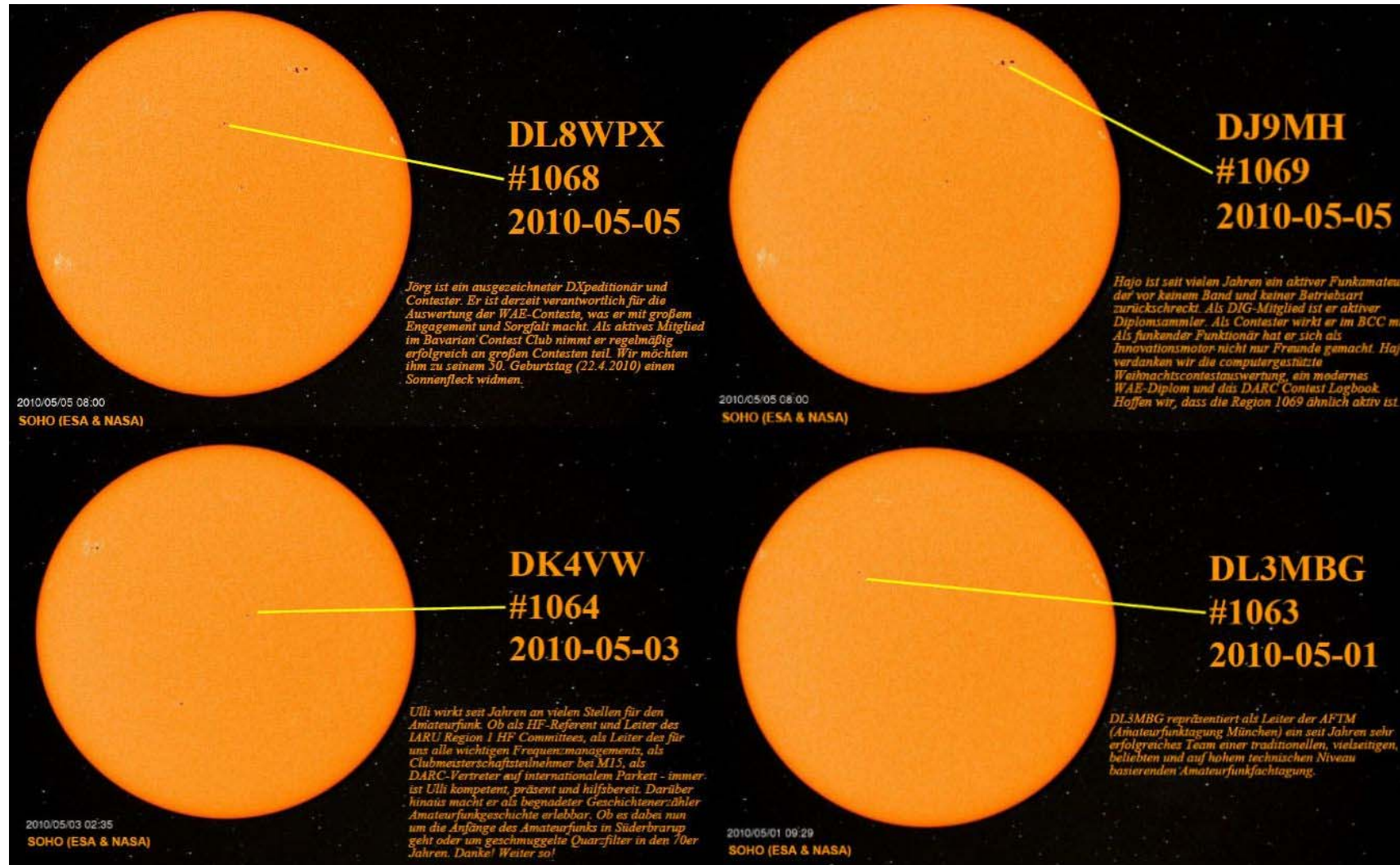
An dieser Stelle ein Aufruf an alle Leser dieses Rundbriefes, die ein Händchen für's Fotografieren haben!

Gerne möchte ich auch in der nächsten Ausgabe des Rundbriefes ein außergewöhnliches Bild aus dem Bereich unseres Hobbys veröffentlichen. Jeder hat sicher irgendwann irgendwo mal ein Bild gemacht, dass evtl. was ganz besonderes darstellt. Das könnte dann hier eingestellt werden, inkl. eines Kommentars zu dem Foto. Es sollten nur eigene Bilder sein, bei denen keine ausdrückliche Freigabe erforderlich ist. Bitte keine fremden Bilder aus dem Web!

Also: wer hat was und möchte es hier zur Verfügung stellen?
Bilder bitte im jpg-Format an meine Email-Adresse. Danke!

Klaus, DK1AX

Das Bild des „Rundbriefes zur Ham-Radio 2010“



Unsere personalisierten Sonnenflecken – momentan überwiegen die Anwarter – aber das soll sich ja „bald“ ändern. (Fotomontage by dk1ax)